

alm



Algunder Magazin

Jänner 2022

17. Jahrgang – Nr. 1/22



20
22

POSTE ITALIANE S. P.A. - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70% NE/BZ

Algunder Christkindlmarkt

Treffpunkt für Einheimische und Gäste

Nach einer corona-bedingten Pause im letzten Jahr, konnte heuer der Algunder Christkindlmarkt mit diversen Sicherheitsmaßnahmen stattfinden. Insgesamt gab es 14 Verkaufsstände und zwei Gastrostände. Zum Verkauf angeboten wurden Lebensmittel wie Käse, Speck, Würste, Aufstriche, Gewürze, Sirupe, Wein, Schnaps, Liköre, Marmeladen, Weihnachtsgebäck, Stollen, Panettone usw. Weiters gab es viel Handgefertigtes wie Schmuck, Dekoartikel, Hand- und Brieftaschen, Kleinkindbekleidung aus Biobaumwolle, Ton- und Marmorartikel, Baumschmuck und ähnliches. Ein Gastrostand wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Algund, der andere abwechselnd von verschiedenen Algunder Vereinen betreut.

Die Veranstalter waren sehr bemüht, für Einheimische und Gäste ein buntes Rahmenprogramm zu bieten. So wurde beim traditionellen Kochen auf dem Holzherd jeweils am Samstag Schwerzplentener Riebl, Gerstenrisotto, Apfelreis und Muas gekocht und an die Besucherinnen und Besucher verteilt. Für Kinder gab es eine Tanzshow mit Babydance, Weihnachtsgeschichten und Bastelangebote. Diverse Algunder Vereine und Gruppen bereicherten den Christkindlmarkt mit Live-Musik. So kam weihnachtliche Stimmung auf und ein Gefühl von Normalität, das von Einheimischen und Gästen gerne angenommen wurde. Ein herzliches DANKE den vielen Menschen, die sich dafür ehrenamtlich engagiert und den Besucherinnen und Besuchern Freude bereitet haben.



alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der
nächsten Ausgabe ist der **15. Februar 2022**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Blick auf Algund am 10. Dezember 2021 (vom Oberplatzhof in Vellau) - Foto: Martin Geier

Eislaufen im Zentrum von Algund

Auch heuer war es dank der Gemeinde Algund wieder möglich, von Ende November bis Jänner im Zentrum von Algund Schlittschuh zu laufen. Wie bereits seit 2013 wurde der Eislaufplatz wieder von Ivan Costadedoi und seinem Team mit viel Liebe betreut. Vom Frühjahr bis Herbst führt Ivan den Minigolfplatz, im Winter kümmert er sich um den Eislaufplatz. Viele seiner Kundinnen und Kunden kommen gerne auf ein Getränk und ein Gespräch vorbei. Da heuer aufgrund eines Wasserschadens einige Monate die Dreifachturnhalle nicht nutzbar war, wurde der Eislaufplatz am Vormittag oft und gerne von Klassen der Grund- und Mittelschule besucht. Für die zweiten Klassen der Grundschule wurde ein Kurs angeboten, der sehr gut angenommen wurde. Am Nachmittag hingegen ist der Eislaufplatz ein beliebter Treffpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche. Der Festplatz bietet dabei einen geschützten übersichtlichen Ort, an dem etwas größere Kinder auch ohne Gefahr alleine Schlittschuh laufen können und so die Möglichkeit haben, sich im Freien zu bewegen, Gleichaltrige zu treffen und Spaß zu haben.



Fotos: TV-Algund – Hannes Niederkofler

Konzert des Orchesters der Musikfreunde Meran mit Solisten aus den eigenen Reihen

Trotz aller Widrigkeiten konnte sich das Orchester der Musikfreunde Meran im Thalguterhaus in Algund am Samstag, den 27. November endlich wieder dem Publikum präsentieren. Dementsprechend gut war darum auch die Stimmung sowohl bei den Musizierenden, als auch bei den Zuhörern. Auf dem Programm standen Werke von Valentin Rathgeber, Georg Friedrich Händel, Domenico Zipoli, Antonio Vivaldi, Andrew Lloyd Webber und Tony Osborne. Solisten des Abends waren Hannes Schmider an der Trompete, Renate Alber und Karin Jennewein an der Querflöte, allesamt langjährige Mitglieder des Orchesters. Basso continuo: Lukas Punter Die musikalische Leitung hatte Julia Perkmann inne, sie ist als Bratschistin ebenfalls Mitglied der Musikfreunde. Mit viel Gefühl, Schwung und sicherer Hand führte sie das Orchester durch den Konzertabend. Mit der Zugabe „Viva la Vida“, einem Song der Rockband Coldplay, bedankte sich das Orchester der Musikfreunde Meran beim Publikum, welches sich mit einem begeisterten Applaus revanchierte.



Der Forster Weihnachtswald

Nach der Unterbrechung im vergangenen Winter war die 8. Ausgabe des Forster Weihnachtswald am Hauptsitz der Brauerei FORST wieder bis zum 9. Januar 2022 geöffnet. Die Veranstaltung wurde unter Einhaltung der aktuellen strengen gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Funkelnde Lichter, knisternde Feuerstellen, ein nostalgischer Holzstadel mit Weihnachtsbäckerei, ein Eislaufplatz mit seiner malerischen Schutzhütte im Herzen des Weihnachtswaldes verzauberten die Gäste. Neben dem kulinarischen Angebot in den verschiedenen Weihnachtshütten, im traditionellen Bräustüberl FORST und im historischen Sixtussaal, fanden die Besucher auch Handwerksartikel, Produkte und Bierspezialitäten aus der FORST-Welt an den Verkaufständen und im Shop.

Neben der zauberhaften Atmosphäre steht auch die Geste der Nächstenliebe in der Tradition des Forster Weihnachtswaldes. Dank verschiedener ganzjähriger Initiativen und einer zusätzlichen Spende zur Aufrundung des Betrages seitens der Spezialbier-Brauerei FORST, war es in diesem Jahr möglich, insgesamt 40.000 € für gemeinnützige Zwecke der Hilfsorganisation „Südtirol hilft“ zugutekommen zu lassen.

„Auch wenn in diesem Jahr keine Benefizversteigerung stattfinden kann, wurde auch wie in den vergangenen Jahren, nicht auf die Gemeinnützigkeit und Nächstenliebe verzichtet. Es ist uns stets ein großes Anliegen unseren Beitrag zu leisten, um Menschen, die schwere Zeiten durchleben müssen, helfen zu können. Der beachtliche zusammengekommene Betrag geht auch in diesem Jahr zur Gänze an „Südtirol hilft!“, so Cellina von Mannstein der Brauerei FORST, treibende Kraft dieser alljährlichen Spendensammlung.



Bunkermodell in Raika Algund ausgestellt

Die Arbeitsgruppe „Bunker“ stellt das Modell des Bunkers auf der Töll in der Schalterhalle der Raiffeisenkasse Algund aus. Interessierte können zu Öffnungszeiten das Werk von Sepp Mitterhofer bewundern.

Die Gemeinden Algund und Marling haben 2013 gemeinsam einen Bunker auf der Töll gekauft. Eine eigens dafür eingesetzte Arbeitsgruppe Bunker hat unter Federführung von Annelies Wolf Erlacher den Bunker instandgesetzt und das Außengelände gesichert, sodass Führungen durch den Bunker und Veranstaltungen im 5.000 m² umfassenden Gelände abgehalten werden können.

Das Thalgut-Haus in Algund nimmt die Anmeldungen für die Führungen und Veranstaltungen entgegen und der Bildungsausschuss Marling hat von den Gemeinden die finanzielle Verwaltung übertragen bekommen. Die Führungen werden alle 14 Tage von Helmuth Gruber durchgeführt, der sich mit der Geschichte des Bunkers intensiv auseinandergesetzt hat.

In der Arbeitsgruppe Bunker arbeiten verschiedene Vertreter aus dem Kulturleben und der Politik der beiden Gemeinden mit. Um die technischen Fragen kümmert sich Geometer Sepp Mitterhofer. Seine Begeisterung für den Bunker ist soweit gegangen, dass er ein sehr detailgenaues Modell des Bunkers im Maßstab 1:100 nachgebaut hat. Auch das Innenleben des Bunkers kann durch Ausschnitte gut eingesehen werden. Das Grundstück um den Bunker wurde dem Gelände entsprechend ausgearbeitet, wobei Helmuth Gruber als Eisenbahn-Modellbauer behilflich war.

Der Bildungsausschuss Marling hat das Modell angekauft und möchte es nun den BürgerInnen näher bringen indem es in den Raiffeisenkassen Algund und Marling ausgestellt wird.

Besichtigung

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr wird eine Besichtigung mit Führung angeboten, weitere Termine nach Vereinbarung.

Anmeldung: Büro Thalgut-Haus Algund Tel. 0473 220 442 oder Online-Anmeldung: www.meinticket.it

Mindestteilnehmerzahl 8 Personen, eine Anmeldung ist verpflichtend, die Führung kostet wie folgt:

- Kinder bis 10 Jahre kostenlos in Begleitung eines Erwachsenen
- von 10 bis 18 Jahre 3,00 €
- ab 18 Jahre 5,00 €

Treffpunkt: Am Beginn des Marlinger Waalweges auf der Töll. Im Bunker besteht eine konstante Temperatur von ca. 10-13°, eine Jacke ist daher zu empfehlen.



Von links: Modellbauer Sepp Mitterhofer, Direktor der Raika Algund Artur Lechner, Matthias Gamper, Johanna Pichler vom Peter Thalgut-Haus, Leiterin der Arbeitsgruppe Bunker Annelies Wolf Erlacher, Kulturreferentin Elisabeth Wolf Cianetti, Raika Obmann Florian Kiern, Vorsitzender des Bildungsausschusses Marling Werner Stuppner und Bürgermeister Ulrich Gamper

Rote Bank Aktion: Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen

Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist eine internationale Kampagne, die jedes Jahr vom 25. November bis 10. Dezember stattfindet. Auf der ganzen Welt nützen Fraueninitiativen den Zeitraum vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember), um auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam zu machen und setzen Aktionen dazu.

Algund nahm mit der Aktion „Die rote Bank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen“ an der Kampagne teil. Seit dem 25. November steht auch in der Gemeinde Algund eine rote Bank.

Pinselführer für Pinselführer wurde die Bank von Algunder Bürgerinnen und Bürgern und Passanten zu einem Mahnmahl gemacht, denn

Gewalt ist keine Privatsache!

Der Infopoint am Christkindlmarkt, präsentiert sich als weiteres Mahnmahl mit Infoblättern und roten Kleidungsstücken. Die rote Farbe steht dabei symbolhaft für das Schicksal einer getöteten Frau, für das Blut, das bei Gewalttaten vergossen wird.

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Das Thema Gewalt in der Familie betrifft Frauen aller Altersstufen, aller Gesellschaftsschichten und Kulturen. In Familien und Beziehungen kommt Gewalt in vielen Formen vor. Fast immer sind Frauen und Kinder die Opfer.

Gewalt kann auf körperlicher, seelischer, sexueller oder auch ökonomischer Ebene ausgeübt werden und zu verschiedensten Einschränkungen führen. Unter Gewalt ist deshalb jede Form von Machtausübung, Machtmissbrauch, Verletzung oder Zwang zu verstehen. Das beinhaltet nicht nur körperliche und sexuelle Angriffe, sondern auch Psychoterror, Erniedrigung, Verbote und Isolation.

Wenn in einer Familie die Mutter Gewalt erlebt, sind Kinder stark gefährdet, ebenfalls misshandelt zu werden. Häufig sind sie „nur“ Zeugen von Gewalttaten, was aber ebenso zu schweren Traumatisierungen führen kann. Dieser Umstand wurde lange Zeit vernachlässigt.

Wenn Frauen Gewalt erleiden, sind die Täter in den meisten Fällen die aktuellen oder vergangenen Partner. Im Lockdown kam es häufiger zu Übergriffen.

Die Opfer sind häufig zwischen 30 und 49 Jahre alt (54 %), der Täter ist zumeist der aktuelle (59 %) oder ehemalige (23 %) Partner und die Gewalt ist vor allem psychischer und/oder körperlicher Art. Sehr selten sind die Täter Unbekannte.

Während des Lockdowns im Frühjahr 2020 ist die Zahl der betreuten Frauen leicht gestiegen. Dies teilt das Landesinstitut für Statistik ASTAT zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November mit. Im Laufe des Jahres 2019 wurden 135 Frauen in den Frauenhäusern des Südtiroler Netzwerks gegen Gewalt an Frauen aufgenommen, d.h. etwa 11 pro Monat. Während des Gesundheitsnotstands aufgrund der Coronapandemie im Frühjahr 2020 wurden in etwa gleich viele misshandelte Frauen aufgenommen, wobei im April ein leichter Anstieg verzeichnet wurde.

In Südtirol (Bozen, Meran, Brixen und Bruneck) gibt es fünf geschützte Einrichtungen (Frauenhäuser) und vier Kontaktstellen gegen Gewalt. 580 Frauen, die im Jahr 2019 Opfer von Gewalt wurden, haben sich an diese Einrichtungen gewendet. Die Zahl der Fälle ist über die Jahre stabil geblieben. Die Zahl der Väter, die ihre Töchter misshandeln, nimmt zu.

Quelle: <https://www.rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2020/11/tag-Gewalt-gegen-Frauen-ASTAT-Partner-Taeter-dd23b155-e9a5-472d-9237-096f859301ab.html>

Folgende Grüne Nummern sind rund um die Uhr erreichbar:

Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und Frauenhaus in Bozen: 800 276 433

Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und Frauenhaus in Meran: 800 014 008



Azione Panchina Rossa: contro la violenza sulle donne

Ogni anno dal 25 novembre al 10 dicembre ha luogo una campagna internazionale contro la violenza sulle donne e sulle ragazze. Numerose iniziative femminili di tutto il mondo organizzano - nell'intervallo tra la giornata internazionale della violenza contro le donne (25 novembre) e la giornata mondiale dei diritti umani (10 dicembre) - azioni tese a dirigere l'attenzione sul diritto di una vita libera dalla violenza.

Lagundo ha partecipato alla campagna di quest'anno con l'azione "Una panchina rossa quale segno contro la violenza sulle donne". Così dal 25 novembre, anche il comune di Lagundo ha la sua panchina rossa.

"Pennellata su pennellata" cittadine, cittadini e passanti di Lagundo hanno fatto della panchina un monumento secondo il motto:

La violenza non è un assunto privato!

Anche l'infopoint del mercatino di Natale ricorda e sottolinea l'iniziativa mediante volantini informativi e capi d'abbigliamento rossi. Il colore rosso vuole simboleggiare il dramma della donna assassinata e il sangue versato con gli atti di violenza.

Violenza su donne e bambini

Il tema della violenza in ambito familiare riguarda le donne di ogni fascia d'età, di tutti i ceti sociali e culturali. Nelle famiglie e nelle relazioni di coppia la violenza si presenta in forme molteplici. Vittime ne sono quasi sempre le donne e i bambini.

La violenza può essere esercitata a livello fisico, psicologico, sessuale, ma anche economico con conseguenti limitazioni di vario genere. Per violenza si intende, pertanto, ogni forma di esercizio e abuso di potere, lesione o coercizione. La violenza comprende dunque non solo aggressioni fisiche e sessuali, ma anche terrore psicologico, umiliazioni, proibizioni, isolamento ed emarginazione.

Quando in una famiglia una donna è oggetto di violenza anche i bambini corrono grande rischio di essere maltrattati. Spesso sono "solamente" testimoni di atti di violenza che tuttavia possono generare gravi traumi psicologici, un aspetto che è stato trascurato per

molto tempo. Nella maggior parte dei casi di violenza sulla donna, gli autori sono i partner attuali o gli ex-partner. Durante il lockdown si è registrata un maggior numero di aggressioni.

L'età media della vittima si attesta tra i 30 e i 49 anni (54 %) e l'autore è prevalentemente il partner attuale (59 %) o l'ex-partner (23 %). L'atto di violenza è soprattutto di tipo psicologico e/o fisico. Raro è il caso di autori ignoti. Durante il lockdown nella primavera del 2020 è aumentato leggermente il numero delle donne assistite - secondo quanto ha comunicato l'istituto provinciale di statistica ASTAT il 25 novembre in occasione della giornata internazionale contro la violenza sulle donne.

Nel corso del 2019 sono state accolte nei centri di ascolto antiviolenza e case-donna 135 donne, corrispondente a una media mensile di 11 donne. Altrettante donne sono state accolte durante lo stato di emergenza per la pandemia COVID-19 nella primavera del 2020, con un lieve aumento in aprile.

In Alto Adige (Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico) esistono cinque strutture protette (case-donna) e quattro punti di contatto contro la violenza. 580 donne-vittime si sono rivolte a queste strutture nell'anno 2019. Il numero dei casi è rimasto stabile nel corso degli anni. Il numero di padri che maltrattano/abusano delle loro figlie è in aumento.

Fonte: <https://www.rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2020/11/tag-Gewalt-gegen-Frauen-ASTAT-Partner-Taeter-dd23b155-e9a5-472d-9237-096f859301ab.html>

Di seguito i numeri verdi attivi e raggiungibili 24/7:

Centro di ascolto antiviolenza e casa-donna a Bolzano: 800 276 433

Centro di ascolto antiviolenza e casa-donna a Merano: 800 014 008



Con un valore aggiunto per il nostro cibo

contro lo spreco alimentare

I cubetti di pane duro possono essere trasformati in una gustosa zuppa di pane, una mela appassita può essere trasformata in composta di mele e le verdure avanzate aggiungono sapore ad una minestrina chiara: in questo modo, anche questi alimenti possono essere recuperati invece di essere gettati via.

Un uso consapevole del cibo è un tema importante per la protezione del clima, ma gioca anche un ruolo importante nella nostra società da un punto di vista sociale. In Alto Adige ogni cittadino smaltisce 27,5 kg di cibo inutilizzato all'anno. In Italia, in una famiglia media, ogni settimana si buttano nel cestino 0,529 kg di cibo pro capite.

Queste cifre fanno riflettere se si considera che quasi un miliardo di persone nel mondo soffrono la fame. Anche se nessuna di queste persone può beneficiare direttamente della riduzione degli sprechi nei paesi industrializzati: Più sprechiamo risorse, più aumenta la domanda sul mercato mondiale. La scarsità di risorse è in aumento. L'aumento dei prezzi dei prodotti alimentari che ne consegue è a sua volta particolarmente dannoso per le popolazioni dei paesi in via di sviluppo. Per queste ragioni anche noi dobbiamo diventare più sensibili ad un uso consapevole dei prodotti alimentari.

Nell'autunno 2021 la Provincia dell'Alto Adige ha lanciato la campagna #ioSPRECOmeno per denunciare lo spreco alimentare. Attraverso una homepage i cittadini ricevono informazioni interessanti sull'argomento, rapporti su progetti in corso e consigli concreti su come recuperare facilmente gli avanzi.

Alcuni consigli per un rapporto consapevole con gli alimenti:

- Al momento dell'acquisto: già qui ognuno può decidere quali prodotti acquistare e in che quantità. La preferenza va comunque data agli alimenti stagionali e regionali nella quantità effettivamente necessaria.
- Consapevolezza: il superamento della data di scadenza non significa necessariamente che il prodotto non sia commestibile. Normalmente occhi, naso e bocca aiutano a capire se il cibo è ancora buono. Attenzione però alla carne e al pesce: qui la data di scadenza deve essere rispettata!
- Quando si cucina: gli avanzi di diversi alimenti possono essere cucinati in modo creativo. Durante la sbucciatura ed il taglio degli alimenti non dovrebbe finire molto nei rifiuti organici. Spesso i gambi e le bucce sono particolarmente saporiti o colorati. Il cibo avanzato di solito può anche essere congelato o cotto.
- Pianificazione: un programma di pasti per la settimana ha senso anche nelle famiglie private per organizzare meglio la spesa. Prima di partire per le vacanze il frigorifero può essere svuotato: vicini e amici potrebbero essere contenti di qualche prelibatezza.
- Al ristorante: anche se non è ancora una pratica standard da noi, dovremmo essere in grado di portare via il cibo avanzato nel ristorante. La questione del cosiddetto doggy bag costa solo un piccolo sforzo.

Insieme alla Comunità Comprensoriale Burgraviato il nostro comune sta elaborando un piano climatico che comprenderà diverse misure di protezione del clima. In questa sede saranno affrontate anche le questioni della regionalità, del rafforzamento dei circuiti economici locali e dell'uso consapevole delle risorse. Il piano climatico sarà completato entro l'estate del 2022.



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Mit Mehrwert für unser Essen

gegen die Lebensmittelverschwendung

Aus harten Brotwürfeln gelingt eine schmackhafte Brotsuppe, aus einem schrumpeligen Apfel wird ein Apfelkompott gezaubert, und Gemüsereste geben einer klaren Suppe Geschmack: So finden auch diese Lebensmittel eine sinnvolle Verwertung, anstatt sie zu entsorgen.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist ein wichtiges Thema im Klimaschutz, spielt aber auch aus sozialer Sicht eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. In Südtirol entsorgt jede/r Bürger/in jährlich 27,5 kg Lebensmittel ungenutzt. In Italien landen in einem durchschnittlichen Haushalt wöchentlich 0,529 kg Lebensmittel pro Kopf in der Tonne.

Diese Zahlen stimmen nachdenklich, wenn man bedenkt, dass weltweit fast eine Milliarde Menschen hungert. Auch wenn keiner dieser Menschen unmittelbar von weniger Verschwendung in den Industrieländern profitieren kann: Je mehr wir an Ressourcen verschwenden, desto höher ist die Nachfrage am Weltmarkt. Die Ressourcenknappheit nimmt zu. Die einhergehende Preissteigerung bei Lebensmitteln ist wiederum besonders für Menschen in Entwicklungsländern zum Nachteil. Aus diesen Gründen muss auch bei uns die Sensibilität für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln erhöht werden.

Das Land Südtirol hat im Herbst 2021 die Kampagne #wenigerverschenden ins Leben gerufen, um auf die Lebensmittelverschwendung hinzuweisen. Über eine Homepage erhalten BürgerInnen interessante Informationen zum Thema, Erfahrungsberichte über laufende Projekte und konkrete Tipps für eine einfache Resteverwertung.

Einige Ratschläge für den bewussten Umgang mit Lebensmitteln:

- Beim Einkauf: Bereits hier kann jede/r die Entscheidung treffen, welche Produkte und in welcher Menge sie gekauft werden. Zu bevorzugen sind auf jeden Fall saisonale und regionale Lebensmittel in der effektiv notwendigen Stückzahl.
- Mit Verstand: Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht unbedingt, dass das Produkt ungenießbar ist. Normalerweise helfen Augen, Nase und Mund, um zu erkennen, ob Lebensmittel noch gut sind. Vorsicht jedoch bei Fleisch und Fisch: Hier sollte das Verbrauchsdatum eingehalten werden!
- Beim Kochen: Reste von verschiedenen Lebensmitteln können kreativ verkocht werden. Beim Schälen und Aufschneiden sollte nicht viel im Biomüll landen. Oft sind gerade Stiele und Schalen besonders geschmacksintensiv oder farbenfroh. Übrige Speisereste können meist auch eingefroren oder eingekocht werden.
- Mit Planung: Ein Essensplan für die Woche macht auch im Privathaushalt Sinn, um die Einkäufe besser zu organisieren. Vor dem Start in den Urlaub kann der Kühlschrank geleert werden: Nachbarn und Freunde freuen sich vielleicht über die ein oder andere Leckerei.
- Im Restaurant: Auch wenn es bei uns noch nicht zum Standard gehört, sollten wir das übrig gebliebene Essen im Restaurant auch mitnehmen können. Die Frage nach einem so genannten Doggy Bag kostet nur etwas Überwindung.

Unsere Gemeinde erstellt gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt einen Klimaplan, welcher verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz beinhalten wird. Die Themen Regionalität, Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe und ein bewusster Umgang mit Ressourcen werden dort auch aufgegriffen. Der Klimaplan wird bis zum Sommer 2022 fertiggestellt.



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes

ANCHE TU fai parte della Croce Bianca

Das Weiße Kreuz steht für freiwilliges Engagement, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, Sicherheit, Verlässlichkeit und Gemeinschaft. Aus diesem Grund zählen insgesamt über 136.000 Südtirolerinnen und Südtiroler zur großen „Familie“ zu der „Auch Du“ gehörst, ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahresmitgliedschaft. Mit einer Mitgliedschaft wird in erster Linie die Arbeit der mehr als 3.600 Freiwilligen unterstützt und Leistungen ermöglicht, die andernfalls nicht finanziert werden könnten, wie in etwa die Notfallseelsorge und die Jugendgruppen. Gleichzeitig sicherst Du dir dabei wertvolle Vorteile.

Die Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichert Dir viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS lässt der Landesrettungsverein seine Mitglieder auch im Ausland niemals allein. Hier inbegriffen sind schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf, genauso wie Blutkonserven- und Medikamententransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten. Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften beim Weißen Kreuz können auf der Webseite www.werde-mitglied.it abgerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworten Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471 444 310.

La Croce Bianca è sinonimo di impegno volontario, aiuto rapido e professionale in caso di emergenza, sicurezza, affidabilità e comunità. Per questo motivo, un totale di oltre 136.000 altoatesini appartiene alla grande „famiglia“ e rappresentano una componente preziosa dell'Associazione Provinciale di Soccorso, alla quale „anche tu“ appartieni. Questo è anche lo slogan della campagna soci di quest'anno. I membri sostengono principalmente il lavoro dei più di 3.600 volontari e rendono possibili servizi che altrimenti non potrebbero essere finanziati, come il supporto umano alle emergenze o i gruppi giovanili. Allo stesso tempo, vi assicurate preziosi benefici. Con la tessera base ALTO ADIGE avete molti vantaggi all'interno della nostra provincia: una serie di trasporti gratuiti in ambulanza, la presa in carico dei costi di salvataggio sostenuti nonché la partecipazione ad un corso di primo soccorso base gratuito. Con i tesseramenti MONDIALE e MONDIALE PIÙ, l'Associazione Provinciale di Soccorso non lascia mai soli i propri soci, neanche all'estero. Le tessere includono il rimpatrio rapido e il trasferimento dopo un incidente grave o una malattia, così come il trasporto di sangue e di medicinali e l'assunzione dei costi di ricerca e salvataggio. Ulteriori informazioni sulle iscrizioni alla Croce Bianca potete trovare sul sito web www.diventa-socio.it e durante l'orario d'ufficio al numero 0471 444 310.

infoline
0471 444 310
werde-mitglied.it
diventa-socio.it

JAHRESMITGLIEDSCHAFT
TESSERAMENTO ANNUALE 2022

TESSERES KREUZ
CROCE BIANCA

„Musik ist die Kurzschrift des Gefühls“

Mitten in Algund befindet sich die Musikwerkstatt der Familie Plaschke. Vor rund 170 Jahren begann die Familie Plaschke mit der Herstellung und den Verkauf von Musikinstrumenten. 1959 übersiedelte Josef Plaschke nach Meran und eröffnete dort unter den Lauben das erste Musikfachgeschäft im gesamten Burggrafenamt, wo er neben den Verkauf und den Reparaturen von Musikinstrumenten, auch erstmals die Okarina in die eigene Produktion aufnahm. Etwas später, 1970 kam eine weitere Niederlassung in Algund dazu. Dort wurden anfangs Reparaturen durchgeführt und die Okarina professioneller weiterentwickelt. Sieben Jahre später stieg Josefs Sohn Georg ebenfalls in den Instrumentenbaubetrieb ein. Gemeinsam begannen sie kurz darauf ein neues Instrument zu entwickeln: die Panflöte.

Seitdem hat sich vieles Getan, nicht nur die Herstellung der Okarina und Panflöten wurden weiterentwickelt und verbessert, auch das Sortiment im Geschäft in Algund, das mittlerweile das Hauptgeschäft war, wurde erweitert. Nachdem 1994 Georg mit seiner Frau den Betrieb übernommen hatten, begann 2013 die dritte Generation die Handwerkskunst zu erlernen und weiter zu verfeinern.

Alex Plaschke, der die Ausbildung für Saiten und Streichinstrumenten in Wien besuchte, spezialisierte sich auf Gitarrenbau und der Reparatur sowie Modifikation an jeglichen Saiteninstrumenten und entwickelte die traditionelle Okarina bis heute weiter. Vier Jahre später, 2017 stieg auch Manuel, der zweite Sohn von Georg und Maria, in den Familienbetrieb ein und hat sich indes gemeinsam mit Georg auf die Panflöten spezialisiert.

Georg, Alex und Manuel sind bis heute den historischen Instrumenten treu geblieben und haben es geschafft, durch Teamarbeit und Willenskraft und mit der Zusammenarbeit verschiedener Musiker die Panflöten, Okarinen, Gitarren und Ukulelen zu einem wahren Qualitätsinstrument weiter zu entwickeln.

Gemeinsam führen sie erfolgreich den Familienbetrieb und bieten neben der Eigenproduktion von hochwertigen Qualitätsinstrumenten auch ein kleines aber feines Geschäft in Algund, mit professioneller Reparaturwerkstätte.

Sie sind auf Okarina-Festivals, auf Adventsmärkten, auf internationalen Musikmessen, Fachmessen und bei anderen musikalischen Events dabei.

Im letzten Herbst war ein besonderer Moment für den Familienbetrieb und drei Kinder aus Algund. Denn Servus TV, ein bekannter Fernsehsender aus Österreich und Deutschland kam nach Algund um gemeinsam mit Alex und den Kindern, Johannes, Laura und Paula, einen Beitrag zu drehen.

Die vier lernten sich im Sommer bei der „Bike&Build Woche“ kennen, wo sie einige Tage zusammen mit Freunden auf dem Mountain Bike verbrachten und unter der Leitung der Iduna Algund mit Burgi Trogmann die Pumptrack umsetzten und realisierten.

Im Beitrag „Zeitlos-Schule fürs Leben“ zeigt Alex den Kindern, wie man eine Okarina Schritt für Schritt herstellt. Das ist eine Flöte aus gebranntem Ton, die ursprünglich aus Mittelitalien stammt. Ein kleines Hosentaschen Instrument, das man immer bei sich tragen kann und mit dem man jederzeit drauf los spielen kann. Wird es den Dreien am Ende gelingen mit der selbstgemachten Okarina zu musizieren?

Das und noch viel mehr könnt Ihr in der Servus Tv Mediathek nachsehen: <https://www.servustv.com/volkskultur/v/aa-264fc8s-n1211/?fbclid=IwAR0ywDsd2a51gK-W28Ygqdlfk3DZdMZOpTkc-jLOg8-qjj54ph488joZ4k40>

All die handgefertigte Musikinstrumente kann man ganz einfach im Geschäft in Algund oder online auf www.musik-plaschke.it erwerben, wo man noch weitere Informationen über die Handwerkskunst und viel Wissenswertes nachlesen kann!

Plaschke Instruments

Josef-Weingartner-Straße 47/A | 39022 Algund | Südtirol/Italien
Tel. 0473 220 232

Mail: info@musik-plaschke.it

Online-Shop: www.musik-plaschke.it

Socials: <https://www.facebook.com/musik.plaschke> | [instagram.com/plaschke.instruments](https://www.instagram.com/plaschke.instruments)



Kleinkinderbetreuung 2021/2022

Im Sinne der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, werden in der Gemeinde Algund verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder angeboten:

KINDERTAGESSTÄTTE „KITAS“:

Die KITAS Algund befindet sich in der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ in Meran, Goethestraße. Nr. 15 und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmutter“ geführt.

Die KITAS Algund bietet Betreuungsplätze für insgesamt 10 Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren bzw. bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, an. Der Betreuungsdienst wird in einer flexiblen Form angeboten, sodass Eltern den Dienst auch nur einige Tage pro Woche und nur einige Stunden pro Tag in Anspruch nehmen können. In der Regel können nur Kinder aufgenommen werden, welche die KITAS für mindestens 12 Wochenstunden besuchen.

Die KITAS Algund ist, abgesehen von den gesetzlichen Feiertagen, das ganze Jahr über geöffnet und zwar zu folgenden Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Bei Interesse können Eltern ihr Kind direkt bei der KITAS anmelden. Dort wird auch der entsprechende Betreuungsvertrag mit den Eltern abgeschlossen.

Kontakte:

KiTa Algund - Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran

Goethestrasse 15 – 39012 Meran - Tel. 0473 204 508
Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ - Bozen - Tel. 0471 953 348

Hinweis: Der Stundentarif beträgt sowohl für die Betreuung in der Kindertagesstätte als auch bei einer Tagesmutter max. Euro 3,65 und mind. Euro 0,90.

Familien mit einem geringen Einkommen, können eine Tarifbegünstigung beantragen. Der entsprechende Antrag muss an den Sozialsprengel Meran gerichtet werden (siehe genaue Angaben, auf der Rückseite dieses Folders).

TAGESMUTTER-/TAGESVATERDIENST:

In der Gemeinde Algund bieten aktuell fünf Tagesmütter die Betreuung von Kleinkindern im Alter zwischen drei Monaten und drei Jahren bzw. bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, in einer familiären Umgebung an.

Der Tagesmutter-/Tagesväterdienst kann auch von Kindern im Vorschulalter, nach Vollendung des vierten Lebensjahres, beansprucht werden, wobei die Kosten der Betreuung gänzlich zu Lasten der Familien gehen.

Eltern, die sich für dieses Betreuungsangebot interessieren, können sich an die „Sozialgenossenschaft Tagesmütter“ und an die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“ wenden.

Kontaktadressen:

Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Sitz in Bozen
Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ Meran

Petrarcastr. 3F - Tel 0473 237 323
Kordinatorin: Caroline Danieli - Handy 346 003 700 39
(Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr)
Tagesmütter:
Brunello Zöggeler Christine - Tel. 340 62 131 50
Borzaga Ilaria - Tel. 333 63 492 36

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen- wachsen – leben“

Sitz in Bozen, K.-Michael Gamper Str. 5 - Tel: 0471 999 366
Kordinatorin: Egger Maria - Handy 366 67 636 81
Tagesmütter:
Von Pfössl Maria Theresia - Tel. 340 25 683 23
Willibald Ladurner Marianne - Tel. 0473 448 874
Troger Moser Anna - Tel. 334 14 637 03

Zu beachten: Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 666 vom 30/07/2019 festgelegt, dass, wenn eine Familie, ohne ausreichende Begründung einen Betreuungsplatz in der Wohnsitzgemeinde bzw. in der Gemeinde, in der das Kind den ständigen Aufenthalt hat, ablehnt, um das Kind in einer anderen Gemeinde betreuen zu lassen, so kann der Stundentarif zu Lasten der Familie um 1,00 Euro erhöht werden. Diese Regelung gilt für die Betreuung in einer Kindertagesstätte und für den Tagesmutter- Tagesväterdienst.

SPIELGRUPPEN:

Zusätzlich zu den angeführten Kinderbetreuungsangeboten, welche sich vorwiegend an berufstätige Eltern richten, bieten zwei Vereine weitere Kleinkinderbetreuungsangebote an. Dies sind der „Der Kindertreff“ vom Katholischer Familienverband Algund und „Die Spielgruppe“ vom Verein Offenen Kontakttrunde Algund.

„DER KINDERTREFF“:

(Veranstalter Katholischer Familienverband Algund)
Zielgruppe: Kinder von 20 Monaten bis Kindergartenbeginn
Ort: Kloster „Maria Steinach“, Steinachstrasse 18, Algund
Wann: September 2021 bis Juni 2022 – insgesamt 6/7 Turnusse zu je 10 Treffen

Zeit: 1. Turnus: jeden Dienstag und Freitag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
2. Turnus: jeden Montag und Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Kosten: € 80,00 pro Turnus (10 Treffen)

Anmeldung: Frau Schmider Elisabeth - Tel. 348 76 532 95
Ziel: Erste soziale Kontaktmöglichkeiten außerhalb der Familie. Übung am Sozialverhalten, Ausdauer, Akzeptieren einer anderen Bezugsperson bzw. Erlernen einfacher Regeln, einfacher Lieder, einfache Maltechniken und Bastelarbeiten. Für Eltern Kontakt-möglichkeit im Dorf.

„DIE SPIELGRUPPE“:

(Veranstalter Offene Kontakttrunde Algund)
Zielgruppe: Kinder vom 2. bis zum 4. Lebensjahr
Ort: „Alter Widum“ Dorf, St.-Hippolyt-Str. 18
Wann: Ab Ende September 2021 bis Ende Mai 2022 werden Blöcke zu je 10 Einheiten angeboten. Am Ende eines Blocks beginnt der nächste ohne Neuanmeldung. Ferien sind ungefähr zeitgleich, wie die Schulferien.

Zeit: jeden Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Kosten: Euro 80,00 pro Block (10 Einheiten) für Betreuung zusätzlich Euro 8,00 für Mitgliedsbeitrag (einmalig bei erster Anmeldung)
Anmeldung: Frau Göller Ladurner Charlotte - Tel. 333 37 078 76
Frau Abler Huber Barbara - Tel. 338 38 545 25
Ziel: Kinder von September bis Mai kontinuierlich zu betreuen, sodass die Kinder in einer gewohnten Gruppe zu einer Gemeinschaft wachsen können.

PLATTFORM – „FAMILIEN JOLLY FAMILIA“:

Wenn es mal eng wird

Auf dieser Plattform finden hilfesuchende Familien, bei unaufschiebbaren Erledigungen, Terminüberschneidungen oder einfach den Wunsch auf etwas Zeit haben, verlässliche Personen „Babysitter“, aus der unmittelbaren Umgebung, denen sie kurzfristig oder auch zu fest vereinbarten Terminen die Kinder anvertrauen können. Dieser Dienst wird vom Katholischen Familienverband Südtirol www.familienjolly.it angeboten.

INFORMATION ZUR TARIFBEGÜNSTIGUNG:

Mit Landesgesetz Nr.8 vom 17.Mai 2013 wurden für die Kleinkinderbetreuung (KITA und Tagesmütter-/Tagesväterdienst) einheitliche Tarife pro Betreuungsstunde eingeführt:

Höchsttarif	Euro 3,65/Std.
Mindesttarif	Euro 0,90/Std.

Zur Zahlung der Tarife jener Familien, in denen die Eltern aus Arbeits- oder aus anderen sozialrelevanten Gründen sich nicht selbst um die Betreuung ihrer Kleinkinder kümmern können, ist eine Kostenbeteiligung von Seiten des gebietsmäßig zuständigen Sozialsprengels bis zu einer Höchstanzahl von 1920 Betreuungsstunden im Jahr, vorgesehen. Die Höhe des Tarifs, welcher zu Lasten der Familie geht, wird nach der Bewertung von Einkommen, Vermögen und Ausgaben der Familie selbst, sowie nach der Anzahl der Familienmitglieder berechnet.

Um den Antrag um Tarifbegünstigung zu stellen, sowie um genauere Auskünfte darüber zu erhalten, können sich die Familien an den Dienst für finanzielle Sozialhilfe der gebietsmäßig zuständigen Bezirksgemeinschaft wenden.

Die in Algund ansässigen Familien können sich an folgende Adresse wenden:

Kontakt: Sozialsprengel Meran - Finanziellen Sozialhilfe
Romstraße 3, 39012 Meran, Tel. 0473 496 800.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sozialamt der Gemeinde Algund, Hans-Gamper-Platz 1 (Rathaus - 2. Stock)

Tel. 0473 262 353 - Fax. 0473 262 329

E-Mail: info@algund.eu oder bithja.crepaz@algund.eu.

Die entsprechenden Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Algund www.algund.eu veröffentlicht.



Impfwochenende Südtirol impft

Südtirolweit haben sich am Impfwochenende vom 11. und 12. Dezember 2021 insgesamt 46.578 Menschen impfen lassen. Die allergrößte Mehrheit waren Booster-Impfungen, also Auffrischimpfungen, nur etwa 12% waren Menschen, die die erste Impfdosis erhalten haben.

In Algund ließen sich am Samstag 447, am Sonntag 223 Menschen impfen, insgesamt also 670, davon waren 60 Erstimpfungen, das sind rund 9%.

Ein großes DANKE geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dieses Impfwochenende möglich gemacht haben!



Assistenza alla prima infanzia 2021/2022

Nello spirito della conciliabilità fra famiglia e lavoro, il Comune di Lagundo offre diverse possibilità di assistenza alla prima infanzia:

MICROSTRUTTURA „KITAS“:

La KITAS di Lagundo si trova presso la Fondazione Cappuccini "Opera Serafica – Liebeswerk" a Merano, via Goethe n. 15 ed è gestita dalla Cooperativa Sociale "Casa Bimbo - Tagesmutter".

La KITAS accoglie fino a 10 bambini da 3 mesi al terzo anno di vita, rispettivamente fino al compimento del quarto anno di vita, se non frequentano ancora la scuola materna.

Il servizio di assistenza viene reso in forma flessibile, offrendo agli genitori la possibilità di utilizzare la struttura solo per alcune giornate della settimana ed alcune ore durante la giornata. Di regola sono ammessi solo bambini e bambine che frequentano il servizio per almeno 12 ore settimanali.

La KITAS di Lagundo è aperta tutto l'anno ad eccezione delle festività di legge nei seguenti orari:

Da lunedì a venerdì dalle ore 07.30 alle ore 17.00

I genitori interessati possono iscrivere il loro bambino direttamente presso la KITAS, dove si stipulerà anche il relativo contratto di assistenza con i genitori.

Contatti:

KiTa Lagundo - Fondazione cappuccini – "Opera Serafica" Merano

Via Goethe 15 – 39012 Merano - Tel. 0473 204 508

Cooperativa sociale „Casa Bimbo“, Sede Bolzano, Tel. 0471 953 348

Avviso: la tariffa oraria per l'assistenza, sia nella microstruttura come anche nell'assistenza domiciliare, ammonta al massimo di euro 3,65 e al minimo di euro 0,90.

Famiglie con un reddito basso, possono richiedere un'agevolazione della tariffa. La relativa richiesta è da presentare al Distretto sociale di Merano (vedi informazioni dettagliate al retro di questo opuscolo).

ASSISTENZA DOMICILIARE ALL'INFANZIA:

Attualmente offrono cinque persone professionali di Lagundo nelle proprie abitazioni assistenza domiciliare a bambini da tre mesi a tre anni, rispet. fino all'entrata alla scuola materna (non oltre i 4 anni), accogliendoli in famiglia.

L'assistenza domiciliare può essere offerto anche ai bambini nell'età prescolare, dopoché essi hanno compiuto il 4° anno di vita. In questo caso i costi per l'assistenza è a pieno carico dei genitori.

Genitori che sono interessate per tale forma di assistenza domiciliare possono rivolgersi alla Cooperativa sociale Tagesmütter, e alla Cooperativa sociale "Mit Bäuerinnen lernen – wachsen - leben".

Contatti:

Cooperativa Sociale Tagesmütter – sede a Bolzano

Centro Genitori Bambini „ELKI“ Merano,

via Petrarca 3F - Tel. 0473 237 323

Coordinatrice: Caroline Danieli - Cell. 346 003 700 39

(Lunedì ore 09.00 – 12.00)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - cell. 340 62 131 50

Borzaga Ilaria - cell. 333 63 492 36

Cooperativa Sociale "Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben"

Sede a Bolzano, via K.-Michael Gamper 5 - Tel. 0471 999 366

Coordinatrice: Egger Maria - Cell. 366 67 636 81

Tagesmütter:

Von Pföstl Maria Theresia – cell. 340 25 683 23

Willibald Ladurner Marianne – cell. 0473 448 874

Troger Moser Anna – Tel 334 14 637 03

Attenzione: La Giunta provinciale ha determinato con delibera nr. 666 del 30/07/2019 che, se la famiglia rifiuta, senza fornire adeguate motivazioni, un posto-bambino rispondente alle proprie esigenze nel comune in cui il bambino/la bambina risiede o ha stabile dimora, e ricorre al servizio di assistenza di un altro Comune, la tariffa oraria a suo carico può essere aumentata di 1,00 Euro.

Tale regolamento viene applicato sia per l'assistenza in una microstruttura nonché per il servizio di assistenza domiciliare.

GRUPPI DI GIOCO:

Oltre ai servizi predetti rivolti particolarmente ai genitori che lavorano, Lagundo offre altri due servizi di assistenza alla prima l'infanzia, questi sono "Der Kindertreff" dell'Associazione famiglie cattoliche Lagundo e "Die Spielgruppe" dell'associazione „Offene Kontakt-runde Algund“.

"DER KINDERTREFF":

(Dell'associazione famiglie cattoliche Lagundo)

Destinatari: Bambini da 20 mesi fino all'entrata alla scuola materna.

Luogo: Convento "Maria Steinach", via Steinach 18, Lagundo

Quando: da settembre 2021 fino giugno 2022 - 6/7 turni di 10 incontri.

Orari: 1° Turno: ogni martedì e venerdì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

2° Turno: ogni lunedì e giovedì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

Costo: € 80,00 per turno (10 incontri)

Iscrizione: Sig.ra Schmider Elisabeth - Cell. 348 76 532 95

Scopo: Primo contatto sociale al di fuori del proprio ambiente familiare. Esercizi nel comportamento sociale, costanza, accettazione di altra persona di riferimento, apprendimento di semplici regole, di canzonette, tecniche basilari di pittura e piccoli lavoretti. Possibilità per genitori di trovare contatti in paese.

"DIE SPIELGRUPPE":

(Dell'associazione "Offene Kontakt-runde Algund")

Destinatari: Bambini da 2 anni fino al compimento del 4° anno di vita

Luogo: „Alter Widum“ Paese, via S. Ippolito 18

Quando: da metta settembre 2021 a fine maggio 2022, sono offerte blocchi da 10incontri. Alla fine di ogni turno inizia il prossimo senza preavviso.

Giorni di ferie sono più o meno conforme alle ferie scolastiche.

Orario: ogni martedì e giovedì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

Costo: € 80,00 per blocco (10 incontri) e in più

€ 8,00 per contributo socio (importo unico alla prima iscrizione)
Iscrizioni: Sig.ra Göller Ladurner Charlotte - Cell. 333 37 078 76
Sig.ra Abler Huber Barbara – Cell. 338 38 545 25
Scopo: Assistere bambini da settembre a maggio senza interruzione per facilitare la crescita sociale in un gruppo famigliare.

PIATTAFORMA – "FAMILIEN JOLLY FAMIGLIA": in casi urgenti

Su questa piattaforma, le famiglie che cercano aiuto in caso di commissioni urgenti, appuntamenti sovrapposti o che semplicemente desiderano avere un po' di tempo per sé, trovano persone affidabili „Babysitter“ nelle immediate vicinanze, alle quali possono affidare i bambini con un breve preavviso o anche in date stabilite.

Questo servizio è offerto dall'Associazione Cattolica delle Famiglie Alto Adige www.familienjolly.it.

INFORMAZIONI SULL'AGEVOLAZIONE TARIFFARIA:

La L.P. 17 maggio 2013, n. 8, impone prezzi unitari a microstrutture per la prima infanzia (KITAS) e all'assistenza a domicilio.

Tariffa massima Euro 3,65/ora

Tariffa minima Euro 0,90/ora



Aktuelle Kursangebote

an der Landesberufsschule Savoy Meran

Moderne Törtchen aus der Patisserie und Konditorei

Lernen Sie die neuesten Techniken zur Herstellung kleiner Dessert-törtchen kennen und erfahren Sie mehr über die Kunst des Glasierens. Sie erhalten Tipps und Tricks zum besseren Schichten von Cremes und lernen wie man kleine Törtchen modern präsentiert.
Referent: Elmar Graf, Konditor und Eismeister
Datum: Mi, 26. und Do, 27.01.2022

Eis und Parfaits

Stellen sie unter fachkundlicher Anleitung verschiedene Eissorten, Parfaits und Torten her und üben Sie sich im Herstellen von Garnituren. Erfahren Sie was bei der Lagerung von Speiseeis beachtet werden muss und welche Hygienerichtlinien unbedingt eingehalten werden sollen.

Referent: Thomas Kostner, Küchenmeister und Pâtissier

Datum: Do, 10.03.2022 – Fr, 11.03.2022

Anmeldung: Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy Meran www.savoy.berufsschule.it/weiterbildung

Studenten lernen servieren - In einer Woche „fit für den Service“

Lernen Sie von Profis, worauf es im Umgang und im Service gegenüber dem Gast ganz besonders ankommt. Trainieren Sie unterschiedliche Serviermethoden, decken selbstständig einen Tisch und üben sich in der Zubereitung einfacher Getränke an der Bar

Famiglie che non sono in grado di assistere i loro bambini per motivi di lavoro o altri motivi socialmente rilevanti possono presentare domanda di agevolazione tariffaria fino a un massimo di 1920 ore all'anno al Distretto Sociale di Merano – assistenza economica. L'ammontare della tariffa a carico della famiglia sarà determinato da reddito, patrimonio, spese che devono affrontare la famiglia stessa e il numero dei membri di cui è composta.

Informazioni più dettagliate si ricevono presso la Comunità Comprensoriale Burgraviato di Competenza, Servizio Assistenza Economica Sociale.

I cittadini del Comune di Lagundo possono rivolgersi al seguente indirizzo:

Contatto:

Distretto Sociale di Merano – assistenza economica,
Via Roma 3, 39012 Merano - Tel. 0473 496 800.

Per ulteriori informazioni prego rivolgersi all'Ufficio Servizi Sociali del Comune di Lagundo, Piazza Hans-Gamper 1 (municipio – 2° piano) – Tel. 0473 262 353 - Fax. 0473 262 329 - e-mail: info@algund.eu o e-mail: bithja.crepaz@algund.eu.

Le relative informazioni sono anche pubblicate sul sito del Comune di Lagundo www.lagundo.eu.



Landesberufsschule für das Gastgewerbe SAVOY

Zielgruppe: Student*innen und Oberschüler*innen (Mindestalter 16 Jahre)

Ort: Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy Meran

Datum: 14.–17. März 2022

Dauer: 16 Stunden

Gebühr: 100 € Kursgebühr + 25 € Kursmaterialien

Anmeldung

<https://www.savoy.berufsschule.it/de/weiterbildung/266808>

Anmeldefrist 14.02.2022



Algunder Sommerprogramm 2022



Alle Projekte Südtirol-weit im Überblick: www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/ferien
Diese Seite wird laufend aktualisiert!

LEGENDE:

Kindergartenkinder
Grundschul Kinder
1.-3. Kl. Grundschule
Ab 3. Kl. Grundschule
Mittelschüler*innen
Jugendliche (13+) Tic Tac Talent
Oberschüler*innen

JUNI 2022

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe
20.06.2022 – 24.06.2022	Work and fun am Vigiljoch	Jugenddienst Meran	
20.06.2022 – 01.07.2022	Dive in to english (2Wo)	Alfa & Beta	

JULI 2022

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe
04.07. – 08.07.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
04.07. – 08.07.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
04.07./06.07./08.07.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
11.07. – 15.07.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
11.07. – 15.07.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
11.07. – 15.07.2022	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	
11.07./13.07./15.07.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
17.07. – 22.07.2022	Kinderferien am Vigiljoch	JD Meran	
18.07. – 22.07.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
18.07. – 22.07.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
18.07. – 22.07.2022	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	
18.07./20.07./22.07.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
24.07. – 29.07.2022	Kinderferien am Vigiljoch	Jugenddienst Meran	
25.07. – 29.07.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
25.07. – 29.07.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
25.07. – 29.07.2022	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	
25.07./27.07./29.07.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
25.07. – 05.08.2022	Dive in to english (2Wo)	Alfa & Beta	

AUGUST 2022

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe
01.08. – 05.08.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
01.08. – 05.08.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
01.08./03.08./05.08.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
03.08. – 07.08.2022	Musikwerkstatt	Kinderwerkstatt	
08.08. – 12.08.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
08.08. – 12.08.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
08.08./10.08./12.08.2022	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	
16.08. – 19.08.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
16.08. – 19.08.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
22.08. – 26.08.2022	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	
22.08. – 26.08.2022	Naturerlebnistage	Villa Kunterbunt - Natur erleben	
22.08. – 26.08.2022	Bewegungswoche	Animativa	
27.08. – 03.09.2022	Hüttenlager in San Lugano	KJS & Ministranten	

Infos & Anmeldung zu den Sommerprojektwochen 2022:

Alpha & Beta:

Infos & Anmeldung bei alpha beta piccadilly Meran unter 0473 210 650

Ministranten und Jungschar Algund:

Infos & Anmeldung bei Elisabeth Menzel (Pfarrei Algund) unter 338 91 663 38 oder pastoralalgund@gmail.com

Jugenddienst Meran:

Infos & Anmeldungen unter 0473/237783 oder www.jugenddienstmeran.it/sommer oder www.tictactalent.it
Infos zum Projekt für Mittelschulabgänger*innen 13+
Tic Tac Talent Jugendliche (13+) haben die Möglichkeit bei den Kindergartenwochen mitzuhelfen.
Anmeldungen ab 24.02.2022

Musikwerkstatt:

Infos & Anmeldung bei Carlo Benzi unter 340 42 138 22 oder carlobenzi@gmail.com

„Villa Kunterbunt - Natur erleben“:

Zielgruppe: Kindergartenalter 4-6Jahre
Infos & Anmeldung bei Schmelzer Yvonne 349 644 84 20 oder Pichler Sabrina 328 065 02 28

Jugendtreff Iduna:

Infos & Anmeldung unter 0473 449 093 oder 328 90 877 83 bei Burgi

Alle Projekte südtirolweit im Überblick: www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/ferien

KFS – Erlebnissommer mit dem Jugenddienst Meran

Anmeldung online über: <https://www.familienverband.it> vom 24.02. bis 24.03.2022



Rückblick auf ein besonderes Jahr im Seniorenheim

Das Jahr 2021 kann man durchaus als durchwachsen bezeichnen. Mit diesem Rückblick möchten wir einen Einblick in unsere Tätigkeiten und in unser Haus gewähren.

JÄNNER

Anfang des Jahres war die Hoffnung auf Normalität groß, als wir endlich die Impfmöglichkeit erhalten und zahlreich wahrgenommen hatten. Wenn man jedoch bedenkt, dass in einem „normalen“ Jahr an die 50 Feiern und Ausflüge stattgefunden haben, sind wir noch weit von der Normalität entfernt. Jedoch ließen wir es uns nicht nehmen, unseren Heimbewohnern viel Abwechslung und eine glückliche Zeit zu bieten. Früh schon wurde ein Sicherheitskonzept erstellt, stetig weiterentwickelt und immer wieder angepasst. So konnten wir zusammen fröhliche Stunden verbringen, backen, basteln, feiern, singen und vieles mehr erleben.

FEBRUAR

Die Faschingsliebhaber unter uns ließen sich nicht abhalten, sich zu verkleiden und ein wenig närrisches Treiben in die Wände des Seniorenheims zu bringen.

MÄRZ

Sobald die Sonne unseren Garten im Frühjahr wärmte, haben unsere Heimbewohner ihren grünen Daumen freien Lauf gelassen und fleißig gepflanzt. Der damals angelegte Kräutergarten wird von unseren Köchen immer gerne aufgesucht, um die Speisen mit unseren Gewürzen zu verfeinern.

APRIL

Die Fastenzeit nutzten wir dazu, Osterschmuck zu basteln und Eier zu färben. Die traditionell mit Blättern benetzten und in Strümpfen gepackten Eier forderten das handwerkliche Geschick unserer Bewohner und ließen wahrliche Meisterwerke entstehen. Beim Pecken wurden sie schließlich ihrem „Schicksal“ zugeführt.

MAI

Zum Muttertag wurden heuer von unseren Senioren sehr kreativ Geschenke aus verschiedenen Materialien gebastelt. Anders als gewöhnlich, wurden damit die Kinder von ihren Eltern beschenkt und stifteten somit große Freude allerseits.

JUNI

Das gemeinsame Kochen und Backen verbindet und animiert die Sinne. Es ist aber vor allem auch Teil der sogenannten ADL-Therapie (Activities of Daily Living), welche unter Begleitung unserer hochqualifizierten Mitarbeiterinnen ab dem Sommer wieder verstärkt angeboten werden konnte.

Besuche von Angehörigen durften im gesamten vergangenen Jahr empfangen werden. Schnelle Anpassungen an die bestehenden Richtlinien erlaubten uns, dieses wichtige Bedürfnis unserer Heimbewohner erfüllen und tägliche Besuche planen zu können.



JULI

Auch die Spaziergänge und Einkäufe gehören zu dieser Therapie und wurden in den warmen Sommermonaten gerne gemacht. Im Dorf trifft man deshalb schon mal so einige unserer Heimbewohner an, wenn sie die Zutaten fürs Kochen einkaufen.

AUGUST

Im Spätsommer durften endlich auch Freiwillige ihren wertvollen Dienst wieder anbieten. So kamen Singstunden, Rosenkranzbeten, Vorlesen und die Gestaltung von verschiedenen Freizeitaktivitäten wieder in Schwung.

SEPTEMBER

Unsere Mitarbeiter hatten sich viele Gedanken gemacht, wie trotz Abstandsregeln Tätigkeiten durchgeführt werden könnten. Not macht bekanntlich erfinderisch. Da unsere Turnhalle als Lager für Schutzkleidung zweckentfremdet werden musste, wurden zum Beispiel die Turnstunden kurzum in unser Atrium verlegt.

OKTOBER

Der Tag der Senioren am 1. Oktober war ein Freudenfest für alle. Erstmals konnten Verwandte und Bekannte seit Ausbruch der Pandemie bei uns im Heim zum Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Über diese Feier haben wir bereits ausführlich in der letzten Ausgabe der ALM berichtet.

NOVEMBER

Wie es sich im Herbst gehört, durfte natürlich auch eine Törggelleier nicht fehlen: Selchfleisch, Hauswurst, Kraut, Knödel, Kastanien und Krapfen wurden aufgetischt. Bei Musik und offenem Feuer ließen wir den Nachmittag glücklich und zufrieden ausklingen.

DEZEMBER

In der vorweihnachtlichen Zeit verkürzten wir uns die Zeit des Wartens mit der Herstellung von Adventskränzen und mit dem Backen von Keksen und Kuchen. Natürlich durfte auch ein Nikolausbesuch nicht fehlen, der alle Heimbewohner mit seinen Gaben erfreute. Die Säckchen wurden vom Verband der Kaufleute Algund gespendet. Dafür und für die große Unterstützung, die wir vom Dorf erhalten, ein herzliches „Vergelt's Gott“! Anstatt eines großen Weihnachtsfestes, wurden für alle Familien Weihnachtsessen angeboten. So konnte in kleiner Runde gemütlich und sicher gefeiert und ein „Ratscher“ gemacht werden.

Mit vollem Einsatz haben wir zusammen das Jahr 2021 gemeistert und stellen uns den neuen Herausforderungen.



Thalguter Aktiv

Zum ersten Teamtag des Thalguterhauses im heurigen Jahr lud die Alleinverwalterin Johanna Pichler, am Mittwoch 15. Dezember. Zeitig in der Früh ging es mit der Seilbahn nach Aschbach. Zu diesem Anlass wurde der Neuzuwachs des Thalguterhauses besucht und genützt - die WerkSTOTTschul Aschbach.

Dieses bis 2013 verlassene und dem Verfall preisgegebene Kleinod wurde in den letzten Jahren von den Schulklassen der Berufsschule Luis Zuegg Meran in Projektarbeit restauriert. Das Team Thalguter hat den Neuzukömmling inspiziert und mit vielen Ahhs und Ohhs bewundert. Und das zu Recht, denn das zukünftige Mehrzweck- und Selbstversorgerhaus ist wahrlich ein Juwel.

Sobald der Ofen eingeeht war und das Teewasser kochte, ging es los mit einer Vielzahl von Ideen, denn das Thema dieser Klausur war „Vision und Wertarbeit im Thalguterhaus“. Klar war allen, dass das Thalguterhaus DAS Dienstleistungszentrum sein soll - für Algund, den Vereinen, für Privatpersonen und Firmen im Dorf und über die Dorfgrenzen hinaus.

Die Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner, die das Team begleitete, hat dies zum Anlass genommen, die Satzung der Vereinshaus GmbH zu erklären. Somit hat sich auch schon bald herauskristallisiert: Das Thalguterhaus ist keine starre Struktur und kein Nebenläufer der Kulturstadt Meran.

Die Vereinshaus GmbH ist Trägerin verschiedener Strukturen: Das Thalguterhaus mit den Sälen und untervermieteten Vereinsräumen, mit dem Schießstand, der Kegelbahn, und dem Festplatz. Außerdem die Dreifachturnhalle, die Seilbahn Aschbach, der Bunker auf der Töll und seit Kurzem auch die WerkSTOTTschul in Aschbach und das Klosterstübele im Kloster Maria Steinach.

Diese Strukturen werden über die Verwaltung organisiert, nach außen hin sichtbar für alle sind sie über die Homepage des Thalguterhauses www.thalguterhaus.it.

Besonderen Wert soll in den nächsten Monaten auf die anwenderfreundliche Gestaltung der Internetseite, sowie der Bewerbung der Veranstaltungen in und um das Thalguterhaus herum gelegt werden. Zusammen mit dem Verein Algund Aktiv, für den Klaudia Resch arbeitet, zeigte sich das gesamte Team voller Tatendrang. Nicht umsonst war sich die Gruppe am Schluss des Kreativtreffens einig, wir sind THALGUTER AKTIV.

Der Teamtag des #teamthalguter wurde im gemütlichen Zusammensein bei einem Weihnachtsessen abgeschlossen. Dazu kamen auch die Mitarbeiter:innen der Turnhalle und auch der Bürgermeister Ulrich Gamper stattete der Gruppe einen Besuch ab. Die Weihnachtsgeschenke wurden bei dieser Gelegenheit verteilt und Johanna Pichler sprach ein DANKE für die Mitarbeit im letzten halben Jahr aus.

Il 15 dicembre, Johanna Pichler, amministratrice unica della Casa della Cultura Thalguter ha invitato il ThalguterTeam al primo teamday di quest'anno. Raggiunto di prima mattina il paese di Rio Lagundo in funivia, è stato visitato e utilizzato il "nuovo acquisto" della Casa della Cultura: la WerkSTOTTschul Aschbach (scuola/laboratorio Rio Lagundo).

Questo "gioiellino" abbandonato e destinato al decadimento fino al 2013 fu restaurato nell'ambito di un progetto dalle classi della scuola professionale Luis Zuegg di Merano. Il ThalguterTeam ha esaminato e ammirato la nuova struttura tra frequenti e meritati commenti di approvazione... la futura casa multifunzionale e auto-sufficiente è un vero gioiello!

Accesa la stufa e messa sul fuoco l'acqua per il tè, cominciarono a scaturire le idee. Tema del seminario: "Visione e valori nella Thalguterhaus". Tutti furono d'accordo su come la Casa della Cultura dovesse diventare il centro di servizi per Lagundo, le associazioni, le persone private e le imprese sia in paese che oltre i confini comunali. La vicesindaca Alexandra Ganner anch'essa presente all'iniziativa, ha colto l'occasione per spiegare lo statuto della Vereinshaus SRL. Ne è emerso che la Casa della Cultura non è una struttura rigida e tantomeno ricopre un ruolo secondario rispetto alla città di cultura di Merano.

La Vereinshaus SRL si articola in diverse sottostrutture: la vera e propria Casa Thalguter con le sale e i locali affittati alle varie associazioni, con il poligono di tiro, la pista da bowling e la Piazza delle Feste. Vanno ricordati inoltre la triplice palestra, la funivia di Rio Lagundo, il bunker a Tel cui si è aggiunto ultimamente il laboratorio/scuola WerkSTOTTschul di Rio Lagundo e il "Klosterstübele" nel monastero Maria Steinach.

Le strutture gestite dall'amministrazione godono di pubblica visibilità grazie al sito del Thalguterhaus: www.thalguterhaus.it.

Nei prossimi mesi verrà dedicata particolare attenzione alla strutturazione user-friendly del sito web e alla promozione degli eventi riguardanti la Thalguterhaus.

L'intera squadra ha dimostrato insieme all'associazione Algund Aktiv per la quale lavora Klaudia Resch, grande energia e voglia di fare. Non per nulla alla fine dell'incontro il gruppo ha dichiarato di essere "THALGUTER AKTIV".

Il teamday del ThalguterTeam si è concluso in piacevole compagnia con una cena di Natale alla quale sono intervenuti anche i collaboratori/trici della palestra. Al gruppo si è unito anche il sindaco Ulrich Gamper. Con l'occasione sono stati distribuiti i regali di Natale e la signora Johanna Pichler ha espresso il suo ringraziamento per la collaborazione degli ultimi mesi.



#Teamthalguter von links nach rechts// #ThalguterTeam da sinistra a destra: Johanna Pichler, Georg Geier, Klaudia Resch, Liliana Porojan, Karin Lamprecht



Die Steineiche

Quercus ilex L.

Die Steineiche ist ein Charaktergehölz der Macchie in den Küstengebieten der Mittelmeerländer. Ursprünglich bildete sie dort ausgedehnte Bestände mit artenreichem Unterwuchs. Diese Wälder sind auf vielen Standorten weitflächig durch Steineichen-Gebüsche ersetzt als Folge von Abholzung, Überweidung und Bränden. Die Steineiche drang auch in das Etschtal vor und kann hier an warmen und trockenen Standorten bis 1.000 m ü. M. vorkommen. Es ist ein Klimawandelgehölz und wächst zwar langsam, ist aber sehr langlebig und kann auch einige hundert Jahre alt werden.

Die Steineiche wird in die Familie der Buchengewächse (Fagaceae) gestellt. Der Artnamen *ilex* nimmt Bezug auf die dornig gezähnten, stechpalmenartigen Blätter (*ilex aquifolium*, die Stechpalme). Sie war im Altertum das Symbol der Kraft, Ausdauer und Weisheit und in den verschiedenen Kulturen den entsprechenden Gottheiten geweiht.

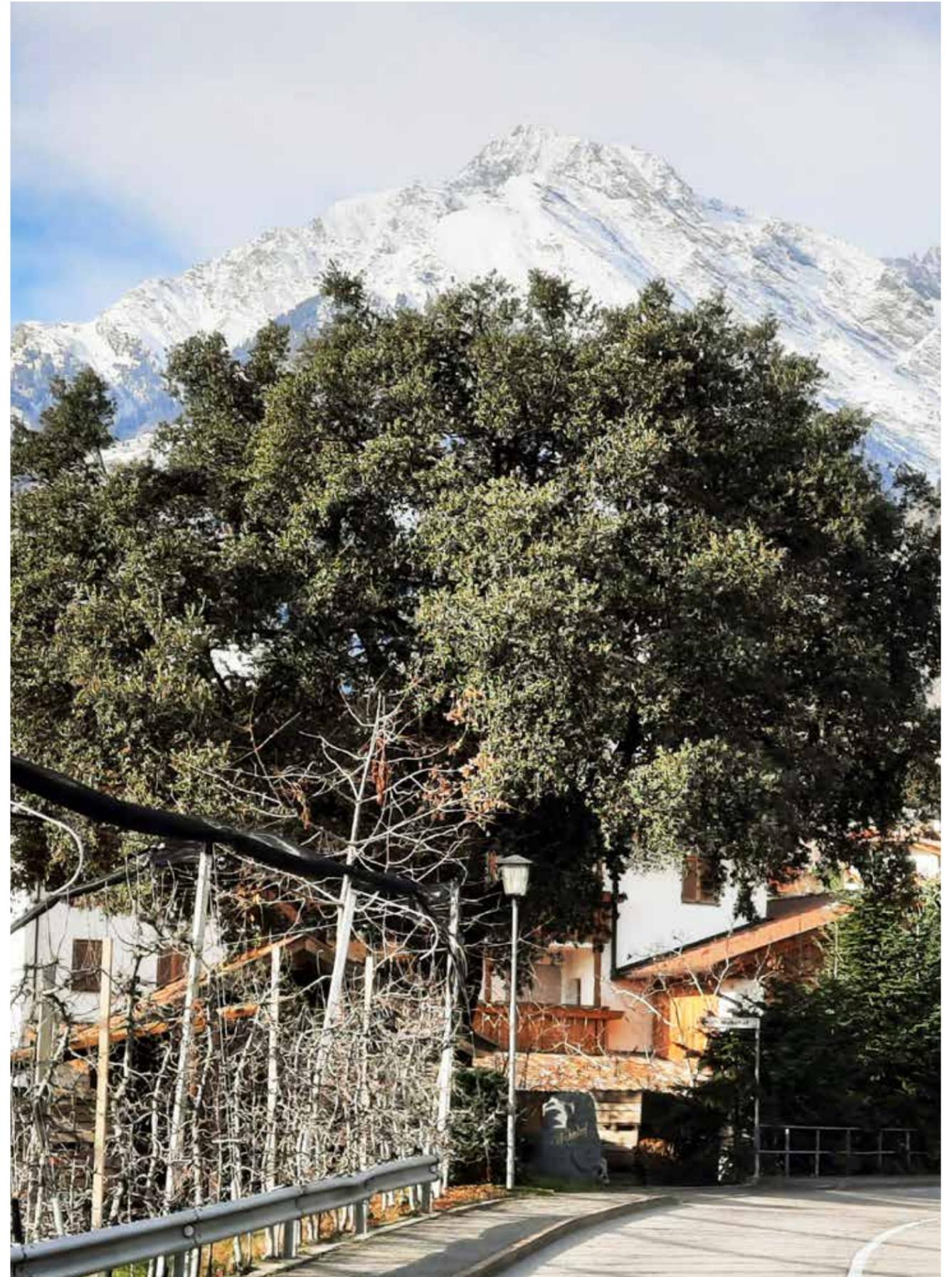
Der immergrüne Baum erreicht bei uns unter günstigen Bedingungen bis 20 m Höhe. Er bildet einen eher kurzen Stamm und wächst auch oft mehrstämmig. Die Äste bilden eine stark verzweigte und weit ausladende, oft halbkugelige, dichte Krone. Reizvoll sind die jungen Triebe und Blätter, die mit einem Flaum weißer Härchen überzogen sind. Die Blätter können sehr unterschiedlich geformt sein: schmal elliptisch, eiförmig-lanzettlich bis nahezu rundlich; sie sind steif und lederig, dornig gezähnt oder ganzrandig und vielfach vom Blattrande her etwas eingebogen. Die Oberseite ist zuerst gelblichgrün oder hellbräunlich, später glänzend dunkelgrün, die Blattunterseite wegen der Sternhaare dicht weißlich-filzig. Die männlichen Blüten sitzen in hängenden Kätzchen. Aus den weniger auffälligen weiblichen Blüten bilden sich ab dem Frühsommer die Eicheln. Sie sind bis zur Hälfte von einem angedrückt schuppigen Becher (*cupula*) umgeben, der ein typisches Merkmal der Eichen ist. Schon seit frühen Zeiten ist die Frucht der Steineiche ein gefragtes Futter für viele Tiere, besonders für die Schweinemast vor allem in



Spanien und Portugal, wo der Feinschmecker-Schinken als Delikatesse angeboten wird. Sie ist auch ein guter Wirtsbaum (Mykorrhiza) der Perigord-Trüffel. Das Holz des Baumes ist sehr schwer, hart und kompakt, jedoch elastisch und zeigt eine schöne Maserung, sodass es für den Möbelbau und die Kunstschlerei eingesetzt wird. Im Süden wird es zur Herstellung von Holzkohle und als Brennholz verwendet.

Die Steineiche dient als Schattenbaum (z.B. an der Bushaltestelle beim Rathaus; am Steig zwischen M-Preis und Schulhof) oder zugeschnitten zur Abgrenzung von Straßen (z.B. an der Alten Landstraße). Der Standort des Naturdenkmals an der Straße nach Oberplars (Einfahrt zum „Wohnhof“) birgt auch Gefahren in sich. Schneedruck im Winter und Windböen im Sommer stellen an die Pflege des Baumes große Anforderungen, die den Baumpfleger große Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abverlangen.

Wilhelm Mair



„Nahe und gemeinsam“ durch den Advent und durch das ganze Jahr

„Nahe und gemeinsam“, dieses Motto hat uns durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet, angelehnt an das diözesane Jahresthema: „auf dein Wort hin: nahe und gemeinsam“.

Als Symbol dazu dienen Zahnräder an der Altarwand, die ineinander greifen, Zeichen für eine funktionierende Gemeinschaft. Erst wenn die verschiedenen Räder ineinandergreifen, kommt das Räderwerk des Lebens und der Beziehungen in Bewegung. Jedes Rädchen, ob groß oder klein, an seinem Platz trägt zu einer gelingenden Gemeinschaft bei.

Ein sehr aussagekräftiges Zeichen, das uns gerade in der heutigen Zeit viel sagen kann, denn besonders in der Coronapandemie haben wir alle gespürt, wie wichtig Nähe und Gemeinschaft sind.

Beginnen – berufen – bewegen – beschenken – auf diesen 4 „B“ aufbauend, haben die verschiedenen Angebote in der Pfarrkirche eingeladen, sich Gedanken dazu zu machen:

die in besonderer Weise gestalteten Gottesdienste an den Adventsontagen, die Rorate-Gottesdienste in aller Früh an den Montagen; das Abendlob der kfB, das Taizégebet, die Adventbesinnung am 3. Adventsontag anstelle des traditionellen Adventsingens, das auch heuer coronabedingt nicht in seiner üblichen Form organisiert werden konnte. Dafür wurde von der Liturgiegruppe eine adventliche Feierstunde vorbereitet. Mit dabei der Kinder/Jugendchor Algund unter Leitung von Barbara Ladurner, eine Bläsergruppe der Musikkapelle, Kinder der Steinachbühne Algund und Carlo Benzi an der Orgel. Mit Musik, Gebeten, Texten hat diese Besinnungsstunde zum Innehalten und Auftanken eingeladen, um trotz oder gerade wegen aller Einschränkungen und Unsicherheiten das Wesentliche in den Mittelpunkt zu stellen.

Hier ein Dank allen, die zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit beigetragen haben, den Mitgliedern der Liturgiegruppe; allen Gruppen und Personen, die mit ihrem musikalischen Beitrag die vielen Feiern in besonderer Weise mitgestaltet haben: den verschiedenen Bläsergruppen der Musikkapelle, den einzelnen Instrumentalisten und Solisten, dem Kinder/Jugendchor, dem Frauenchor, dem Männerchor, Pfarrchor, Organisten, Kantoren; allen die liturgische Dienste übernommen haben wie Mesner, Ministranten, Lektoren; allen, die praktische Aufgaben übernommen haben, wie z.B. das Aufstellen des Krippenbaus und des Sterns.

Das Jahresthema „auf dein Wort hin nahe und gemeinsam“ soll uns auch durch das Jahr 2022 begleiten – und möchte dazu einladen, Werte wie Nähe, Solidarität, Gemeinschaft, gegenseitigen Respekt, Hilfsbereitschaft zu leben – Zeichen für eine christliche Gemeinde.

An dieser Stelle ein großes DANKE allen, die die 4 „B“ in der Pfarrgemeinde mittragen, die sich das ganze Jahr über in der Pfarrgemeinde engagieren, die diese Werten leben. Die immer wieder beginnen, sich berufen fühlen, die etwas bewegen, die andere beschenken, dadurch selbst beschenkt werden.

In unserer Pfarrgemeinde gibt es sehr viele Gruppen, Verbände und Einzelpersonen, die sich in den Dienst stellen und mit ihrem Engagement mitbauen am Sendungsauftrag Jesu, nämlich den Glauben verkünden, miteinander feiern und sich um Notleidende kümmern. Sie engagieren sich im caritativen, sozialen, gesellschaftlichen und im Bildungsbereich, sind im liturgischen Bereich tätig, in der Reinigung



und in der Verwaltung. Der Wirkungsbereich geht von der Altersklasse der Kleinkinder bis zu der der Senioren.

Ein großes Vergelt'Gott allen, die sich in irgendeiner Weise für die Pfarrgemeinde einsetzen: Allen Teams, Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen, allen, die Sorge tragen für die Gemeinde, die sich Gedanken machen, wie Pfarrgemeinde wachsen kann, allen, die sie finanziell unterstützen, allen, die ein Herz für die Pfarrgemeinde haben. Allen, die mitfeiern und die Pfarrgemeinde im Gebet mittragen.

Möge das Bild der Zahnräder und das Motto „nahe und gemeinsam“ uns durch das Jahr begleiten und uns immer wieder ermutigen, sich in das Räderwerk des Lebens einzubringen, damit Gemeinschaft gelingen kann und Nähe, trotz aller Einschränkungen, erfahrbar werden kann.

Vielleicht hast auch Du Lust mitzuarbeiten? Deine Fähigkeiten einzusetzen in und für die Pfarrgemeinde? Wenn du weitere Informationen haben möchtest zu den verschiedenen Bereichen, dann melde dich bei Pastoralassistentin Elisabeth Menzel:

Tel. 338 916 6338, Mail: pastoralgund@gmail.com, im Pfarrbüro: 0473 448 744, bei Pfarrer Sepp Wieser oder bei einem Pfarrgemeinderatsmitglied.

Kinder- und Jugendchor: Besinnlicher Jahresausklang und beste Wünsche für 2022

Eine intensive, klangvolle Herbst- und Winterzeit mit vielen schönen musikalischen Momenten liegt hinter uns. Wir haben fleißig geprobt, und es konnten zahlreiche kirchliche Feiern musikalisch umrahmt werden. Außerdem dürfen wir uns wieder über neue Chormitglieder freuen. Es ist schön, dass unser Chor stetig wächst und die jungen Sänger*innen voller Begeisterung mit dabei sind. Allen Mitgliedern, Eltern, Instrumentalisten, Organisatoren und Förderern gebührt ein großes Dankeschön. Auch möchten wir uns bei allen Kirchgängern bedanken, die uns zum Anlass der Cäcilienfeier eine Spende gemacht haben. Vergelt's Gott! Eure Unterstützung ist für unsere Tätigkeit unerlässlich.

Ein besonderes Erlebnis war die Mitgestaltung der von der Liturgiegruppe organisierten Adventsandacht „nahe und gemeinsam“ am 12. Dezember um 17 Uhr. Stimmungsvolle Weihnachtslieder gab es auch beim Familiengottesdienst am vierten Adventsontag zu hören. Im Rahmen einer kleinen internen Weihnachtsfeier mit Musik, Texten und anderen Programmpunkten haben wir alle kleinen und größeren Chormitglieder schließlich in die Weihnachtsferien und die Chorleiterin Barbara Ladurner in die Mutterschaft verabschiedet. Ab dem neuen Jahr bis zu den Sommerferien wird der Chorleiter des Kirchenchores Algund, Roland Moosmair, die Vertretung übernehmen. Bei organisatorischen Fragen oder bei

Interesse für Neueinschreibungen in den Chor könnt ihr euch weiterhin an die Chorleiterin Barbara Ladurner wenden (Tel. 351 8632976). Wir hoffen, dass das Neue Jahr ein gutes, gesundes und erfülltes Jahr für uns alle mögen werde und wünschen Euch von Herzen alles Beste und Gottes Segen für 2022!



Erfolgreiche Advent-Aktion der Ministranten/innen

Mitte November trafen sich viele Ministranten/innen, um gemeinsam mit ihrer Betreuerin Hanna Geschenksanhänger und Kekssäckchen zu basteln und kunstvoll zu gestalten. Diese wurden an den ersten beiden Adventwochenenden nach den Gottesdiensten gegen Spenden für die Ministrantenkasse angeboten. Danach konnten die kreativen Arbeiten auch noch von einem Tisch im Bußraum mitgenommen werden.

Nun sagen die Ministranten/innen und das ganze Team danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben! Für die Unternehmungen mit den Kindern, die in diesem Arbeitsjahr hoffentlich durchgeführt werden dürfen, konnten € 491,58 gesammelt werden. Herzlichen Dank allen Spendern!



Taizégebet – eine besondere Form des Innehaltens

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund in Frankreich. Frère Roger gründete dort eine ökumenische Ordensgemeinschaft, die zurzeit aus rund 100 Brüdern aus 25 Nationen besteht. Durch ihr Gebet und ihr Leben wollen sie Friedens- und Versöhnungszeichen für die Welt setzen.

Das ganze Jahr über kommen tausende Besucher, vor allem Jugendliche, nach Taizé und verbringen einige Tage oder auch länger mit der Ordensgemeinschaft.

Das Zentrum des täglichen Lebens bilden die gemeinsamen Gebete und die Feier der Eucharistie in der Versöhnungskirche.

Das Taizégebet hat durch seinen besonderen Charakter zu einem hohen Bekanntheitsgrad der Gemeinschaft geführt. Besonders bekannt ist das jährliche Welt-Jugendtreffen zum Jahreswechsel, jeweils in einer anderen Stadt, bei dem sich tausende Jugendliche aus aller Welt treffen, um gemeinsam dem Geist von Taizé nach zu spüren und seine Botschaft in ihre Heimat zu tragen.

Das Gebet besteht aus meditativen Gesängen, Bibeltexten, Fürbitten und einer Zeit der Stille; durch die vielen brennenden Kerzen entsteht eine besondere Atmosphäre.

Die Lieder in den verschiedensten Sprachen sind sehr kurz und werden immer wieder wiederholt, damit sie von allen Mitfeiernden mitgesungen werden können.

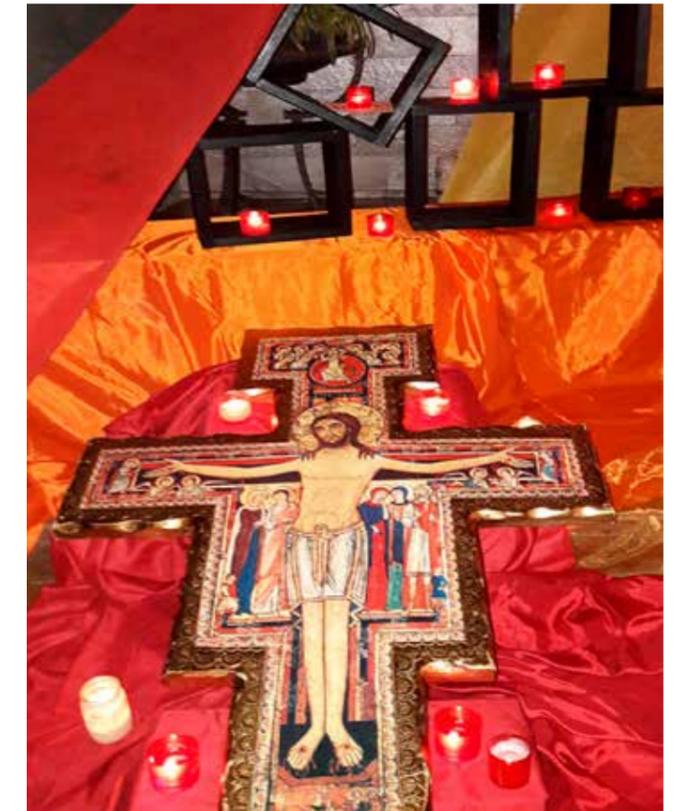
An vielen Orten der Welt treffen sich regelmäßig Personen zu dieser Form des Gebetes.

Auch das Taizégebet in Algund knüpft an diese Form an. Es möchte einladen zur Ruhe zu kommen und dem Wort Gottes Raum zu geben. Einmal monatlich wird diese besondere Form des Innehaltens angeboten, an jedem 3. Dienstag im Monat.

Alle Taizé-Begeisterten sind herzlich dazu eingeladen; aber besonders alle Interessierten, die diese Form des Gebetes noch nicht kennen, und „hineinschnuppern“ möchten.

Die nächsten Termine:

Dienstag 18. Jänner, Dienstag 15. Februar, immer um 20 Uhr in der Taufkapelle



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 2.11.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, folgende Person zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild spezialisierte/r Arbeiter/in, Seilbahndienstleiter/in für die Seilbahn Saring-Aschbach** zuzulassen:

Mauroner Christian

Der Gemeindevorstand beschließt, die Anpassung des Honorars des Ingenieurbüros GFE GmbH. aus Bozen für die zusätzlichen technischen Dienstleistungen im Rahmen des Auftrags für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der **Arbeiten zur Realisierung eines Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund** in Höhe von Euro 3.105,32 + Fürsorgebeitrag und MwSt. zu genehmigen.

Das Gesamthonorar des Auftrages beläuft sich somit auf Euro 36.990,73 + Fürsorgebeitrag und MwSt.

Sitzung vom 9.11.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, Herrn Alessandro Lorenzon mit Wirkung 01.12.2021 mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit im **Berufsbild spezialisierter Arbeiter** anzustellen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Seilbahnbediensteten Devid Mock zur Leistung des Bereitschaftsdienstes zu ermächtigen.

Hierfür wird ihm eine monatliche Bruttovergütung von Euro 300,00 zuerkannt. Weiters wird ihm für die Nachtstunden, die Sonn- und Feiertagsstunden sowie die Überstunden, welche im Verhältnis 1:1 in das Zeitkonto eingebaut werden, ein monatlicher Pauschalbetrag von Euro 250,00 zuerkannt.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Leistungsprämie 2020** im Ausmaß von Euro 54.790,17 an die Bediensteten auszubehalten.

Die Zuerkennung der Leistungsprämie erfolgt zu 40% laut der individuellen Quoten im Verhältnis zur Gehaltsstufe und der im Laufe des Bezugsjahres bezahlten Dienstzeit und zu 60% aufgrund der vom Gemeindevorstand bzw. von den Dienstleitern erteilten Bewertungen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Abschluss eines Vertrages mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, betreffend die Annahme der unentgeltlichen Abtretung der neu zu bildenden Gp.1945/5 (556 m² der Gp.1945/1) und die 1945/4 (114 m² der Gp.1945/1) beide in der K.G. Algund I an die Gemeinde Algund zu ermächtigen.

Im Gegenzug übergibt die Gemeinde Algund der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, ebenso unentgeltlich, die neu zu bildende Gp.546/11 K.G. Algund I (24 m² der Gp.546/5).

Dabei handelt es sich um die verschiedenen **Flächen im Bereich der neuen Bahnunterführung im Einkaufszentrum ALGO**.

Der Gemeindevorstand beschließt, von Herrn Waldner Christian und Frau von Pförtl Maria Theresia, beide aus Algund, verschiedene **Flächen im Bereich der Bahnunterführung beim Einkaufszentrum ALGO abzulösen**.

Zudem wird von Herrn Waldner eine Dienstbarkeit eingeräumt.

Der Kaufpreis zugunsten des Herrn Waldner Christian beläuft sich auf Euro 21.286,32, während sich der Kaufpreis zugunsten der Frau von Pförtl Maria Theresia auf Euro 871,20 beläuft.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Führung des Einheitsschalters SUAP der Gemeinde Algund** dem Südtiroler Gemeindenverband zu übertragen und den entsprechenden Dienstleistungsvertrag abzuschließen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, mit Herrn Costadedoi Ivan aus Tschermers eine Vereinbarung betreffend die **Führung des mobilen Eislaufplatzes der Gemeinde Algund während des Winters 2021/2022** abzuschließen.

Herr Costadedoi Ivan verpflichtet sich, den Eislaufplatz zu führen und für das Publikum zu öffnen und den Verleih von Schlittschuhen zu übernehmen.

Herr Costadedoi Ivan entrichtet an die Gemeinde für den Vertragszeitraum von ca. 8 Wochen eine Nutzungsgebühr in Höhe von Euro 500,00. Die Platzmiete geht zu Lasten des Herrn Costadedoi Ivan.

Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern und dem Verleih der Schlittschuhe stehen Herrn Costadedoi Ivan zu.

Die Gemeinde übernimmt sämtliche Stromkosten in Zusammenhang mit der Anlage.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Gemeindevorstandbeschluss Nr.229 vom 15.06.2021 aufgrund eines materiellen Fehlers zu widerrufen.

Weiters beschließt der Gemeindevorstand mit Stimmeneinhelligkeit, kundgetan durch Handheben, die **Ausgabenverpflichtung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für die Einrichtung im Rahmen der Erweiterung des Kindergartens Algund** um den Betrag von Euro 18.457,65 + Fürsorgebeiträge und MwSt. auf nunmehr Euro 55.457,65 + Fürsorgebeiträge und MwSt. zu erhöhen. Diese Honoraranpassung ist erforderlich, nachdem sich die angenommene Bau-summe von ursprünglich Euro 230.000,00 + MwSt. auf nunmehr 402.544,81 + MwSt. erhöht hat.

Der Gemeindevorstand beschließt, die bereitgestellten Mittel betreffend das Projekt „Nightliner 2021“ freizustellen, nachdem der Dienst im Jahr 2021 nicht angeboten wird. Für das **Projekt „Nightliner 2022“** der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wird

ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 4.327,34 bereitgestellt.

Der Gemeindevorstand beschließt, sich gemäß dem mit Beschluss Nr.7/2020 des Rates der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt genehmigten Aufteilungsschlüssel an den **Kosten für die ordentliche Wartung des übergemeindlichen Radroutennetzes** zu beteiligen und für das Jahr 2022 einen Betrag von Euro 8.604,00 bereitzustellen.

Sitzung vom 16.11.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, Herrn Massimo Izzo mit Wirkung 10.01.2022 mit unbefristetem Dienstverhältnis in **Vollzeit im Berufsbild spezialisierter Arbeiter** anzustellen.

Der Gemeindevorstand beschließt, nachfolgende **ordentlichen und außerordentlichen Beiträge** zu gewähren:

AMV Algund: Außerordentlicher Beitrag: Euro 7.500,00

Jugendförderverein „Luis Zuegg“: Ordentlicher Beitrag: Euro 1.350,00

Pfarrei zum Hl. Josef Algund: Ordentlicher Beitrag: Euro 31.700,00 - Außerordentlicher Beitrag: Euro 3.300,00

Fischereiverein Algund: Außerordentlicher Beitrag: Euro 5.000,00

Bildungsausschuss Algund: Ordentlicher Beitrag: Euro 7.500,00

Sportclub Meran: Außerordentlicher Beitrag: Euro 3.500,00

Der Gemeindevorstand beschließt, am **Projekt KlimaGemeinde Light** auch in den Jahren 2022, 2023 und 2024 teilzunehmen.

Die entsprechenden Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 4.018,00.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Wirkung 01.01.2022 auf dem **Parkplatz beim Rathaus die Parkplatzbewirtschaftung mittels blauer Zone** einzuführen sowie die Regeln für den Erhalt von Parkgenehmigungen festzulegen.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Honorar des Ingenieurbüros Ing. Andreas Mairhofer aus Marling betreffend die **Projektierung und Bauleitung der Arbeiten zur Erneuerung der Schwimmbadabdichtung des Algunder Freibades** um den Betrag von Euro 962,59 + Fürsorgebeitrag und MwSt. auf nunmehr Euro 12.940,87

+ Fürsorgebeitrag und MwSt. zu erhöhen. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass notwendige und nicht vorhersehbare Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden und sich somit die Bausumme erhöht hat.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Honorar des Ingenieurbüros Ing. Andreas Mairhofer aus Marling betreffend die **Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Erneuerung der Schwimmbadabdichtung des Algunder Freibades** um den Betrag von Euro 437,54 + Fürsorgebeitrag und MwSt. auf nunmehr Euro 5.613,34 + Fürsorgebeitrag und MwSt. zu erhöhen. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass notwendige und nicht vorhersehbare Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden und sich somit die Bausumme erhöht hat.

Sitzung vom 23.11.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, dem Verein Algund Aktiv für die im Zusammenhang mit der **Covid-2019-Teststation im Vereinshaus** entstandenen Kosten einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 20.655,00 zu gewähren.

Der Gemeindevorstand beschließt, die jährliche Rate in Höhe von Euro 5.400,00 + MwSt. als Anteil der Gemeinde Algund an dem aus dem Rotationsfonds für Investitionen aufgenommenen Darlehen in Höhe von Euro 1.800.000,00 für die **Trinkwasserleitung „Frigele“, Abschnitt Kastelbell-Naturns (Naturns 1)** zu übernehmen und an die Stadtgemeinde Meran zurückzuerstatten. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren (2015-2034).

Der Gemeindevorstand beschließt, die jährliche Rate in Höhe von Euro 3.000,00 + MwSt. als Anteil der Gemeinde Algund an dem aus dem Rotationsfonds für Investitionen aufgenommenen Darlehen in Höhe von Euro 1.000.000,00 für die **Trinkwasserleitung „Frigele“, Abschnitt Kastelbell-Naturns (Naturns 2)** zu übernehmen und an die Stadtgemeinde Meran zurückzuerstatten. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren (2016-2035).

Der Gemeindevorstand beschließt, die jährliche Rate in Höhe von Euro 10.500,00 + MwSt. als Anteil der Gemeinde Algund an dem aus dem Rotationsfonds für Investitio-

nen aufgenommenen Darlehen in Höhe von Euro 3.500.000,00 für die **Trinkwasserleitung „Frigele“, Abschnitt Saring-Plaus (Frigele)** zu übernehmen und an die Stadtgemeinde Meran zurückzuerstatten.

In diesem Zusammenhang wird auch beschlossen der Stadtgemeinde Meran auch die Raten Nr.5 (Jahr 2016) und Nr.7 (Jahr 2018) jeweils im Betrag von Euro 10.500,00 + MwSt. zurückzuerstatten, nachdem diese versehentlich bisher noch nicht rückerstattet wurden.

Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren (2012-2031).

Der Gemeindevorstand beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund betreffend die von der Stadtgemeinde Meran im Jahr 2020 für das **ehemalige Trinkwasserkonsortium Meran-Algund-Marling-Tschermers-Lana** getätigten Ausgaben für die Instandhaltung im Betrag von Euro 11.021,04 (MwSt. inbegriffen) an die Stadtgemeinde Meran zurückzuerstatten.

Ebenso zurückerstattet wird der Kostenanteil für das Jahr 2017 im Betrag von Euro 5.930,44, welcher bis heute noch nicht abgerechnet wurde.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit dem Vespaclub Algund einen **Leihvertrag betreffend die unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten in der ehemaligen Feuerwehrralle** in der Handwerkerzone Algund abzuschließen. Der Leihvertrag hat eine Dauer von neun Jahren.

Sitzung vom 29.11.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Herrn Brunner Hanspeter aus Algund eine **Ergänzungsvereinbarung** zu dem am 30.06.2020 abgeschlossenen **Raumordnungsvertrag** abzuschließen.

Die Ergänzungsvereinbarung beinhaltet eine geringfügige Veränderung der im Raumordnungsvertrag angeführten Flächen für die Schrebergärten sowie die Reduzierung der Baudichte der Wohnbauzone von 1,8m³/m² auf nunmehr 1,6m³/m².

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Herrn Schrötter Anton aus Algund eine **Ergänzungsvereinbarung** zu dem am 30.06.2020 abgeschlossenen **Raumordnungsvertrag** abzuschließen.

Gemäß Ergänzungsvereinbarung geht der Fußweg vom Friedhof zur Etzenrichtstraße

nummehr in das Eigentum der Gemeinde über. Ursprünglich war lediglich ein Durchgangsrecht vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Gebühr für den Grabaushub und die Grabschließung während des Jahres 2022**, wie folgt, zu bestätigen:
Sargbestattung: Euro 288,00
Urnenbestattung: Euro 83,84
Unverändert bleiben auch die Konzessionsgebühren für die verschiedenen Grabstätten.

Sitzung vom 7.12.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, verschiedene Flächen im Bereich des Huebenweges zu entöfentlichen und mit Herrn Siller Johann und Frau Bernhart Siller Annelies aus Algund einen Tausch- bzw. Kaufvertrag abzuschließen (**Richtigstellung von Flächen im Bereich der geschlossenen Höfe Trater und Hüberle** in Algund/Dorf).

Der Gemeindevorstand beschließt, die Tarife der Seilbahn „B36q – Saring-Aschbach“ mit Wirkung 1.1.2022, wie folgt, neu festzulegen:

FAHRKARTENTYP	Berg- und Talfahrt	Einfache Fahrt
NORMALTARIFE		
Normale Fahrkarte	Euro 12,50	Euro 9,00
Kinder von 6 bis 14 J.	Euro 4,00	Euro 3,00
Gästekarte (Guest-Card)	Euro 11,25	Euro 8,10
Kinder unter sechs Jahren, sofern sie begleitet sind	GRATIS	
FAHRRÄDER	Euro 6,00	Euro 5,00
HUNDE	Euro 5,50	Euro 4,50

Die restlichen Tarife bleiben unverändert.

14) Erweiterung des Kindergartens Algund – Einrichtungsprojekt: Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht sowie Ausschreibung der Arbeiten mittels Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung der Ausschreibungsbekanntmachung.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, das überarbeitete Ausführungsprojekt zur Erweiterung des Kindergartens

Algund mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 589.869,06 zu genehmigen.
Die Arbeiten werden, wie folgt ausgeschrieben:
Los 1: Maß- und Serienmöbel: Euro 349.504,26 + Mwst.
Los 2: Beleuchtungsanlage: Euro 62.564,72 + Mwst.
Los 3: Medienanlage: Euro 9.979,93 + Mwst.

Sitzung vom 14.12.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Aufteilungsplan für die Gewährung von finanziellen Beihilfen ordentlicher wie außerordentlicher Natur** im Gesamtbetrag von Euro 84.315,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Aufteilungsplan für die Gewährung von finanziellen Beihilfen außerordentlicher Natur (Investitionsbeiträge)** im Gesamtbetrag von Euro 100.500,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, positives Gutachten für die Festlegung des **Tagessatzes für das Jahr 2022 des Seniorenheims Algund „Mathias Ladurner“ ÖBPB** mit Sitz in Algund abzugeben.

Der Tagessatz beläuft sich wie folgt:
Einzelzimmer: Euro 59,50
Doppelzimmer: Euro 54,90
Der Einheitsbetrag der Provinz beläuft sich auf Euro 72,00.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Abfallbewirtschaftungsgebühr** mit Wirkung 01.01.2022 festzulegen.
Die Grundgebühr für Haushalte, Gemeinschaften und Zweitwohnungen beträgt Euro 16,00 pro Person.

Der mengenabhängige Tarif wird mit Euro 0,058/Liter festgelegt.
Dies entspricht bei der Grundgebühr einer Reduzierung um Euro 0,60 pro Person und beim mengenabhängigen Tarif einer Reduzierung um Euro 0,002/Liter.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Tarif für den Trinkwasserversorgungsdienst** ab dem Jahr 2022, wie folgt, festzulegen:

Haushalte <=84 m³	Euro 0,4187/m³
Haushalte >84 m³	Euro 0,8375/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,8375/m³
Nichthaushalte >200 m³	Euro 1,6749/m³
Gemischt:	
Begünstigt <=84 m³	Euro 0,4187/m³
Haushalte <=120 m³	Euro 0,8375/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,8375/m³
>	Euro 1,6749/m³
Tränkartarif	Euro 0,2094/m³

Im Jahr 2021 beliefen sich die Tarife, wie folgt:

Haushalte <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Haushalte >84 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte >200 m³	Euro 1,2535/m³
Gemischt:	
Begünstigt <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Haushalte <=120 m³	Euro 0,6268/m³
Nichthaushalte <=200 m³	Euro 0,6268/m³
>	Euro 1,2535/m³

Neu festgelegt wird auch der Fixtarif, welcher von der Zählergröße abhängt.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Tarif für den Dienst der Ableitung und Klärung häuslicher Abwässer** mit Wirkung ab 01.01.2022 mit Euro 0,880 pro Kubikmeter festzulegen.
Dies entspricht dem Tarif des Jahres 2021.

Sitzung vom 21.12.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, die Protokolle der Prüfungskommission des öffentlichen Wettbewerbs für die unbefristete Besetzung einer Vollzeitstelle im Berufsbild spezialisierte/r Arbeiter/in – **Seilbahndienstleiter/in (4. Funktionsebene) für die Seilbahn Saring-Aschbach** zu genehmigen.
Mauroner Christian: 74,00 Punkte

Der Gemeindevorstand beschließt, im Jahr 2022 den Betrag von Euro 1.000,00 für die **Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder an verschiedenen Kursen** bereitzustellen.

Der Gemeindevorstand beschließt, im Jahr 2022 den Betrag von Euro 8.000,00 für die **Teilnahme der Gemeindebediensteten an verschiedenen Kursen** bereitzustellen.

Der Gemeindevorstand beschließt, dem Gemeindebediensteten Gruber Bernhard für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2025 den Auftrag zur **Koordinierung von fünf Gemeindevorarbeitern** mit folgenden Obliegenheiten zu erteilen:
Koordinierung und Leitung der zugewiesenen Mitarbeiter,
Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Gemeindeämtern,
Planung der Tätigkeiten.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Zonen, Kategorien und Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten** gemäß dem Gesetz Nr. 160/2019, Artikel 1, Absätze 816 und 837 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Wirkung 01.01.2022 die **Tarife in den blauen Zonen**, wie folgt neu zu regeln/ festzulegen:
Tagtarif: 08:00 – 20:00 Uhr
Euro 1,50/h
Nachtтарif: 20:00 – 08:00 Uhr
Euro 0,50/h (Bahnhofsplatz)
Euro 0,25/h (Peter-Thalguter-Ost II)
Tagestarif: (nur Bahnhofsplatz):
Euro 6,00
½ Stunde gratis – Bahnhofsplatz
1 Stunde gratis – Tiefgarage Zentrum

Der Gemeindevorstand beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund für das **Beschäftigungsprojekt für Jugendliche „Tic tac talent“** betreffend das Jahr 2021 in Höhe von Euro 468,00 an den Jugenddienst Meran auszubehalten.
Am Projekt haben im Jahr 2021 insgesamt 13 Jugendliche aus Algund teilgenommen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, das **Projekt „Pflege – Info – Mobil“ (P-I-M)**, welches die Herbeiführung einer auf einzelne Pflegepersonen und Pflegefamilien zugeschnittenen und für die einzelnen Familien zufriedenstellenden Pflegesituation zum Ziel hat, bis zum 31.12.2022 zu verlängern.
Die Zusammenarbeit mit der **Freiberuflersozietät Betreut OHG** aus Lana sieht vor, dass die Gemeinde Algund für jedes geführte Erstgespräch ein Entgelt von Euro 80,00 + Mwst. entrichtet. Die Freiberuflersozietät Betreut übermittelt der Gemeinde in ano-

nymisierter Form unter Wahrung der Vorschriften des Datenschutzes für jedes mit den Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen geführte Erstgespräch die Ergebnisse der individuell geführten Beratung.

Sitzung vom 28.12.2021

Der Gemeindevorstand beschließt, das Projekt für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten zu genehmigen.
Das Projekt betrifft den **Schülerlotsendienst, den Dienst im Recyclinghof, Aufsichtsdienste sowie verschiedene andere Dienstleistungen**.
Für das Jahr 2022 wird für dieses Projekt eine voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 50.000,00 vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der Firma Mauroner KG des Stefan Mauroner & Co. aus Karneid betreffend die **Zurverfügungstellung einer Person als Dienstleiter für die Seilbahn Saring-Aschbach** im Gesamtbetrag von Euro 38.693,50 + Mwst. zu genehmigen.
Gegenüber der vorgesehenen Summe wurde eine Einsparung in Höhe von Euro 522,50 + Mwst. erzielt, welche nunmehr freigestellt werden kann.

Der Gemeindevorstand beschließt, die mit dem Schulsprengel Algund abgeschlossene **Vereinbarung über die Benutzung der Turnhalle Algund für außerschulische Tätigkeiten** im Hinblick auf die Reinigung abzuändern bzw. zu ergänzen.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
2.11.2021	Verkabelung der neuen Brandmeldeanlage im Vereinshaus Peter Thalgueter	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 17.915,71 + MwSt.
	Planung und Bauleitung der Arbeiten für die Erneuerung der Patientenrufanlage und Errichtung einer VOIP Telefonzentrale sowie einer Gästekontroll- und Fluchanlage im Seniorenheim Mathias Ladurner	Studio TBT – Technisches Büro Träger des Per. Ind. Wolfgang Träger aus Latsch	Gesamthonorar von Euro 22.897,16 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase der Arbeiten für die Erneuerung der Patientenrufanlage und der Errichtung einer VOIP Telefonzentrale sowie einer Gästekontroll- und Fluchanlage im Seniorenheim Mathias Ladurner	technisches Büro Ing. Rupert Marinelli aus Bozen	Gesamthonorar von Euro 9.815,48 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Anbringung und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung in verschiedenen Gemeindestraßen sowie der Lieferung von verschiedenen elektronischen Produkten in der Weihnachtszeit 2021-2022	Firma Geiser KG d. Geiser D. & Co. aus Plaus	Gesamtvergütung von Euro 8.181,00 + MwSt.
9.11.2021	im Zeitraum 2018-2020 getätigte Messdienste der Produktionszähler verschiedener gemeindeeigener Photovoltaikanlagen	Gesellschaft Edyna GmbH.	Vergütung in Höhe von Euro 1.278,55 + MwSt.
	Lieferung und Montage von verschiedenen LED-Leuchten für die Notbeleuchtungsanlage des Gemeindebauhofes	Firma Elektro Margesin GmbH. aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 4.520,00 + MwSt.
	Reparatur des Karoserieschadens am gemeindeeigenen Fahrzeug Skoda Fabia	Firma Topgarage GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 1.617,13 + MwSt.
16.11.2021	Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes in der Fraktion Vellau im Zeitraum Herbst 2021 – Frühjahr 2026	Landwirt Tribus Christoph aus Algund	jährliche Vergütung von Euro 14.736,00 + MwSt.
	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Realisierung eines neuen Weißwasserkanals samt Verlegung von Breitbandverrohrung in der Mair-im-Korn-Straße	Ingenieurbüro Dr. Ing. Markus Hesse aus Partschins	Gesamthonorar von Euro 11.444,28 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Durchführung von verschiedenen Reparaturarbeiten an den Sanitäranlagen und Rohrleitungen des Schulzentrums während des Jahres 2021. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem der vorgesehene Betrag bereits zur Gänze aufgebraucht ist und davon ausgegangen werden kann, dass bis Jahresende noch verschiedene kleinere Reparaturen anstehen.	Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH. aus Algund	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 2.500,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 12.500,00 + MwSt.
23.11.2021	Durchführung von Erdbewegungsarbeiten an der Gemeindestraße nach Aschbach.	Firma Gögele GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 2.330,00 + MwSt.
	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Errichtung des Schmutzwasserhauptsammlers und Anschlussleitungen sowie Breitbandverrohrung in Obervellau. Weiters wird das genannte Ingenieurbüro Gesamtvergütung von Euro 8.580,00 + Fürsorgebeiträge und MwSt. mit der Durchführung von zusätzlichen technischen Dienstleistungen im Zusammenhang mit diesem Projekt beauftragt.	Ingenieurbüro von Pfoestl & Helfer GmbH. aus Lana	Erhöhung des Honorars um den Betrag von Euro 3.069,76 + Fürsorgebeiträge u. MwSt. auf nunmehr Euro 42.939,76 + Fürsorgebeiträge u. MwSt.
	Lieferung von acht Multifunktionsgeräten für verschiedene Gemeindestrukturen sowie ein „all in“-Wartungsvertrag für den Zeitraum 2022-2024.	Firma Copy die Firma Copy Dry des Zeggio Stefano aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 27.810,17 + MwSt.
29.11.2021	außerordentliche Instandhaltung an der Abwasserhebeanlage bei der Pumpstation Aschbach/Ried	Firma Bautechnik GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.316,00 + MwSt.
7.12.2021	Dienstleistung für Telefonie und Internet für das Rathaus und die Außenstellen Gemeindebauhof und Freiwillige Feuerwehr während der Jahre 2022, 2023 und 2024	Firma Brennercom AG mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 19.340,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung eines Minibaggers „Hitachi ZX19U-6“ samt Zubehör für den Friedhof	Firma Comac GmbH. aus Neumarkt	Gesamtvergütung von Euro 30.800,00 + MwSt.
	Erstellung eines Teilungsplans entlang der Strecke der Landesstraße 119 im Bereich der neu ausgebauten Auffahrt nach Vellau	Bau und Vermessungsbüro Geom. Karl Huber aus Tschermers	Gesamtvergütung von Euro 2.548,00 + Fürsorgebeitrag u. MwSt.
	Lieferung und Montage des Geräteträgers GT Vario Front samt Wildkrautbürste für das Bauhoffahrzeug „Holder AEB 816“	Firma Hell Profitechnik GmbH. aus Eppan	Gesamtvergütung von Euro 4.975,00 + MwSt.
	erstes Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Oberplars (Parslerhof bis Widmairhof). Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 15.747,80 ist auf verschiedene Zusatzarbeiten zurückzuführen, welche vom Landesstraßendienst Burggrafenamt vorgeschrieben worden sind.	Bauleiter, Dr. Ing. Markus Hesse	Gesamtkosten in Höhe von Euro 145.419,61
	Ausführung der technisch-rechtlichen Beratertätigkeit in Zusammenhang mit den Wassereinbruchsschaden am Dach der Turnhalle Algund	Büro Studio Dr. Ing. Hansjörg Letzner aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 7.247,35 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	ordentlicher Reinigungsdienst verschiedener Räumlichkeiten (Haus am Schwöllenspach, Brückenkopf Museum, Friedhof, Gemeindebauhof, Recyclinghof, öffentliche Toiletten) im Zeitraum 01.01.2022-31.12.2022 sowie außerordentlicher Reinigungsdienst der öffentlichen Toiletten während des Weihnachtsmarktes 2022	Sozialgenossenschaft Turandot mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 5.490,00 + MwSt.
14.12.2021	überarbeitetes Ausführungsprojekt betreffend die Arbeiten zum Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried. Der Betrag der Arbeiten beläuft sich auf Euro 100.922,72 + MwSt.	zeitweilige Bietergemeinschaft Neulichedl Alois & Partner GmbH. und Dr. Ing. Arno Gädner	Gesamtkostenvoranschlag von Euro 153.014,25
	Einrichtung und den Umbau der Büros im zweiten Stock des Rathauses. Die Erhöhung ist auf die Durchführung von Zusatzarbeiten zurückzuführen.		Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 2.251,25 + MwSt. auf nunmehr Euro 39.832,82 + MwSt.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Algund	Büro KUP-ARCH Arch. Harald Pichler aus Brixen	Gesamthonorar in Höhe von Euro 14.509,48 + Fürsorgebeitrag u. MwSt.
21.12.2021	Betankung des Fuhrparks der Gemeinde Algund Die Gemeinde Algund tritt der CONSIP-Rahmenvereinbarung „Fuel Card 2“ für die Lieferung von Fahrzeugtreibstoff für öffentliche Verwaltungen für die Dauer der Rahmenvereinbarung bis zum 30.11.2024 bei.	Kuweit Petroleum Italia AG	Für die Jahre 2022, 2023 und 2024 wird ein jährlicher Betrag von Euro 13.000,00 zur Verfügung gestellt.
	Arbeiten zum Neubau der unterirdischen Infrastrukturen für die öffentliche Beleuchtung im Ortsteil Mitterplars	Fa. De.Co.Bau GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 29.707,71 + MwSt.
	Ausführung von Kanalreinigungsarbeiten sowie außerordentliche Arbeiten an der Schwarzwasserkanalisation und den Regenwasserschächten im Gemeindegebiet. Die Mehrausgabe ist auf zusätzlich erforderliche Leistungen zurückzuführen.	Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um den Betrag von Euro 1.780,00 MwSt. auf nunmehr Euro 36.780,00 + MwSt.
	hydraulische Arbeiten zum Anschluss des Rathauses an das Fernwärmenetz und zum Anschluss des Brunnens im Innenhof desselben Gebäudes an die Wasserversorgung.	Firma A. Oberhofer GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 17.202,45 + MwSt.
	Installation von neuen Ventilkonvektoren in verschiedenen Büroräumen des Rathauses	Firma A. Oberhofer GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 7.450,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Ersatzreinigungsdienst im Falle von Abwesenheiten und unvorhersehbaren Ausfällen des eigenen Personals in den Kindergärten Algund und Forst sowie in anderen gemeindeeigenen Gebäuden im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der effektiv geleisteten Arbeitsstunden. Der Auftrag umfasst ein Maximum von 300 Arbeitsstunden.	Sozialgenossenschaft Turandot mit Sitz in Meran	Stundenvergütung von Euro 17,50 + Mwst.
28.12.2021	Arbeiten zum Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried. Der Vergabebetrag entspricht einem Abschlag von 1,51% auf die Ausschreibungssumme ohne Kosten für die Sicherheit.	Firma Marx AG mit Sitz in Schlanders	Vergabebetrag von Euro 99.510,73 + Mwst.
	Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes in der Fraktion Aschbach im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2025.	Firma Garber Thomas aus Algund	jährliche Vergütung von Euro 8.000,00 + Mwst.

Trinkwasser

Fixtarif (pro Wasserzähler) 2022

Zählergröße	Gewichtung	Fixtarif
Zähler 1/2 Zoll	1,00	59,40 €
Zähler 3/4 Zoll	1,20	71,28 €
Zähler 1 Zoll	1,40	83,16 €
Zähler 1 1/4 Zoll	1,60	95,04 €
Zähler 1 1/2 Zoll	1,80	106,92 €
Zähler 2 Zoll	2,20	130,67 €
Zähler zu 4 Zoll	3,40	201,95 €

Verbrauchsabhängiger Tarif 2022

Kategorie	Beschreibung	Verbrauch	Tarif
Haushalt (pro Wohneinheit)	begünstigt	84	0,4187 €
	Grundtarif	>84	0,8375 €
Nicht Haushalt (pro Wohneinheit)	Grundtarif	200	0,8375 €
	erhöht	>200	1,6749 €
Gemischt (pro Wohneinheit)	begünstigt	84	0,4187 €
	Haushalt	36	0,8375 €
	Nicht Haushalt	200	0,8375 €
	erhöht	> 200	1,6749 €
Tränktarif	Viehtränke		0,2094 €

Abwassergebühr 2022

Abwassertarif 2022	0,88 €	0,19 €/ pro m ³ Kanaldienst
		0,69 €/ pro m ³ Abwasserreinigungsdienst

Gesucht: Stimmzähler/innen und Wahlpräsidenten/innen

Die nächsten Wahlen kommen bestimmt und dafür brauchen wir Sie!

Bei Wahlen werden für jeden Wahlsprengel - in Algund gibt es vier Wahlsprengel - ein Präsident und mehrere Stimmzähler/innen aus dem Verzeichnis der Wahlpräsidenten und Stimmzähler/innen ernannt. Diese Tätigkeit ist vor allem ein Dienst an der Bevölkerung von Algund, trägt im Wesentlichen zu einem reibungslosen Ablauf von Wahlen bei und wird auch finanziell entschädigt.

Hier die Zugangsvoraussetzungen:

Wahlpräsident/in:

- Aktives Wahlrecht
- Oberschulabschluss
- Zweisprachigkeitsnachweis B2, ehemals Niveau B oder C1, ehemals A

Stimmzähler/in: • Aktives Wahlrecht • Mittelschulabschluss

Die Eintragung in das Verzeichnis als Wahlpräsident/in kann innerhalb Oktober und jene in das Verzeichnis als Stimmzähler/in innerhalb November vorgenommen werden.

Das Wahlamt der Gemeinde gibt gerne weitere Auskünfte! Sie können entweder direkt vorbeikommen oder unter folgender Tel 0473 262303 bzw. unter info@algund.eu nachfragen.

Einfach informieren und bereits jetzt Eintragung beantragen!

Müllentsorgungsgebühr 2022

Haushalte

Grundgebühr bis zu 5 Personen	16,00 €
Grundgebühr über 5 Personen	8,00 €
Zweitwohnung	32,00 €
Mindestentleerungen in Liter pro Person	340 Liter
Mindestentleerungen Preis pro Person	19,72€
Entleerungsgebühr in Liter	0,058 €

Betrieb

Fixgebühr für die Betriebe (pro Punkt)	9,00 €
Mindestentleerung für Betriebe (pro Punkt) (Hälfte vom Vorjahr)	80 Liter

INFO MÜLL 2022



ERSATZSAMMELTAGE FÜR DIE BIOMÜLLSAMMLUNG 2022

ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL FÜR HAUSHALTE

Sammeltag:	Donnerstag, 02.06.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Donnerstag, 08.12.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Donnerstag, 05.01.2023	Die Sammlung findet trotzdem statt!

ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL NUR FÜR BETRIEBE

Sammeltag:	Montag, 18.04.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Montag, 25.04.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Montag, 06.06.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	Montag, 15.08.2022	Die Sammlung findet trotzdem statt!

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 2.11.2021

La Giunta comunale delibera di ammettere la seguente persona al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di un **posto a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/a specializzato/a, capo servizio di funivia per la funivia Saring-Riolagundo:** Mauroner Christian

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare l'adeguamento dell'onorario dello studio d'ingegneria GFE S.r.l. di Bolzano per le ulteriori prestazioni tecniche aggiuntive svolte nell'ambito dell'incarico per la **progettazione, direzione, contabilità e coordinamento della sicurezza dei lavori ai fini della realizzazione di un'area di arrampicata nella zona sportiva e ricreativa di Lagundo**, per un importo di Euro 3.105,32 + contributi previdenziali ed IVA.

L'onorario complessivo dell'incarico ammonta quindi ad Euro 36.990,73 + contributi previdenziali ed IVA.

Seduta del 9.11.2021

La Giunta comunale delibera di assumere il signor Alessandro Lorenzon con decorrenza 01.12.2021 a tempo indeterminato nel **profilo professionale di operaio specializzato a tempo pieno.**

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di incaricare il dipendente della funivia Devid Mock con la prestazione di servizio di reperibilità. Per questo, gli viene riconosciuta una retribuzione mensile lorda di Euro 300,00. Inoltre, gli viene riconosciuto un forfait mensile di Euro 250,00 per le ore notturne, le ore festive e le ore straordinarie che saranno accreditate sulla banca d'ore in rapporto 1:1.

La Giunta comunale delibera di pagare ai dipendenti il **premio di produttività riferito all'anno 2020** nella misura di Euro 54.790,17.

L'assegnazione del premio di produttività avviene al 40% ai sensi delle quote parametrizzate per la qualifica corrispondente tenendo conto del servizio retribuito nell'anno di riferimento ed al 60% in base alle valutazioni date dal segretario comunale o dai responsabili dei servizi.

La Giunta comunale delibera di autorizzare la stipulazione di un contratto con la Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige concernente l'accettazione della cessione a titolo gratuito delle neo-costituite pp. ff. 1945/5 (556 mq della p.f. 1945/1) e 1945/4 (114 mq della p.f. 1945/1) entrambe in C.C. Lagundo I, al Comune di Lagundo.

Come controprestazione il Comune di Lagundo cede anche a titolo gratuito alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, la neo-costituenda p.f. 546/11 C.C. Lagundo I (24 mq della p.f. 546/5).

Si tratta di varie **aree presso il nuovo sottopassaggio ferroviario nel centro commerciale ALGO.**

La Giunta comunale delibera di acquistare dal sig. Waldner Christian e dalla sig.ra von Pföstl Maria Theresia, ambedue di Lagundo, varie **aree presso il sottopassaggio ferroviario nei pressi del centro commerciale ALGO.**

Inoltre, il sig. Waldner costituisce una servitù. Il prezzo d'acquisto a favore del sig. Waldner Christian ammonta ad Euro 21.286,32 mentre il prezzo d'acquisto a favore della sig.ra von Pföstl Maria Theresia ammonta ad Euro 871,20.

La Giunta comunale delibera di affidare la **gestione dello sportello unico SUAP del Comune di Lagundo** al Consorzio dei Comuni e di concludere il rispettivo contratto di servizio.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di stipulare con il sig. Costadedoi Ivan di Cermes

una convenzione concernente la **gestione del campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo durante l'inverno 2021/2022.**

Il sig. Costadedoi Ivan si impegna di gestire il campo di pattinaggio e di aprirlo al pubblico nonché di assumere il noleggio di pattini da ghiaccio.

Il sig. Costadedoi Ivan paga al Comune per la durata contrattuale di circa 8 settimane un canone di gestione pari a Euro 500,00. La spesa per l'affitto della piazza è a carico del sig. Costadedoi Ivan.

Gli incassi dagli ingressi e dal noleggio dei pattini spettano al sig. Costadedoi Ivan. Il Comune di Lagundo si assume le spese per l'energia elettrica dell'intero impianto.

La Giunta comunale delibera di revocare la deliberazione della Giunta comunale n. 229 di data 15.06.2021 a causa di un errore materiale.

Inoltre, la Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di aumentare dell'importo di Euro 18.457,65 + contributi previdenziali ed IVA **l'impegno di spesa delle prestazioni da libero professionista per la progettazione, la direzione dei lavori e il coordinamento di sicurezza dei lavori di arredamento nell'ambito dell'ampliamento della scuola materna di Lagundo** e di portarlo quindi ad Euro 55.457,65 + contributi previdenziali ed IVA. Questo adeguamento dell'onorario è necessario dopo che l'importo presunto dei lavori di Euro 230.000,00 + IVA è aumentato a Euro 402.544,81+ IVA.

La Giunta comunale delibera di sbloccare i fondi messi a disposizione per il progetto "Nightliner 2021", siccome il servizio non viene offerto nell'anno 2021.

Viene messo a disposizione l'importo complessivo presunto di Euro 4.327,34 per il **progetto "Nightliner 2022"** della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La Giunta comunale delibera di contribuire **alle spese di manutenzione ordinaria della rete di piste ciclabili sovracomunali,**

secondo la chiave di ripartizione approvata con la deliberazione n. 7/2020 del Consiglio della Comunità Comprensoriale Burgraviato e di mettere a disposizione un importo di Euro 8.604,00 per l'anno 2022.

Seduta del 16.11.2021

La Giunta comunale delibera di assumere il signor Massimo Izzo con decorrenza 10.01.2022 a tempo indeterminato nel **profilo professionale di operaio specializzato a tempo pieno.**

La Giunta comunale delibera di concedere i seguenti **contributi ordinari e straordinari:**

AMV Lagundo: Contributo straordinario: Euro 7.500,00

Associazione Jugendförderverein "Luis Zuegg": Contributo ordinario: Euro 1.350,00

Parrocchia San Giuseppe di Lagundo: Contributo ordinario: Euro 31.700,00 - Contributo straordinario: Euro 3.300,00

Associazione dei Pescatori di Lagundo: Contributo straordinario: Euro 5.000,00

Comitato per l'educazione permanente di Lagundo: Contributo ordinario: Euro 7.500,00

Associazione sportiva di Merano: Contributo straordinario: Euro 3.500,00

La Giunta comunale delibera di continuare la partecipazione al **progetto ComuneClima Light** anche negli anni 2022, 2023 e 2024.

La rispettiva spesa complessiva ammonta ad Euro 4.018,00.

La Giunta comunale delibera di introdurre con decorrenza 01.01.2022 sul **parcheggio presso il municipio la regolamentazione della sosta mediante zone blu** e di determinare le regole per l'ottenimento di un permesso di parcheggio.

La Giunta comunale delibera di aumentare l'onorario dello studio d'ingegneria Ing. Andreas Mairhofer di Marlengo concernente la **progettazione e la direzione dei lavori finalizzati al rinnovo dell'impermeabilizzazione della vasca della piscina pubblica di Lagundo** dell'importo di Euro 962,59 + contributi previdenziali ed IVA e di portarlo quindi ad Euro 12.940,87 + contributi previdenziali ed IVA.

L'aumento è dovuto al fatto che sono stati eseguiti dei lavori di riparazione necessari e

non prevedibili e di conseguenza l'importo dei lavori si è alzato.

La Giunta comunale delibera di aumentare l'onorario dello studio d'ingegneria Ing. Andreas Mairhofer di Marlengo concernente il **coordinamento di sicurezza dei lavori finalizzati al rinnovo dell'impermeabilizzazione della vasca della piscina pubblica di Lagundo** dell'importo di Euro 437,54 + contributi previdenziali ed IVA e di portarlo quindi ad Euro 5.613,34 + contributi previdenziali ed IVA.

L'aumento è dovuto al fatto che sono stati eseguiti dei lavori di riparazione necessari e non prevedibili e di conseguenza l'importo dei lavori si è alzato.

Seduta del 23.11.2021

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di concedere all'associazione "Algund Aktiv" per le spese sostenute in connessione alla **stazione test Covid-2019 nella casa della cultura** un contributo straordinario di Euro 20.655,00.

La Giunta comunale delibera di assumere la rata annuale di Euro 5.400,00 + IVA quale quota a carico del Comune di Lagundo per il mutuo dal fondo di rotazione per investimenti di Euro 1.800.000,00 per la **condotta dell'acqua potabile "Frigele", tratto Castebello - Naturno (Naturns 1)** e di rimborsare tale importo al Comune di Merano. Il mutuo ha una durata di 20 anni (2015-2034).

La Giunta comunale di assumere la rata annuale di Euro 3.000,00 + IVA quale quota a carico del Comune di Lagundo per il mutuo dal fondo di rotazione per investimenti di Euro 1.000.000,00 per la **condotta dell'acqua potabile "Frigele", tratto Castebello - Naturno (Naturns 2)** e di rimborsare tale importo al Comune di Merano. Il mutuo ha una durata di 20 anni (2016-2035).

La Giunta comunale delibera, di assumere la rata annuale di Euro 10.500,00 + IVA quale quota a carico del Comune di Lagundo per il mutuo dal fondo di rotazione per investimenti di Euro 3.500.000,00 per la **condotta dell'acqua potabile "Frigele", tratto Saring-Plaus (Frigele)** e di rimborsare tale importo al Comune di Merano.

In questo contesto, si decide anche di rimborsare al Comune di Merano le rate n. 5 (anno 2016) e n. 7 (anno 2018), ciascuna dell'importo di Euro 10.500,00 + IVA, in quanto non ancora rimborsate per errore. Il mutuo ha una durata di 20 anni (2012-2031).

La Giunta comunale delibera di rimborsare al Comune di Merano nell'importo di Euro 11.021,04 (IVA compresa) la quota del Comune di Lagundo relativa alle spese sostenute per la manutenzione ordinaria dal Comune di Merano durante l'anno 2020 per l'**ex consorzio idrico Merano-Lagundo-Marlengo-Cermes-Lana.**

Inoltre, viene anche rimborsata la quota di costo per l'anno 2017 dell'importo di Euro 5.930,44, che non è stata ancora liquidata.

La Giunta comunale delibera, di stipulare con l'associazione Vespaclub di Lagundo un **contratto di permuta concernente la messa a disposizione a titolo gratuito di locali nell'edificio ex caserma VV.FF.** nella zona Artigianale di Lagundo. Il contratto di comodato ha una durata di nove anni.

Seduta del 29.11.2021

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Brunner Hanspeter di Lagundo un **atto integrativo alla convenzione urbanistica** stipulata in data 30.06.2020. L'atto integrativo contiene una lieve modifica delle aree per gli orti previsti nella convenzione urbanistica nonché la riduzione della densità edilizia della zona residenziale da 1,8m³/m² a 1,6m³/m².

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Schrötter Anton di Lagundo un **atto integrativo alla convenzione urbanistica** stipulata in data 30.06.2020. L'atto integrativo prevede che il percorso pedonale dal cimitero alla Via Etzenricht passa nella proprietà del Comune. Originariamente era prevista l'istituzione di una servitù di passaggio.

La Giunta comunale delibera di confermare per l'anno 2021 la **tassa per lo scavo e la chiusura del sepolcro**, come segue:
Sepolcro in bara: Euro 288,00
Sepolcro in urna: Euro 83,84
Rimangono invariati anche i diritti di concessione per le varie tombe.

Seduta del 7.12.2021

La Giunta comunale delibera di sdemanializzare varie aree presso la Via Hueben nonché di stipulare con il sig. Siller Johann e la sig.ra Bernhart Siller Annelies un contratto di permuta rispettivamente di compravendita terreni (**Rettifica di superfici nei pressi dei masi chiusi Trater e Hüberle** a Lagundo/Paese).

La Giunta comunale delibera la ridefinizione delle tariffe della funivia „B36q - Saring-Aschbach“ con effetto dal 1.1.2022, come segue:

TIPO DEL BIGLIETTO	Salita e discesa	Corsa singola
TARIFFE ORDINARIE		
Biglietto normale	Euro 12,50	Euro 9,00
Bambini da 6 a 14 anni	Euro 4,00	Euro 3,00
Carta turistica (Guest-Card)	Euro 11,25	Euro 8,10
I bambini, se non hanno compiuto i 6 anni, purché accompagnati	GRATUITO	
BICICLETTE	Euro 6,00	Euro 5,00
CANI	Euro 5,50	Euro 4,50

Rimangono invariate le altre tariffe.

14) Ampliamento della scuola materna di Lagundo – progetto di arredamento: approvazione del progetto esecutivo rielaborato sotto l'aspetto tecnico-amministrativo nonché bando dei lavori mediante procedura negoziata senza previa pubblicazione di un bando di gara.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il progetto esecutivo rielaborato per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo con una spesa complessiva di Euro 589.869,06.

I lavori vengono appaltati, come segue:
 Lotto 1: arredi su misura e di serie Euro 459.504,26 + IVA
 Lotto 2: impianto di illuminazione: Euro 62.564,72 + IVA
 Lotto 3: sistema multimediale Euro 9.979,93 + IVA

Seduta del 14.12.2021

La Giunta comunale delibera di approvare nella somma complessiva di Euro 84.315,00 il **piano di riparto dei contributi, sia di natura ordinaria che straordinaria.**

La Giunta comunale delibera di approvare nella somma complessiva di Euro 100.500,00 il **piano di riparto dei contributi di natura straordinaria (contributi in conto capitale).**

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di esprimere parere positivo per la determinazione della **retta giornaliera per l'anno 2022 della residenza per anziani Lagundo "Mathias Ladurner" APSP** con sede a Lagundo. La retta giornaliera ammonta, come segue:
 Stanza singola: Euro 59,50
 Stanza doppia: Euro 54,90
 L'importo unitario della provincia ammonta ad Euro 72,00.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa per la gestione dei rifiuti urbani** con decorrenza 01.01.2022.

La tariffa base per abitazioni, comunità e seconda casa ammonta ad Euro 16,00 a persona.

La tariffa commisurata alla quantità conferita è determinata in Euro 0,058/litro. Ciò corrisponde ad una riduzione della tariffa base di Euro 0,60 nonché ad una riduzione della tariffa commisurata alla quantità conferita di Euro 0,002/litro.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa per il servizio idropotabile** a partire dall'anno 2022, come segue:

Uso domestico <=84 m³	Euro 0,4187/m³
Uso domestico >84 m³	Euro 0,8375/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,8375/m³
Non domestico >200 m³	Euro 1,6749/m³
GMisto:	
Agevolata <=84 m³	Euro 0,4187/m³
Uso domestico <=120 m³	Euro 0,8375/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,8375/m³
>	Euro 1,6749/m³
Abbeveraggio	Euro 0,2094/m³

Nell'anno 2021 le tariffe erano le seguenti:

Uso domestico <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Uso domestico >84 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico >200 m³	Euro 1,2535/m³
Misto:	
Agevolata <=84 m³	Euro 0,3134/m³
Uso domestico <=120 m³	Euro 0,6268/m³
Non domestico <=200 m³	Euro 0,6268/m³
>	Euro 1,2535/m³

Viene rideterminata anche la tariffa fissa che dipende dalle dimensioni del contatore.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa relativa al servizio di fognatura ed a quello di depurazione degli scarichi civili**, con effetto 01.01.2022 in Euro 0,880 al metro cubo. Ciò corrisponde alla tariffa dell'anno 2021.

Seduta del 21.12.2021

La Giunta comunale delibera di approvare i verbali della commissione giudicatrice del concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di un posto a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/operaia specializzato/specializzata – **capo servizio di funivia (IV^ qualifica funzionale) per la funivia Saring-Riolagundo:** Mauroner Christian: 74,00 punti

La Giunta comunale delibera di mettere a disposizione l'importo di Euro 1.000,00 per la **partecipazione dei consiglieri comunali a diversi corsi** durante l'anno 2022.

La Giunta comunale delibera di mettere a disposizione l'importo di Euro 1.000,00 per la **partecipazione dei dipendenti comunali a diversi corsi** durante l'anno 2022.

La Giunta comunale delibera di conferire al dipendente Gruber Bernhard l'incarico di **coordinamento di cinque operai comunali** con le seguenti mansioni per il periodo 01.01.2022 al 31.12.2025: coordinazione e direzione dei collaboratori assegnati, collaborazione con l'amministrazione e con gli uffici comunali, programmazione delle attività.

La Giunta comunale delibera di approvare le **zone, categorie e tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizza-**

zione o esposizione pubblicitaria e del canone mercatale ai sensi della legge n. 160/2019 articolo 1 comma 816 e comma 837.

La Giunta comunale delibera di regolare/determinare con decorrenza 01.01.2022 le **tariffe nelle zone blu**, come segue:
 Tariffa diurna: ore 08:00 – 20:00 Euro 1,50/h
 Tariffa notturna: ore 20:00 – 08:00 Euro 0,50/h (piazza stazione)
 Euro 0,25/h (Peter Thalgut Est II)
 Tariffa giornaliera: (solo piazza stazione) Euro 6,00
 mezzora gratuito– piazza stazione
 1 ora gratuito – garage sotterraneo centro

La Giunta comunale delibera di pagare al servizio giovanile di Merano nella misura di Euro 468,00 la quota del Comune di Lagundo per il **progetto di attività per giovani "Tic tac talent"** relativo all'anno 2021.

Nell'anno 2021 hanno partecipato al progetto complessivamente 13 giovani di Lagundo.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di prorogare fino al 31.12.2022 il **progetto "Assistenza – Info – Mobil" (A-I-M)** che ha come fine la creazione di una situazione di assistenza individuale su misura per le persone non autosufficienti e le loro famiglie affidatarie e soddisfacente per le singole famiglie. La collaborazione con lo **studio associato Betreut SNC** prevede che il Comune di Lagundo paga per ogni prima consulenza svolta un corrispettivo di Euro 80,00 + IVA. Lo studio associato Betreut SNC trasmette al Comune i risultati dalla sua attività consultiva a favore delle persone non autosufficienti rispettivamente le loro famiglie in forma anonima in osservanza delle disposizioni di privacy.

Seduta del 28.12.2021

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto di inserimento anziani in attività socialmente utile.

Il progetto riguarda il **servizio di nonni vigili, il servizio nel centro di raccolta differenziata, servizi di sorveglianza e varie altre prestazioni.**

Per l'anno 2022 per questo progetto viene prevista una spesa complessiva di Euro 50.000,00.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 38.693,50 + IVA il rendiconto della società Mauroner SAS di Stefan Mauroner & Co. di Cornedo all'Isarco concernente **la messa a disposizione di un collaboratore con certificato di abilitazione per la funivia Saring-Riolagundo.**

Rispetto alla somma prevista è stato notato un risparmio di Euro 522,50 + IVA che ora può essere liberato.

La Giunta comunale delibera di modificare rispettivamente integrare la **convenzione stipulata con l'Istituto comprensivo di Lagundo e concernente l'utilizzo della palestra di Lagundo per le attività extrascolastiche** in merito alla pulizia.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
2.11.2021	cablaggio del nuovo impianto antincendio presso la casa della Cultura Peter Thalgutner.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 17.915,71 + IVA
	progettazione e direzione dei lavori per il rinnovo dell'impianto di chiamata ospedaliera e realizzazione di una centrale telefonica VOIP nonché di un impianto di controllo degli ospiti e di fuga presso la residenza per anziani Mathias Ladurner.	studio tecnico TBT – Technisches Büro Träger di Per. Ind. Wolfgang Träger di Laces	onorario complessivo di Euro 22.897,16 + contributi previdenziali ed IVA
	coordinamento della sicurezza in fase di progettazione ed esecuzione dei lavori per il rinnovo dell'impianto di chiamata ospedaliera e la realizzazione di una centrale telefonica VOIP nonché di un impianto di controllo degli ospiti e di fuga presso la residenza per anziani Mathias Ladurner.	studio tecnico Ing Rupert Marinelli di Bolzano	onorario complessivo di Euro 9.815,48 + contributi previdenziali ed IVA
	installazione e disinstallazione dell'illuminazione natalizia in varie strade comunali durante le festività di Natale 2021 - 2022 nonché fornitura di diversi prodotti elettronici.	ditta Geiser Sas di Geiser D. & Co. di Plaus	corrispettivo complessivo di Euro 8.181,00 + IVA
9.11.2021	servizi di misura di diversi impianti fotovoltaici di proprietà comunale, svolti nel periodo di tempo 2018-2020.	società Edyna S.r.l.	corrispettivo di Euro 1.278,55 + IVA
	fornitura e montaggio di diversi lumi a led per l'impianto d'illuminazione d'emergenza del cantiere comunale.	ditta Elektro Margesin S.r.l. di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 4.520,00 + IVA
	riparazione del danno alla carrozzeria dell'autoveicolo comunale Skoda Fabia.	ditta Topgarage S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 1.617,13 + IVA
16.11.2021	esecuzione del servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nella frazione di Velloi nel periodo dall'autunno 2021 fino alla primavera 2026.	agricoltore Tribus Christoph di Lagundo	corrispettivo annuale di Euro 14.736,00 + IVA
	progettazione, direzione, contabilizzazione e coordinamento della sicurezza dei lavori per la realizzazione di un nuovo collettore delle acque bianche e la posa di tubolari per la banda larga lungo la via Mair im Korn.	Studio d'Ingegneria Dr. Ing. Markus Hesse di Parcines	onorario complessivo di Euro 11.444,28 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione di vari lavori di riparazione presso gli impianti sanitari e alle tubazioni del centro scolastico durante l'anno 2021. L'aumento è necessario perché l'importo stanziato è già stato completamente utilizzato e si può supporre che varie riparazioni minori dovranno ancora essere effettuate entro la fine dell'anno.	impresa Schrott Dietmar Installateur S.r.l. di Lagundo	aumento dell'impegno di spesa di Euro 2.500,00 + IVA a quindi Euro 12.500,00 + IVA
23.11.2021	esecuzione di lavori di movimento terra presso la strada comunale per Riologundo.	ditta Gögele S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 2.333,00 + IVA
	progettazione, direzione dei lavori, contabilità e coordinamento della sicurezza dei lavori per la realizzazione di un collettore principale delle acque nere e di condotte d'allaccio, nonché per la posa di tubolari per rete a banda larga a Velloi di Sopra. Inoltre, il citato studio d'ingegneria viene incaricato verso l'onorario complessivo di Euro 8.580,00 + contributi previdenziali ed IVA con l'esecuzione di ulteriori prestazioni tecniche in connessione al citato progetto.	studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer S.r.l. di Lana	aumento dell'importo di Euro 3.069,76 + contributi previdenziali ed IVA al nuovo importo di Euro 42.939,76 + contributi previdenziali ed IVA.
	fornitura di otto apparecchiature multifunzione per varie strutture comunali nonché contratto di assistenza "all in" per il periodo 2022-2024.	la ditta Copy Dry di Zeggio Stefano di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 27.810,17 + IVA
29.11.2021	manutenzione straordinaria alla stazione di sollevamento delle acque reflue presso la stazione di pompaggio Riologundo/Ried.	ditta Bautechnik S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.316,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
7.12.2021	servizio di telefonia e di internet per il municipio e le sedi distaccate, cantiere comunale e l'edificio dei vigili del fuoco volontari di Lagundo durante gli anni 2022, 2023 e 2024.	ditta Brennercom S.p.A. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 19.340,00 + IVA
	fornitura di un mini escavatore "Hitachi ZX19U-6" con accessori per il cimitero.	ditta Comac S.r.l. di Egna	corrispettivo complessivo di Euro 30.800,00 + IVA
	elaborazione di un tipo di frazionamento lungo il percorso della strada provinciale 119 in corrispondenza dell'area del nuovo accesso alla frazione di Velloi.	studio tecnico Geom. Karl Huber di Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 2.548,00 + contributi previdenziali ed IVA
	fornitura e montaggio del portattrezzi GT Vario front, incluso spazzola rimozione erbacee per il veicolo del Cantiere Comunale "Holder AEB816".	ditta Hell Profitechnik S.r.l. di Appiano	corrispettivo complessivo di Euro 4.975,00 + IVA
	la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il rinnovo dell'illuminazione pubblica a Plars di Sopra (Plarserhof a Widmairhof). La maggiore spesa di Euro 15.747,80 è dovuta all'esecuzione di vari lavori suppletivi che erano stati prescritti dal servizio stradale Burgraviato della Provincia.	direttore dei lavori Ing. Markus Hesse	importo complessivo di Euro 145.419,61
	attività di consulenza tecnico-peritale forense relativa al danno da infiltrazione al tetto della palestra di Lagundo.	Studio Dr. Ing. Hansjörg Letzner di Bolzano	onorario complessivo di Euro 7.247,35 + contributi previdenziali ed IVA
	servizio di pulizia ordinaria presso locali e ambienti di varie strutture comunali (casa am Schwöllenspach, museo Testa di Ponte, cimitero, cantiere comunale, centro di riciclaggio, bagni pubblici) nel periodo 01.01.2022-31.12.2022 nonché servizio di pulizia straordinaria dei bagni pubblici durante il mercatino di Natale 2022.	Società Cooperativa Sociale Turandot con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 5.490,00 + IVA
14.12.2021	progetto esecutivo ai lavori per la demolizione e ricostruzione del ponte a Ried. L'importo dei lavori ammonta ad Euro 100.922,72 + IVA.	raggruppamento temporaneo di tecnici Neulichedl Alois & Partner S.r.l. e Dr. Ing. Arno Gädner	costo complessivo presunto di Euro 153.014,25
	arredamento e ristrutturazione degli uffici nel secondo piano del municipio. L'aumento è da ricondurre all'esecuzione di lavori aggiuntivi.		Aumento dell'impegno di spesa di Euro 2.251,25 + IVA a quindi complessivamente Euro 39.832,82 + IVA.
	elaborazione di uno studio di fattibilità per il risanamento e l'ampliamento del centro scolastico di Lagundo.	studio KUP-ARCH Arch. Harald Pichler di Bressanone	onorario complessivo di Euro 14.509,48 + contributi previdenziali ed IVA
21.12.2021	rifornimento di carburante della flotta veicoli del Comune di Lagundo. Adesione del comune all'accordo quadro-CONSIP "Fuel Card 2" per la fornitura di carburante per autotrazione per pubbliche amministrazioni per la durata dell'accordo quadro fino al 30.11.2024.	Kuweit Petroleum Italia SpA	Per gli anni 2022, 2023 e 2024 viene messo a disposizione un importo annuale di Euro 13.000,00
	lavori di rifacimento delle infrastrutture sotterranee per l'illuminazione pubblica presso la frazione di Plars di Mezzo.	impresa De.Co.Bau S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 29.707,71 + IVA
	esecuzione dei lavori di pulizia dei canali nel territorio comunale nonché dei lavori straordinari relativi alla canalizzazione delle acque nere e dei pozzetti piovani durante l'anno 2021. La maggiore spesa è dovuta ad ulteriori interventi necessari.	ditta Euro Alpe S.r.l. di Bolzano	aumento dell'impegno di spesa di Euro 1.780,00 + IVA a quindi Euro 36.780,00 + IVA.
	esecuzione dei lavori idraulici relativi all'allacciamento del municipio alla rete del teleriscaldamento ed al collegamento alla rete idrica della fontana situata nel cortile interno della medesima struttura.	ditta A. Oberhofer S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 17.202,45 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	installazione di nuovi convettori a valvola in diversi uffici del municipio.	ditta A. Oberhofer S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 7.450,00 + IVA
	esecuzione del servizio di pulizia sostitutiva in caso di assenza o impedimento imprevedibile del personale interno presso le scuole dell'infanzia di Lagundo e Foresta nonché presso altri edifici comunali nel periodo 01.01.2022 fino al 31.12.2022. Il rendiconto avviene in base alle ore lavorative effettivamente prestate. L'incarico comprende un massimo di 300 ore lavorative.	Società Cooperativa Sociale Turandot con sede a Merano	corrispettivo di Euro 17,50 + IVA/ora
28.12.2021	lavori per la demolizione e ricostruzione del ponte a Ried. L'importo di aggiudicazione corrisponde al ribasso del 1,51% sulla somma a base d'asta senza le spese di sicurezza.	impresa Marx SPA con sede a Silandro	importo di aggiudicazione di Euro 99.510,73 + IVA
	esecuzione del servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nella frazione di Riogundo nel periodo 01.01.2022 - 31.12.2022.	ditta Garber Thomas di Lagundo	corrispettivo annuale di Euro 8.000,00 + IVA

Acqua potabile

Tariffa fissa (per contatore d'acqua) 2022

Dimensione contatore	Ponderazione	Tariffa
Contatore da 1/2 pollice	1,00	59,40 €
Contatore da 3/4 di pollici	1,20	71,28 €
Contatore da 1 pollice	1,40	83,16 €
Contatore da 1 pollice e 1/4	1,60	95,04 €
Contatore 1 pollice e 1/2	1,80	106,92 €
Contatore da 2 polci	2,20	130,67 €
Contatore da 4 polli	3,40	201,95 €

Tariffa a consumo 2022

Categoria	Descrizione	Consumo	Tariffa
Uso domestico (per unità immobiliare)	agevolata	84	0,4187 €
	tariffa base	>84	0,8375 €
Non domestico (per unità immobiliare)	tariffa base	200	0,8375 €
	maggiorata	>200	1,6749 €
Misto (per unità immobiliare)	agevolata	84	0,4187 €
	uso domestico	36	0,8375 €
	non domestico	200	0,8375 €
	maggiorata	> 200	1,6749 €
Abbeveraggio	abbeveraggio		0,2094 €

Tariffa per il servizio di fognatura e depurazione delle acque nere 2022

Tariffa per il servizio di fognatura e depurazione delle acque reflue 2022	0,88 €	0,19 €/ per m ³ servizio di fognatura
		0,69 €/ per m ³ servizio di depurazione

Cercasi: scrutatori elettorale e presidenti elettorali

Le prossime elezioni sono alle porte - per questo abbiamo bisogno di te!

Per le elezioni, per ogni collegio elettorale, ce ne sono quattro a Lagundo, vengono nominati un presidente e diversi scrutatori elettorali dalle liste dei presidenti elettorali e degli scrutatori elettorali. Questa attività è principalmente un servizio alla popolazione di Lagundo, contribuisce essenzialmente al regolare svolgimento delle elezioni ed è compensata finanziariamente.

Ecco i requisiti di accesso:

Presidente Elettorale: • Diritto al voto attivo • Diploma di scuola media superiore • Prova di bilinguismo B2, ex livello B o C1, ex A

Scrutatore: • Diritto al voto attivo • Diploma di scuola media inferiore

L'iscrizione nell'albo come presidente elettorale può essere effettuata entro ottobre e quella quale scrutatore/scrutatrice entro novembre. L'ufficio elettorale del comune sarà lieto di fornire ulteriori informazioni! Puoi venire direttamente o chiedere informazioni al seguente numero di telefono: 0473 262303 o per E-Mail a: info@algund.eu.

Basta informarsi e richiedere la registrazione ora!

Tariffa per la gestione dei rifiuti 2022

Abitazioni

Tariffa base fino a 5 persone	16,00 €
Tariffa base sopra 5 persone	8,00 €
Seconda casa	32,00 €
Svuotamenti minimi in Litri a persona	340 Liter
Svuotamenti minimi prezzo a persona	19,72€
Prezzo di svuotamento in litri	0,058 €

Aziende

Tariffa fissa per aziende (per punto)	9,00 €
Svuotamento minimo per aziende (per punto) (metà dell'anno scorso)	80 Litri

Info

INFO RIFIUTI 2022



GIORNI SOSTITUTIVI PER LA RACCOLTA DEI RIFIUTI ORGANICI 2022

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI ORGANICI PER ABITAZIONI

Giorno di raccolta:	Giovedì, 02.06.2022	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Giovedì, 08.12.2022	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Giovedì, 05.01.2023	La raccolta si terrà comunque!

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI ORGANICI SOLO PER AZIENDE (1.4.-31.10.)

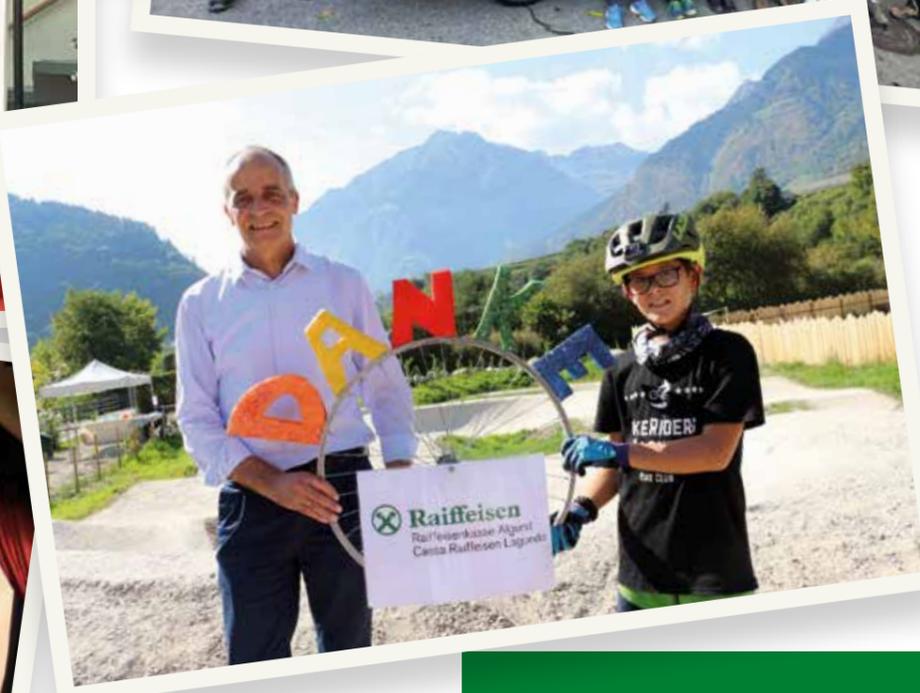
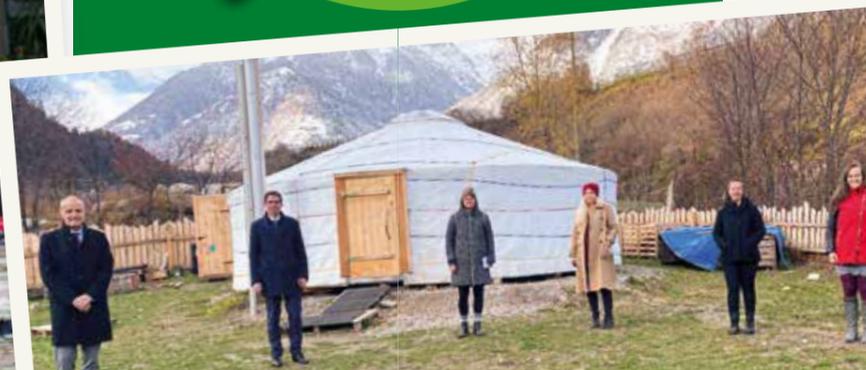
Giorno di raccolta:	Lunedì, 18.04.2022	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Lunedì, 25.04.2022	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Lunedì, 06.06.2022	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	Lunedì, 15.08.2022	La raccolta si terrà comunque!



125 Jahre Raiffeisenkasse Algund



Die Raiffeisenkasse Algund hat 2021 anlässlich ihres 125jährigen Bestehens verschiedene Initiativen mit gemeinnützigem Charakter unterstützt.





Scuola dell'infanzia di Lagundo in lingua italiana

Der italienische Kindergarten von Algund

A SPASSO PER LAGUNDO

Le nostre frequenti passeggiate per Lagundo ci hanno portato a scoprire tanti piccoli posti, che permettono a tutti, grandi e piccini di stare a stretto contatto con la natura.

Spesso andiamo a sederci sulle panchine o su un muretto e facciamo merenda all'aperto per sfruttare al meglio tutto il tempo prima di rientrare a scuola per il pranzo. Raccogliamo castagne, foglie e possiamo osservare da vicino la natura che si trasforma e i colori intorno a noi che cambiano.

Qualche corsa tra i meli, una canzone cantata a squarcia gola in un prato e ogni tanto pitturiamo anche con le tempere e i pennelli in un prato e ci laviamo le mani direttamente nel ruscello.

I nostri nuovi contatti sono

Telefono: 328 93 11 717

Email: si_lagundo@schule.suedtirol.it

Ci trovate in piazza Hans Gamper 3

EIN SPAZIERGANG DURCH ALGUND

Unsere häufigen Spaziergänge durch Algund haben uns dazu geführt, viele kleine Orte zu entdecken, die es jedem, ob groß oder klein, ermöglichen, in engem Kontakt mit der Natur zu verweilen. Oft sitzen wir auf Bänken oder auf einer Mauer und nehmen dort unsere Jause ein, um die Zeit im Freien zu nutzen, bevor wir zum Mittagessen wieder in den Kindergarten gehen. Wir sammeln Kastanien, Blätter und können die Natur und die Farben um uns herum, die sich verändern, beobachten.

Ein Laufspiel unter den Apfelbäumen, ein Lied, das auf einer Wiese lauthals gesungen wird, und ab und zu malen wir auch mit Temperafarbe und Pinsel auf einer Wiese und waschen uns anschließend die Hände direkt im Bach.

Unsere neuen Kontakte

Telefonnummer: 328 93 11 717

E-Mail: si_lagundo@schule.suedtirol.it

Sie finden uns am Gamper- Hans- Platz Nr. 3.



Einblicke in den Waldkindergarten Birkenwald



In jedem Kind strahlt ein ganz besonderes Licht. Ein Licht, das es in die Welt hinausträgt. Sieh genau hin, du entdeckst es in den funkelnden Augen, wenn es dich anstrahlt, du spürst es an den kleinen Händen, die es in deine legt. Dieses Licht gilt es zu schützen, dieses Licht gilt es zu bewahren. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass dieses Licht nicht erlischt, sondern die Welt in seinen schönsten Farben erhellt.



Willkommen in der Villa Kunterbunt - Natur erleben

Wir möchten in dieser Ausgabe der ALM gerne unseren neuen Algunder Verein „Villa Kunterbunt - Natur erleben“, sowie unsere Tätigkeit vorstellen. Der Verein „Villa Kunterbunt - Natur erleben“ ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Eltern- und Pädagoginneninitiative gegründet wurde um ein Herzensprojekt zu realisieren. Unser Ziel war es eine Naturerlebnisgruppe für Kinder im Vorschulalter zwischen 3 und 6 Jahren, gemeinsam aufzubauen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im vergangenen Herbst mit einer Gruppe von 16 Kindern starten konnten. Die Naturerlebnisgruppe, begleitet von zwei Betreuerinnen, findet in der Naherholungszone von Algund statt.



Warum eine Naturerlebnisgruppe?

Kinder brauchen frische Luft, Freiraum und Bewegung. Gerade in der heutigen Zeit, in der wir von digitalen Medien umgeben sind, ist es wichtiger denn je für Kinder Zeit in der Natur zu verbringen. Unser Anliegen war es somit, Kindern einen (Lern)ort zu bieten, in dem sie die Natur als sinnlichen, spannenden und abwechslungsreichen Erlebnisraum entdecken dürfen. Zeit in der Natur fördert die soziale Entwicklung, Kreativität und Fantasie und es weckt die Neugierde. Kinder lernen durch unmittelbares Erleben (learning by doing) und können somit die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen, indem sie sehen, schmecken, riechen, hören und spüren. Wonach riecht die Pflanze? Wie fühlen sich Naturgegenstände mit geschlossenen Augen an? Wer hört das Vogelgezwitscher mit geschlossenen Augen? Auch lernen Kinder nachhaltig mit unserer kostbaren Natur umzugehen.

„Natur ist für Kinder so essenziell wie gute Ernährung.“
(Gerald Hüther)

Ziel unserer Naturerlebnisgruppe

Das Ziel unserer Naturerlebnisgruppe ist es, den Kindern einen positiven und freudigen Zugang zur Natur mit vielen spannenden Aktionen zu vermitteln. Es stehen stets unterschiedliche, kindgerechte Angebote auf dem Plan, die die Kinder auf spielerische Weise mit der Natur und deren Wert vertraut machen und Wissen vermitteln. Es wird gebastelt, z.B. Vogelhäuser aus Holz, Holzwebrähmen aus Haselnussstecken, Bilder aus Blättern und Beeren, Holzblockstelen, Rasseln aus Walnüssen. Aber auch freies Spielen kommt nicht zu kurz, dafür stehen verschiedene Stationen wie z.B. eine selbstgebaute Matschküche und eine Holzwerkstatt zur Verfügung. Die Kinder

können handwerklich tätig sein und so mit verschiedenen Naturmaterialien, wie Holz, Rinden, Steine usw. in Berührung kommen. Das Material wird zum Teil auch bei Spaziergängen von den Kindern selbst gesammelt. Als Unterschlupf bei Regen und besonders in der kalten Jahreszeit, dient eine Jurte (eine Art Zelt). Auch diese ist natürlich kindgerecht eingerichtet und bietet viel Platz zum Basteln und Spielen. Die Jurte wurde von den Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern unter Experten-Anleitung selbst aufgebaut, sowie auch alles andere von fleißigen Händen miteinander errichtet wurde. Anmeldungen und weitere Informationen:

Für weitere Informationen über unsere Naturerlebnisgruppe können sich alle Interessierten gerne bei Yvonne Schmelzer (Vereinspräsidentin) unter 349 6448420 oder Sabrina Pichler (Vizepräsidentin) unter 328 0650228 melden. Die Anmeldungen für das Jahr 2022/23 (September - Juni) werden ab März eröffnet. Weitere Informationen dazu werden noch zeitgerecht via Facebook unter „Villa Kunterbunt“ bereitgestellt.

Sommerprogramm

Des Weiteren wird die Villa Kunterbunt auch im Sommer 2022 für 8 Wochen ein Programm für 3- bis 6-Jährige anbieten. Die Themen und Schwerpunkte der einzelnen Wochen, sowie die Anmeldeformulare werden ab Mitte Februar auf Facebook unter Villa Kunterbunt bekannt gegeben.

Dankeschön!

Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Algund, welche uns für dieses Projekt ein Grundstück in der Naherholungszone zur Verfügung gestellt hat. Auch danken wir den Firmen Bioexpress, der Sennerei Algund, sowie der Bäckerei Tauber und der Metzgerei Siebenföcher, die uns regelmäßig mit Obst, Gemüse, Joghurt, Brot und Wurstwaren versorgen. Außerdem danken wir der Raiffeisenkasse Algund, welche uns mit einer großzügigen Spende unterstützt hat, sowie der Brauerei Forst und dem Geschäft Feines und allen weiteren Gönnern, welche uns unterstützt und uns somit geholfen haben unser Herzensprojekt zu realisieren.

Eindrücke von unserer Naturerlebnisgruppe: „Herzlich Willkommen auf insem Platz!“



„des isch insre Matschküche, do werd olm aufgeköcht“



„in der Holzwerkstatt tian mir gern werkn“



„des sich insre Fuiestelle, do hots a guats Stockbrot gebm“





„do tian mor grad a poor Bam setzn“



„und a suscht kennen mir gonz kreativ sein“



„in der Jurte drinnen hob mirs a fein“



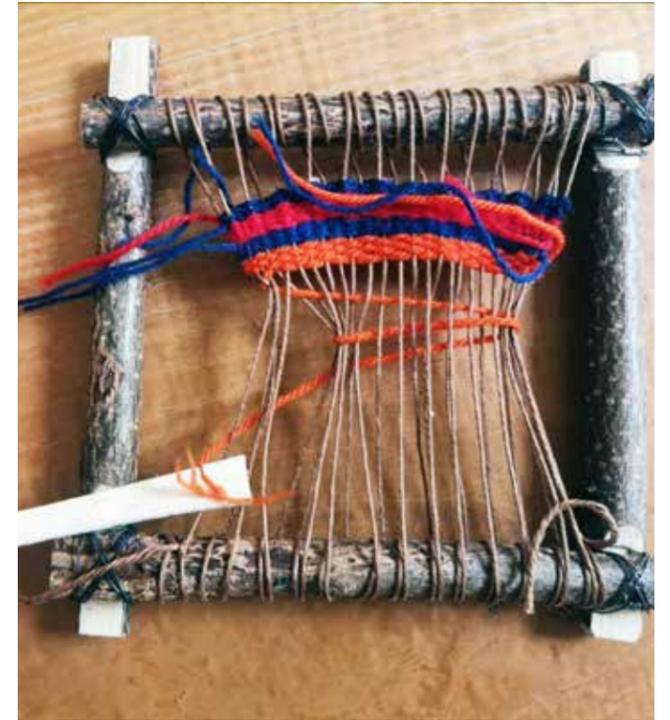
„...do sein mir grad beim Keksl bocken“
...und ollm eppes zu tian“



„...und de Holzblockstelzn sein a cool gwordn, gell?“



„de schian Webrahmen aus Haselnusstecken
hobm a mir gmocht“



Erster Projekttag an der Mittelschule Algund

Klassengemeinschaft – Umwelt - Berufswahl

Am 28. Oktober fand an der Mittelschule Algund der erste von drei Projekttagen zu verschiedenen Themen und Handlungsfeldern statt. Für die ersten Klassen stand das Thema „Klassengemeinschaft“ in all seinen Facetten im Vordergrund. Die zweiten Klassen kümmern sich um Umweltthemen, sammeln Müll mit erstaunlichen Resultaten, während sich die dritten Klassen mit dem für sie wich-

tigen Thema der Berufswahl aktiv auseinandersetzen konnten. Hierbei informierten sich die SchülerInnen auf verschiedenen Ebenen und besuchten Betriebe, Banken und Hotels. Hinterher haben die Schülerinnen und Schüler Rückmeldungen geschrieben, wie die einzelnen Bausteine des Projekttag bei ihnen angekommen sind. Hier eine Auswahl aus allen drei Klassenstufen:

Einige Kommentare von Erstklässlern zum Projekttag:

Il giorno del progetto era bellissimo. Non vedo l'ora di rifare i giochi di ruolo l'anno prossimo. Xhonatan 1B

Il giorno del progetto mi è piaciuto molto, perché ho conosciuto molto meglio i miei compagni. Era divertente e questo mi è piaciuto molto! Gabriel 1B

Nel giorno del progetto ho conosciuto le particolarità delle mie compagne e questo giorno era carino. Maximilian 1B

Was die SchülerInnen der Klasse 1C zum Projekttag sagen:

„Am Projekttag hat mir am besten das Turmbauen aus Zeitungspapier gefallen, denn da hat die Klasse Zusammenhalt bewiesen. Wir haben dann auch gewonnen.“ Peter U.

„Am Projekttag hat mir besonders das Hausbauen gefallen und dann auch als Klasse zu gewinnen. Wir hatten nur eine Zeitung zur Verfügung und das Haus wurde trotzdem großartig. Ich dachte nicht, dass man aus nur einer Zeitung so etwas machen kann. Wir haben einen Kletterausflug gewonnen – jupi !!“ Arianna P.

„Mir hat am Projekttag gut gefallen, dass wir einen Turm aus Zeitung gemacht haben und, dass wir als Klasse zusammengearbeitet haben. Das Coolste vom ganzen Tag war dann noch, dass wir gewonnen haben! Wir machen in Sport einen Ausflug in die Kletterhalle – mega cool! Der Projekttag war für mich der coolste Schultag des ganzen bisherigen Schuljahres.“ Juliane S.

„Am Projekttag hat mir die Zusammenarbeit mit der ganzen Klasse sehr gut gefallen, wir sind wirklich eine coole Gruppe. Für mich war dieser Tag sehr toll, besonders und spannend.“ Niklas G.



Die 2. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Umwelt“

Am Donnerstag, den 28. Oktober 2021, fand unser Projekttag statt. Um 10.30 Uhr brachen wir, die Klasse 2 C auf, um in unserem Dorf Algund Müll zu sammeln. Mit Handschuhen und einem schwarzen Müllsack machten wir uns an die Arbeit. Wir sammelten Dosen, Flaschen, Zigaretten, Plastikteile, Feuerwerkskörper, Bonbonpapiere und noch vieles mehr ein. Es war für uns sehr beeindruckend zu sehen, wie viel Müll wir gefunden haben. Mehrere Säcke waren am Ende unserer Aktion voll mit Müll. Etwas später bastelten wir aus Tetra Pak eine Geldtasche. So konnten wir die Sachen, die wir nicht mehr brauchten, recyceln, anstatt diese wegzuworfen.

Vivien und Leonie Nagler, Hannah Stolze 2C



Commenti sulla giornata del progetto „Umwelt“

Mi è piaciuto tanto stare nella sala d'arte, perché c'erano così tante persone, ed era rilassante, perché potevamo stare in gruppi. Abbiamo spostato anche i banchi e abbiamo ascoltato la musica, ci siamo rilassati disegnando. Certo che abbiamo anche chiacchierato un po', ma a voce bassa. Tutti erano concentrati ed interessati, abbiamo imparato nuove cose pure sulle erbe aromatiche.

Sara Wellenzon, 2B

Quello che mi è piaciuto di più del progetto "Umwelt" era raccogliere rifiuti. Anche disegnare le erbe aromatiche era molto interessante, perché ho imparato tante nuove cose. Non sapevo che ci fossero così tanti rifiuti a Lagundo. Abbiamo trovato tantissime sigarette e anche una bottiglia di vetro.

Mi è anche piaciuta la pausa lunga, per me la pausa potrebbe sempre durare 30 minuti. Infine abbiamo fatto una scheda delle erbe, dove ci sono scritti tutti i dettagli.

Marisol Bertagnol, 2B





Eindrücke der 3. Klassen zum Thema Berufsorientierung

Auf Besuch in der Raiffeisen-Bank Algund

Am 28. Oktober 2021 besuchten wir Schüler und Schülerinnen der Klasse 3C im Rahmen unserer Schul-Projektstage zur Berufsorientierung die Raiffeisenkasse Algund. Nach einer kurzen Einführung über die Entstehung der Bank und des Geldverkehrs begann unser Rundgang durch die Bank. Wir sahen interessante Maschinen, von der Geldausgabemaschine bis zu unterirdischen Schließfächern. Natürlich war die Besichtigung des Tresorraumes für alle 19 Schüler sehr aufregend. Die Panzertür hat einen Durchmesser von 1 Meter und der Blick in den Tresorraum war nicht weniger spannend. Nach dem Erhalt eines kleinen Geschenks kehrten wir in die Klasse zurück. Dort beschäftigte sich jeder mit dem Ausfüllen einer Broschüre, um die eigenen Stärken und Schwächen herauszufinden. Der anschließende Vortrag der Berufsberaterin fand im Computerraum der Schule statt. Hierzu gab es im Anschluss ein Quiz auf dem Computer zu beantworten.

Paul Pföstl 3C

Projekttag: Berufsorientierung

Die Klasse 3C der Mittelschule Algund hatte am Donnerstag, den 28. Oktober, einen Projekttag, es ging um die Berufswahl. Ich kann jetzt schon sagen, wir hatten an dem Schultag sehr viel Spaß. Im

Laufe des Vormittags besuchten wir die Raiffeisen Kasse Algund. Dort lauschten wir einem Vortrag eines Mitarbeiters der Bank, wo wir viel dazulernen konnten. Anschließend besichtigten wir den Münzszählautomaten, den Bancomat und das Schließfach. Wir bekamen viele Erklärungen zu diesen Themen. Dann wurde uns gezeigt, wie man das Geld anhand der Maschinen zählt, aussortiert und wo die beschädigten oder falschen Scheine hinkommen. Zuletzt wurde uns der Tresor der Bank gezeigt und dessen Funktion erklärt. Nach dem Bankbesuch kehrten wir in die Schule zurück, wo wir eine Pause machten. Danach testeten wir uns selbst anhand der Broschüre „Zukunft im Blick“. Wir mussten bestimmte Fragen zu folgenden Themen ankreuzen: Persönlichkeitstyp, Stärken und Schwächen, Interessen und Berufsfelder. Wir bekamen auch das Buch „Wegweiser“, wo wir uns über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Mittelschule informieren konnten. Das Großartige an diesem Buch ist, dass die verschiedenen Schulen und deren Stundentafeln darin sehr genau beschrieben sind. Zum Abschluss des Projekttages begaben wir uns in den Computerraum und machten mit der Berufsberaterin einen Work-Shop. Anfangs wurden uns einige Kurzfilme gezeigt, wo Berufstätige Vor- und Nachteile ihrer Arbeit aufzeigen. Danach konnte jeder von uns ein bestimmtes Berufsfeld wählen und dazu Kurzfilme und Beschreibungen anschauen. Am Ende machten wir eine Art „Online Testung“. Es ging um die Frage, welcher Beruf uns gefallen würde und welcher nicht. Wir konnten die Ergebnisse ausdrucken und mit nach Hause nehmen.

Ich finde, dieser Tag hat sehr vielen, die noch unschlüssig waren, geholfen, die richtige Entscheidung bei der Berufswahl zu treffen. Mir und meiner Klasse hat dieser Projekttag zum Thema „Berufsorientierung“ sehr gut gefallen und wir bedanken uns bei allen, die uns beraten haben.

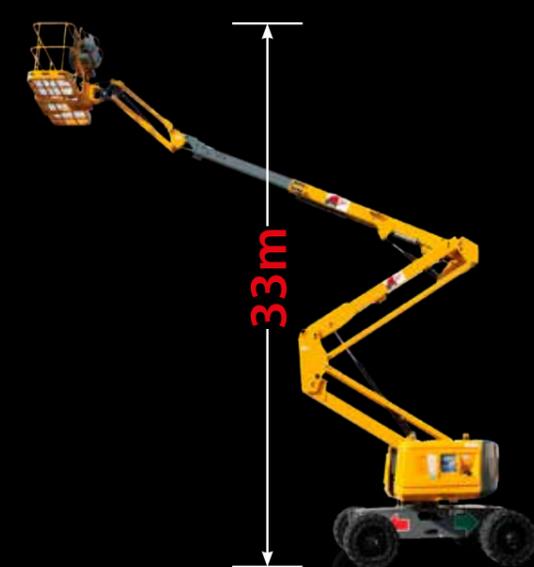


Lea Heidegger 3C

Thursday the 28th of October, 2021 was not a typical school day for us – there were no regular lessons that day, and for once in the school year, the teachers were not the leading lights. It was all about career guidance. This extraordinary school day was very exciting and thrilling. But let us start from the beginning. Well, as usual, we went to our classroom at 7.30 a.m. First we were tested for Covid19, and then we received two booklets. The first booklet was about the different secondary and vocational schools in South Tyrol, while the other contained various personality and interest tests. It was very interesting and informative to flick through the two booklets. The first booklet was particularly interesting, since the various timetables and entry requirements were mentioned there, too. Afterwards, we did some personality and interest tests in the second booklet. It was very stunning and thrilling to find out more about our personality and interests. Moreover, we also filled in a questionnaire and swapped it with our desk neighbours. As usual, we had our break at 10.10 a.m.; the boys played football in the playground, the girls talked about this and that and then played football with the boys.

We went to the computer room after the break. The career advisor was waiting for us there. She introduced us to the different secondary and vocational schools in South Tyrol. Next, we filled in a questionnaire about our interests.

At half past eleven, our class went to the “Raiffeisen Algund”. There we were welcomed by Niko, who had already been waiting for us. Niko showed us the different areas of the bank. First, we went to a meeting room, and there we got some information about the founding history of Raiffeisen Bank. He told us many interesting and new things. Then we went to the coin counter and explained to us how it works. Afterwards, we went to a special room where the safe-deposit boxes are kept. The safe-deposit boxes are placed in a special lift by a robot, and then the customer receives his safe-deposit box. It was really funny to hear how the robot took the box and placed it in the special lift. Our teacher opened the door from the inside, and the robot immediately interrupted the execution of the customer’s order. The safe-deposit box can only be opened by a special card and the fingerprint of the safe-deposit box holder. There were many delicious sweets in our special safe-deposit box. Next, we went into the vault. We were all very excited. We met Philip there. Philip works in the vault, and he is the one in charge of it. He showed us how the banknotes are counted and how the damaged ones are sorted out as well as how the money is sent to the vault by pneumatic tube. All in all, it was very interesting to visit the bank, and before we left the vault and said goodbye to Niko and Philip, we received a writing pad, a pen and a package of jelly bears. The two guys were really very nice and kind to us. Thank you Raiffeisen Algund for showing us your bank!



33m

Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535



Liebe Freunde/innen,

das Jahr 2021 ist Geschichte, wollen wir hoffen das 2022 besser wird! Sicherlich haben sich wieder viele von euch die verschiedensten Vorsätze gemacht. Einen werden wir wohl alle gemeinsam haben, nämlich den Wunsch schon bald zur Normalität zurückkehren zu können. Ein anderer ebenso wichtiger Vorsatz ist sicherlich jener der Nachhaltigkeit. Was da gerade auf internationaler Ebene abgeht und was wir in Zukunft umstellen müssen, das erfahren wir im online Klima-Meeting mit Professor Kaser am 11. Februar 2022. Das dürft ihr Euch nicht entgehen lassen!

Wir wünschen Euch ein frohes und gesundes neues Jahr,

Eure JUGA

Dear friends,

ecco che ormai anche il 2021 si conclude, e non possiamo che sperare in un 2022 migliore. Certamente vi starete già prefiggendo buoni propositi ed esprimendo desideri per l'anno nuovo. Uno probabilmente sarà comune a tutti: il ritorno alla normalità. Un altro importante obiettivo da perseguire nell'anno che verrà è quello dell'attenzione all'ambiente. A proposito, segnatevi in agenda l'appuntamento in streaming "Klima" dell' 11 febbraio 2022 con il professor Kaser, il quale illustrerà cosa sta accadendo a livello internazionale e su quali cambiamenti puntare in futuro. Non perdetevolo!

Cogliamo l'occasione anche per augurarvi un felice anno nuovo!

La vostra JUGA

11. Februar - Algunder KlimaAbend

Coronakrise hier, Klimakrise dort. Man kann es fast nicht mehr hören, dennoch mit „immer weiter so“ werden wir den Klimawandel sicherlich nicht aufhalten. Wer glaubt Algund ist ein seliges Dorf, was den Klimawandel angeht, der hat sich leider getäuscht. Die Daten zeigen für das Jahr 2018, dass ein Algunder im Schnitt 7,22 kg CO₂ pro Jahr ausgestoßen hat. Vorgesehen wären laut Klimaplan des Landes 4,5 kg CO₂ pro Jahr. Man ist also 1,6 Mal über den Zielvorgaben. Und bis 2050 sollte der CO₂-Ausstoß gleich null sein. Wie soll das funktionieren? Und warum tut sich die weltweite Politik so schwer konkrete Maßnahmen zu treffen? Antworten darauf wird uns der Nobelpreisträger und weltweit angesehen Klimaforscher Georg Kaser am 11. Februar abends in einem Online-Meeting über die Online Plattform Zoom liefern. Er war als Experte beim Weltklimagipfel in Glasgow (COP26) mit dabei und wird uns die Ergebnisse vorstellen. Mit ihm werden wir darüber sprechen, was wir als Algunder Gesellschaft und auch als Einzelperson tun können, um die Trendwende zu schaffen. Den Link zum Zoom Meeting findet Ihr auf unserer Facebook Seite „Algunder Jugendbeirat“. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir würden uns über einen regen Austausch freuen!



„Viele, auch die Südtiroler Landwirtschaft oder der Tourismus, versuchen, sich noch immer alles schön zu reden.“

Georg Kaser, Klimaforscher



Volljährigkeitsfeier Jahrgang 2003

Am 03. Dezember fand die Algunder Volljährigkeitsfeier des Jahrgangs 2003 statt. Das Event organisiert von Gemeinde, Jugendtreff Iduna, Jugenddienst Meran und der JUGA wurde unter strengen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt (zum GreenPass wurde noch ein Nasenflügeltest gemacht). Insgesamt fanden am besagten Abend circa 20 Jugendliche den Weg in den Gemeindefestsaal. Nach Panettone und einem kleinen Umtrunk, gab es einen kurzen Vortrag des Iduna Teams über „Aktiv in Algund“. Anschließend gab es eine leckere Lasagne für alle. Wer auf der Suche nach einem neuen Strategie-/ Kartenspiel ist, der sollte jetzt aufpassen: Das Spiel „Code-Names“ kam nämlich bei den Jugendlichen besonders gut an und es wurde anschließend bis spät in die Nacht hinein gezoxt. Abgerundet wurde das Event mit einem klassischen „Watter“.

Wieder mal hat sich gezeigt das gerade die Jungen sich ein normales gesellschaftliches Leben zurückwünschen und auch für solch kleine Veranstaltungen im Dorf sehr dankbar sind.



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Dreikönigskonzert 2022 verschoben

Eine schmerzliche Entscheidung hat der Vorstand der Algunder Musikkapelle Ende November getroffen: Zum zweiten Mal hintereinander sollte am 6. Jänner im Kursaal von Meran kein Dreikönigskonzert stattfinden. Die aktuelle Lage und die zu erwartende Entwicklung der Pandemie ließ den „Algundern“ keine andere Wahl. Das Programm des Dreikönigskonzert 2022 soll – sobald es die Situation wieder zulässt – möglichst so nachgeholt werden, wie Kapellmeister Christian Laimer es ursprünglich für das Konzert am Dreikönigstag im Kursaal geplant hatte. Dieses Ersatzkonzert wird mit großer Wahrscheinlichkeit im Thalguterhaus in Algund stattfinden, der Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Die Weihnachtszeit lief in Algund trotzdem nicht ohne Musik von den „Algundern“ ab. Bei mehreren Auftritten in verschiedenen Formationen im Advent stimmten sie die Algunderinnen und Algunder auf Weihnachten ein. Nach den Feiertagen gab es eine Premiere:

Das „Neujahrspielen“ der Musikkapelle ist in nahezu allen Gemeinden unseres Landes eine lange Tradition. In Algund fällt diese Tradition in der Regel aus, weil an den letzten Tagen des Kalenderjahres die intensivsten Proben des Jahres stattfinden. In diesem besonderen Jahr haben sich die Jüngeren der Algunder Musikantinnen und Musikanten zusammengeschlossen und am 30. Dezember die Straßen der Gemeinde mit Musik erfüllt – natürlich immer unter Einhaltung aller Covid-19-Bestimmungen. Anfang Jänner waren Algunder Bläsergruppen mehrmals in der Pfarrkirche beim Gottesdienst zu hören.

Sobald es die Umstände wieder erlauben, wollen die „Algunder“ wieder mit den Proben beginnen. Die Algunder Musikkapelle wünscht all ihren Freunden und Gönnern aus nah und fern ein gutes und gesundes Jahr 2022 und freut sich auf viele gemeinsame Konzerterlebnisse.



Die Algunder Musikkapelle im voll besetzten Kursaal: Dieses Bild wird es frühesten im Jänner 2023 wieder geben.

Erfolgreicher Abschluss am Mozarteum

Aus Pandemie-Gründen ohne Publikum, aber deshalb nicht weniger erfolgreich: So hat Hannes Schrötter, Jugendleiter und eine der wesentlichen musikalischen Stützen der Algunder Musikkapelle, Ende November sein Absolventenkoncert am Mozarteum in Salzburg gemeistert. Beim Konzert hat er Werke mit der Tenorposaune, mit der Bassposaune und im Ensemble mit mehreren seiner Studienkol-

legen vorgetragen, dafür die Bestnote „sehr gut“ bekommen und damit seinem erfolgreichen Studium im Konzertfach Posaune die Krone aufgesetzt. Die Kolleginnen und Kollegen der Algunder Musikkapelle gratulieren Hannes zu diesem herausragenden Erfolg und freuen sich, solch talentierte Musiker und musikalische Vorbilder in ihren Reihen zu haben.



Hannes Schrötter beim Absolventenkoncert in Salzburg.

Startschuss für Bläserklasse Algund

Den Algunder Kindern die Musik näher bringen: Das ist eine der zentralen Aufgaben der Jugendarbeit der Algunder Musikkapelle. Die Pandemie hat leider auch dafür gesorgt, dass viele Algunder Kinder, die vor Corona mit dem Erlernen eines Instrumentes begonnen hatten, die Freude am Musizieren verloren haben. Daher hat der Vorstand der Algunder Musikkapelle beschlossen, neue Wege zu gehen und die Voraussetzungen für eine Bläserklasse zu schaffen. Bei dieser Form des Instrumentalunterrichtes kommt die Musikkapelle in die Schule – im konkreten Fall in die vierten Klassen der Algunder Grundschule – und gibt allen Kindern die Möglichkeit, sich intensiv und doch spielerisch mit einem Musikinstrument zu beschäftigen. Im laufenden Schuljahr sollen in einer zweimonatigen Pilotphase Erfahrungen gesammelt werden. Ende Februar könnten die Kinder bereits zeigen, was sie gelernt haben. Ab dem kommenden Schuljahr soll die Bläserklasse dann möglichst über das ganze Schuljahr angeboten werden.

Die Bläserklasse ist nicht nur ein großer organisatorischer Aufwand, sondern auch sehr kostspielig – müssen doch über 30 neue Schülerinstrumente angekauft werden. Da die Algunder Musikkapelle diese Investition niemals allein aus der Vereinskasse finanzieren könnte, hat sich der Vorstand auf die Suche nach Unterstützern gemacht und ist auch fündig geworden: Vor allem die Raiffeisenkasse

Algund hat das Projekt sehr großzügig unterstützt, auch die Gemeindeverwaltung von Algund hat einen wertvollen Beitrag geleistet. Die Algunder Musikkapelle freut sich über dieses große Vertrauen und freut sich schon, den Algunder Kindern die Freude am Musizieren neu vermitteln zu können.



Pfarrchor Algund

Auftritt auf dem Christkindlmarkt

Der Pfarrchor Algund hatte einen außergewöhnlichen Auftritt. Bereits im November wurden wir gebeten, an einem Wochenende im Advent beim Christkindlmarkt Algund zu singen. Da wir in der Weihnachtszeit eh schon einen recht vollen Terminkalender haben, waren wir anfangs nicht ganz von der Idee überzeugt. Trotzdem haben wir die Einladung angenommen und mit den Proben für unseren Adventsauftritt begonnen.

Am Samstag, den 18. November war es dann soweit. Um 16:30 Uhr fanden wir uns im Probelokal ein, um uns einzusingen. Als die Kirchenglocken 17:00 ankündigten, stiegen wir die Rampe hinauf zum gut besuchten Christkindlmarkt und sangen dort sieben Marien-

und Adventslieder. Es war ein gelungener Auftritt. Den Besuchern hat es gefallen und sogar der Vollmond ist während dem ersten Lied neben dem Hirzer aufgegangen, um uns zuzuhören. Gewöhnlich werden wir immer von Carlo an Klavier oder Orgel begleitet. An diesem Tag hatten wir nur eine Stimmgabel und unseren Chorleiter Roland mit dabei, um die richtigen Töne zu finden. Wir freuen uns, dass wir durch unser Singen auf dem Algunder Christkindlmarkt einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten konnten. Wir durften andere mit adventlicher Musik beschenken und sind dabei selbst beschenkt worden.



Schützenkompanie Algund

Weihnachtsaktion der Schützenjugend

Auch dieses Jahr haben sich die Jungschützen im ganzen Land aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie etwas Besonderes einfallen lassen. Für fleißige Helfer und Mitarbeiter verschiedener sozialer Einrichtungen wie Altenheime wurden Kekse gebacken. Daheim backten, wie letztes Jahr, die Jungschützen zusammen mit ihren Muttis verschiedene Kekssorten. Vor Weihnachten überreichte Jungschützenbetreuer Manfred Egger, stellvertretend für die Jugend, die selbstgebackenen Kekse den Mitarbeitern und Heimbewohnern des Seniorenheimes Algund.

Die Beschenkten freuten sich sehr über die nette Geste. Die Jungschützen setzten damit ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die Arbeit, welche die fleißigen Mitarbeiter tagtäglich in den verschiedensten sozialen Einrichtungen leisten. Trotz schwieriger Umstände sind sie stets mit viel Einsatz bei der Sache.

In schwierigen Zeiten helfen und zusammenstehen, das haben sich die Jungschützen auf die Fahne geschrieben und darauf kann jeder einzelne stolz sein.



„Unsere Erde hat Fieber“

Heimatschutzverein Algund - die Öffentliche Bibliothek Algund - Eine-Welt-Gruppe Algund

Gleich drei Algunder Vereinen war daran gelegen, der Algunder Bevölkerung einen Vortragsabend anzubieten, der eines unserer derzeit heißesten Themen zur Sprache brachte. Der Heimatschutzverein Algund in Zusammenarbeit mit dem Bezirk, die Öffentliche Bibliothek Algund und die Eine-Welt-Gruppe luden so am 9. November zum Vortrag „Unsere Erde hat Fieber - Die Herausforderungen des Klimawandels für Südtirol und unsere Gesellschaft“ in das Thalguteraus Algund.

Der Referent Georg Niedrist ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, dass das Phänomen Klimawandel nicht auch uns hier in Südtirol betreffe. Studien zu den Veränderungen der Vegetation in den verschiedenen Höhenlagen sind mehr als klare Hinweise darauf. Georg Niedrist ist Ökologe und Senior Researcher am Institut für Alpine Umwelt der EURAC Bozen und forscht dort in den Bereichen „Vegetationsökologie“ und „Einfluss von Klimawandel und Landnutzungswandel auf Gebirgs-Ökosysteme“. Er ist Mitautor des „Klimareports Südtirol 2018“ und des „Landwirtschaftsreports zur Nachhaltigkeit Südtirol 2020“ und kann mit Informationen aus erster Hand aufwarten. Die Informationen, Aspekte und Daten, die



Niedrist dem zahlreich erschienenen Publikum präsentierte und deutete, ließen niemanden unbeeindruckt und in den Gesprächen im Anschluss an den Vortrag wurde mit Eindringlichkeit über das Thema weiterdiskutiert. Es ist an der Zeit, dass wir unserem Reden Taten folgen lassen.



Pfarrcaritas Algund

Dank

Am Jahresende bedankt sich die Pfarrcaritas bei allen Spendern und Wohltätern für die Unterstützung im Laufe des Jahres. Vielen Notleidenden konnte rasch und unbürokratisch geholfen werden. Wir werden weiterhin versuchen die Not unserer Mitmenschen im Dorf zu lindern.

Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht die Pfarrcaritas.

Neue Kontaktadresse: Maria Luise Stecher

Weingartnerstraße 51, ALGUND, Tel. 348 888 69 65

Luise Sonnenburger

Die Pfarrcaritas Algund möchte Frau Luise Sonnenburger mit folgenden Worten für 20 Jahre ehrenamtlichen Einsatz als Leiterin der Pfarrcaritas von Algund ehren und ihren Dank aussprechen:



Hoch sollst leben, liebe Luise!

Heute ist es an der Zeit, dir liebe Luise zu zeigen unsre Dankbarkeit.

Aufgebaut hast du die Pfarrcaritas von Algund, als Leiterin, dort gearbeitet 20 Jahre lang. Dein Einsatz war unermüdlich, hilfsbereit und liebevoll nennen wir dich. Du warst ständig für andere da, hast viele Sachen organisiert ganz wunderbar. Nach Meran bist du wöchentlich gefahren, hast dort in der Kleiderkammer gebrauchte Kleider abgeladen.

Liebe Luise, du hattest ständig ein offenes Ohr für Menschen in Not.

Mit Hilfe der Mitarbeiter hast du gelöst Nöte und Sorgen und sie nicht nur verschoben auf morgen. Händehaltend hast du zugehört im Stillen und so liebevoll geholfen ganz vielen. Vor Allerheiligen werden jährlich am Friedhof Kerzen verkauft und mit dem Reinerlös auf notleidende Menschen geschaut. Zu Weihnachten brachtest du Wärme ins Haus und teilstest mit Liebe alleinstehenden Menschen „Paktlen“ aus. So spürten auch diese, dass Weihnachten ist und dass man sie nicht ganz vergisst.

Beim Verlust eines geliebten Menschen gab es ein Zeichen des Trostes und der Verbundenheit mit Blume, Brief, Zeit zum Zuhören und viel Herzlichkeit. Doch du, liebe Luise, hast noch mehr vollbracht und viele Menschen glücklich gemacht.

Nicht zu vergessen die Muttertagsfeiern im Seniorenheim mit wunderschönem Kindergesang. Sehr groß ist auch die Freude bei den über 80jährigen Leuten, dass sie bekommen Geburtstagskarten und Geschenk hast du auch noch eingelenkt.

Liebe Luise, dein Gerechtigkeitsinn, deine Genauigkeit und Teamfähigkeit, dein ständiger Ehrgeiz und Einsatz haben dich gemacht zu einem unvergesslichen „Gold - Schatz“!

Wir wünschen dir liebe Luise noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen in unserer Runde als Beraterin und Stütze. Du bist für uns eine Säule, der Fels in der Brandung.

Luise, du hast viel bewegt in unserer Pfarrcaritas von Algund. Vergelt's dir Gott !

Florian Obkircher neuer Obmann der HGV-Ortsgruppe Algund

HGV-Urgestein Georg Reinthaler nicht mehr Ortsobmann in Algund

Algund – Kürzlich fand die Jahresversammlung der Ortsgruppe Algund des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) statt. Dabei stand auch die Wahl des neuen Ortsausschusses auf dem Programm. Florian Obkircher vom Hotel „Nutzhof“ wurde dabei zum neuen Obmann gewählt. Er folgt auf Georg Reinthaler, welcher seit dem Jahr 1985 die Ortsgruppe führte und sich nicht mehr der Wahl stellte. Dem neuen Ortsausschuss gehören Michael Schwellensattl vom Hotel „Heinrichshof“, Melanie Bacher vom Hotel „Avidea“, Magdalena Erlacher vom Hotel „Forsterhof“, Philipp Gamper vom Hotel „Sonneck“, Christoph Siller vom Hotel „St. Kassian“, Doris Moser vom Garni „Maratscher“ und Rosmarie Wolf vom Apartmenthaus „Wolf“ an.

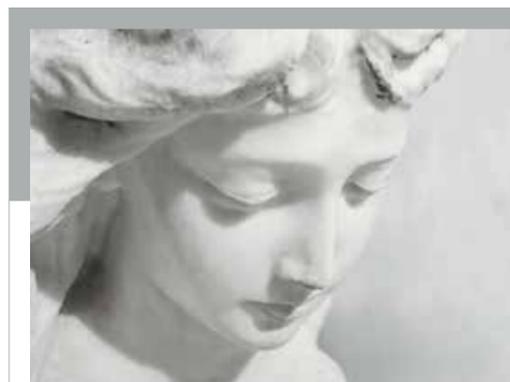
Der scheidende Ortsobmann Georg Reinthaler ging in seinem Bericht auf die Zeit der Pandemie ein, welche die Tourismustreibenden sehr gefordert hat. „Trotz allem bieten sich durch die teilweise ziemlich veränderte Gästestruktur auch Chancen für Neues“, betonte Reinthaler. Insgesamt konnte sich Algund in den letzten Jahren sehr gut entwickeln, wobei es beim Angebot noch Luft nach oben gebe, ist Reinthaler überzeugt.

Der neue Ortsobmann Florian Obkircher dankte für das Vertrauen und möchte sich um eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung bemühen. Er werde sich dafür einsetzen, dem Gardendort Algund eine breitere Sichtbarkeit zu vermitteln und seine Aufgabe der politischen Lobbyarbeit so gut es geht wahrzunehmen. HGV-Bezirksobmann Hansi Pichler dankte dem scheidenden Ortsobmann für seine jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohle des Verbandes. Pichler informierte über die derzeitige Ausgangssituation bezüglich Corona und betonte, „wenn sich nichts Dramatisches ereignet, können wir auch für die kommende Saison zuversichtlich sein“. Von Seiten der IDM sei man jedenfalls auch bemüht, mit gezielten Werbemaßnahmen das Urlaubsland Südtirol in seiner Begehrlichkeit zu stärken, sagte Hansi Pichler in seiner Funktion als IDM-Präsident. Bürgermeister Ulrich Gamper danke den anwesenden Touristikern für ihr Engagement zum Wohle der Wirtschaft in der Gemeinde



Der neue Ortsobmann Florian Obkircher

und versprach, dass er alle im gesetzlichen Rahmen bestehenden Möglichkeiten unterstützen werde, damit sich dieser wichtige Wirtschaftszweig in Algund weiterhin entwickeln kann. Er informierte über einige kleinere Projekte, welche derzeit realisiert werden oder sich in der Planungsphase befinden. Als schwierig bezeichnete Gamper die Reform des Gesetzes für Raum und Landschaft und damit zusammenhängend das Gemeindeentwicklungsprogramm. Hier sei die Mitarbeit aller gefordert, appellierte Gamper. Tourismusvereinspräsident Michael Schwellensattl dankte Georg Reinthaler für die wertvolle Arbeit, welche er für den Tourismus in Algund geleistet hat. „Er war ein Vordenker und hat vieles bewegt“, lobte Schwellensattl. Neben den Nächtigungszahlen informierte Schwellensattl auch, dass bei der Bewerbung des Dorfes vermehrt das Thema Gesundheit einfließen werde.



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
Telefon 0473 23 33 20
Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
wer so lebendig
diesen Herzen innewohnt,
bekommt ein zweites Leben in
der Erinnerung.*

Thorsten Wernicke

Bauernjugend Algund

Traubenfest 2021

Wie schon letztes Jahr fand das Traubenfest wegen Covid 19 nur in beschränktem Ausmaß statt. Umso mehr freut es uns, dass unser „Kundschafter-Wagen“ auch dieses Jahr wieder einer der wenigen Festwagen war, der in Meran vor dem Kurhaus auf der Passer Promenade zu sehen war. Der Festwagen, welcher eine Riesentraube darstellt, wird jedes Jahr von der Bauernjugend mit viel Fleiß und Engagement errichtet, indem die kleinen „Tschaggelen“ einzeln auf das Gerüst der Riesentraube aufgebunden werden. Hierfür darf ein bisschen Geduld und Fingerspitzengefühl nicht fehlen, denn dies beansprucht viel Zeit und die Hilfe mehrerer Vereinsmitglieder, die jedoch immer wieder gerne an Ort und Stelle sind um dem Ausschuss unter die Arme zu greifen. Dafür ein großes Vergelt's Gott! Da die Trauben Anziehungspunkt für schaulustige Passanten sind und auch gerne mitgenommen werden, waren unsere zwei Saltner Erik und Martin vor Ort, welche den Festwagen stets im Blick hatten und den potentiellen Traubendieben keine Chance ließen.



Hochzeit von Magdalena & Lukas

Am 20. November sollte dem Glück von Magdalena und Lukas nichts im Wege stehen, die beiden gaben sich in der Algunder Pfarrkirche das Ja-Wort. Magdalena ist aktives Mitglied der Bauernjugend Algund und blickt auf zehn ganze Jahre im Ausschuss zurück, sechs davon als Ortsleiterstellvertreterin, zwei als Ortsleiterin und zwei weitere Jahre unterstützte Sie den Ausschuss noch mit ihren gesammelten Erfahrungen bis sie 2020 beschloss ihrer Ausschusskarriere ein Ende zu setzen und als aktives Mitglied bei der Bauernjugend zu verweilen. Dieser Anlass wurde natürlich genutzt, um Magdalena und Lukas noch einer letzten Prüfung zu unterziehen. Nach der Trauung hatte das Brautpaar und deren Gäste erstmals die Möglichkeit sich beim Buffet etwas aufzuwärmen, bevor es galt unseren Parkour zu bewältigen, welcher zu Fuß eigentlich ein Kinderspiel gewesen wäre. Da Magdalena ausdrücklich ihre Abneigung gegen „Tretschlepper“ äußerte, verschonten wir sie und stellten ihrem Mann eine Schubkarre zur Verfügung, in welcher Magdalena Platz nehmen durfte. Lukas sauste mit Magdalena in der Schubkarre zum Start unseres Parkours, wo ihn eine Überraschung erwartete: ihm wurden nämlich die Augen verbunden, sodass er sich ganz auf die Anweisungen seiner Frau konzentrieren musste, um den Parkour bewältigen zu können. Natürlich war das noch nicht alles, denn an mehreren Stellen des Parkours waren Weingläser postiert, welche Magdalena von der Schubkarre aus füllen musste. Dies meisterte sie aber mit äußerster Perfektion, sodass die beiden den Parkour im Handumdrehen bewältigten und sich der nächsten Aufgabe stellen konnten, welchen der Hockeyverein von Lukas für die beiden vorbereitet hatte. Sobald auch dies erledigt war, ging es für die beiden und den Gästen zur letzten Station des Tages, wo der Tag gemütlich ausklang und dann trotzdem noch mit Schwung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.



AVS – Ortsgruppe Algund



Touren- und Wanderprogramm 2022

- So., 16. Jänner: **Winterwanderung**
- Fr., 28. Jänner: **Jahreshauptversammlung**
- So., 13. Februar: **Winterwanderung**
- So., 13. März: **Frühlingswanderung am Gardasee**
- So., 24. April: **Wanderung am Gardasee**
- So., 15. Mai: **Wanderung im Vinschgau**
- So., 12. Juni: **Wanderung am Ledrosee**
- So., 26. Juni: **Herz-Jesu-Feuer**
- So 17. Juli: **Bergwanderung**
- Sa 23. Juli: **Hochtour**
- So., 21. August: **Wanderung im Vinschgau**
- So., 18. September: **Wanderung im Hochpustertal**
- So., 16. Oktober: **Herbstwanderung**
- So., 06. November: **Poststeig im Eisacktal**
- Do., 08. Dezember: **Jahresabschlusswanderung**

(Programmänderungen vorbehalten!)

Anmeldung und Auskunft bei Sport Franz, Tel. 0473 448 468

Seniorenwanderungen finden nach Möglichkeit im Frühjahr und Herbst an einem Wochentag statt.

Jugend- und Familienprogramm 2022

- Januar – **Schneeabenteuer**
- Februar – **Eislaufen**
- April – **Radtour**
- Mai – **Schmetterlingsmonitoring „Vielfalter“**
- Mai – **Geologische Wanderung**
- Juni – **Sternfahrt in Longiarù**
- Juli – **Gipfeltour**
- August – **Hüttenlager im Bergheim Landro**
- September – **„Tottermandl auf Wanderschaft“ in Passeier**
- Oktober – **Kletterwochenende auf der Ferienwiese in Laghel**

(Programmänderungen vorbehalten!)

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Es ist eine Ferne,
die war, von der wir kommen.
Es ist eine Ferne,
die sein wird, zu der wir gehen.

(Johann Wolfgang von Goethe)

seit 1910

Tscherms • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

Bäuerinnen Algund

Algunder Weihnachtsmarkt

Auch heuer waren die Bäuerinnen wieder beim Algunder Weihnachtsmarkt dabei und kochten auf dem urigen Holzherd. Am ersten Adventssamstag wurde „Schwarzplentener Riebl“ und am vierten Adventssamstag „Muas“ gekocht. Zahlreiche Weihnachtsmarktbesucher kamen zum Staunen und Verkosten vorbei.



„Wie richtiges Aufräumen den Sinn für Nachhaltigkeit stärken kann“

Dieser sehr interessante Vortrag der Referentin Frau Berta Pircher Margesin fand am 29. Oktober 2021 statt. Dabei gab die Referentin den 17 anwesenden Frauen und auch einem Mann Tipps und Tricks zum sehr wichtigen Thema „Aufräumen“ und „Entrümpeln“ immer im Sinne der Nachhaltigkeit.



Herbstausflug der Bäuerinnen Algund

Am 12. November 2021 starteten 21 gutgelaunte Bäuerinnen zum Herbstausflug nach Völs. Dort erwartete uns die Besichtigung der Kaffeerösterei „Caroma“. In der sehr aufschlussreichen Betriebsführung durften wir für einen kurzen Augenblick in die Welt des Kaffees eintauchen und sehr viel Wissenswertes zum Anbau, zur Röstung, zur Vermarktung und über die Zubereitung eines guten Kaffees lernen. Natürlich durfte auch ein Besuch im betriebseigenen Shop nicht fehlen, wo gar einige Bäuerinnen fündig geworden sind. Beim anschließenden Törggelen im Buschenschank „Pitschlmann“ genossen wir das leckere Essen und die gemeinsame Zeit.



„Zwischen Tradition und Moderne – 40 Jahre Bäuerinnen Algund gemeinsam auf dem Weg“

Unter diesem Motto feierten am 20. November 2021 die Bäuerinnen Algund ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. Bei dem feierlichen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Sepp Wieser und mitgestaltet von einer Singgruppe des Pfarrchores Algund wurde in der schönen Jubiläumsmesse für die ganzen Jahre der Gemeinschaft gedankt. Anschließend ging es zur Jubiläumsfeier in das Vereinshaus Algund. Die Ehrengäste und alle Anwesenden wurden mit einem Aperitif empfangen. Danach fand die alljährliche Generalversammlung der Bäuerinnen Algund statt. Die Ortsbäuerin Wally Klotz begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Es folgten der Tätigkeitsbericht mit Fotos der letzten zwei Jahre, der Bericht der Kassierin und eine Vorschau auf geplante Veranstaltungen im nächsten Jahr. In einer PowerPoint Präsentation unter dem Motto „Der Streifzug durch die letzten 40 Jahre“ wurden Fotos der letzten 40 Jahre gezeigt. Dazu verlas die Ortsbäuerin einen Text zur Gründungsgeschichte der Bäuerinnen Algund.

Die Meraner, Margherete und Ludowiko, unterhielten uns anschließend in einer humorvollen Theaterinlage. Die Landesbäuerin Tona Egger überbrachte ihre Grußworte und gratulierte den Algunder Bäuerinnen zu Ihrem 40-jährigen Bestehen. Sie dankte den Bäuerinnen für Ihren Mut und Ihre Motivation auch in dieser schwierigen Zeit zusammenzukommen und den Austausch unter den Bäuerinnen zu ermöglichen. Sie betonte, wie wichtig die Bäuerin am Hof ist. Auch durch die Bäuerinnenorganisation haben die Bäuerinnen Chancen, neue Impulse und Energie erhalten. Iris Karnutsch vom Bezirksausschuss Meran bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Glückwünsche des Bezirksausschusses. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen alles Gute und guten Zusammenhalt!

Unser Bürgermeister Ulli Gamper dankte den Bäuerinnen Algund für die gute Zusammenarbeit. Er schätzt die Arbeit der Bäuerinnen sehr. Mit Hausverstand, Toleranz und Zusammenhalt sind sie ein Vorbild für die Dorfgemeinschaft.

Auch der Bauernbundobmann Heinz Bonani und die Bauernjugend Ortsleiterin Sophie Clementi richteten ihre Grußworte an die Versammlung und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und wünschten den Bäuerinnen alles Gute für die Zukunft.

Bei dem anschließenden Festessen wurden wir vom Partyservice Creafod verwöhnt. Das leckere Nachspeisenbuffet wurde, wie immer, von den Bäuerinnen Algund gezaubert. Es war eine sehr schöne und festliche Jubiläumsfeier, die wir dankbar in gemeinschaftlicher Runde verbringen durften.



Der Ausschuss der Bäuerinnen Algund beim Anschneiden der Jubiläumstorte.



KFS - Algund

Mütter- und Elternberatung mit Kindertreff jetzt auch im Kloster Maria Steinach in Algund!

Startdatum 12. Jänner 2022 – Immer mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr!

Mit der Elternberatung möchten wir Eltern und Bezugspersonen bei kleinen und großen Sorgen unterstützen. Denn jedes Kind ist einzigartig und jede Familie anders.

Die Mutter-Eltern Beratung ist eine Anlaufstelle für viele Fragen und berät, begleitet und unterstützt unter anderem wenn es um folgende Fragen geht:

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Anlaufstelle für viele Fragen und berät, begleitet und unterstützt unter anderem wenn es um folgende Fragen geht:

- medizinische Vorsorge
- Stillen und altersgemäße Ernährung
- Babypflege
- motorische Entwicklung des Kindes
- Schlafprobleme, häufiges Schreien
- Entwicklung, Förderungsmöglichkeiten, Erziehung, Vertrauensbildung.

Aber gerne auch andere Fragen, die Mütter und Eltern beschäftigen. Jede Frage ist erlaubt!

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim KFS Voraussetzung.

KFS – Consulenza mamme-genitori e incontro con i bambini. Ora anche al monastero Maria Steinach di Lagundo!

A partire dal 12.01.2022, ogni mercoledì dalle 09.00 alle 11.00!

La nostra opera consultiva è tesa a offrire a mamme, genitori e persone di riferimento sostegno riguardo a piccoli e grandi problemi, partendo dal presupposto che ogni bambino è unico e ogni famiglia è diversa.

La consulenza mamme-genitori si intende quale accompagnamento e sostegno sin dall'inizio. Nel corso dell'incontro settimanale l'ostetrica Monika Daniel offrirà la sua consulenza specialistica grazie all'esperienza maturata all'ospedale di Merano, dove per lunghi anni ha assistito e accompagnato mamme e genitori nei primi anni di vita dei loro bambini. Durante l'ora di consulenza avrà luogo anche un incontro dei bambini nella sede del gruppo di attività ludica del KFS.

La consulenza mamma-genitori è un punto di contatto che offre consigli, accompagnamento, sostegno e risposte a numerose domande sui seguenti temi:

- prevenzione medica
- allattamento e corretta alimentazione adeguata all'età
- cura del neonato
- sviluppo motorio del bambino
- disturbi del sonno e pianto frequente
- sviluppo, opportunità di sostegno, educazione, consolidamento della fiducia.

Potranno essere poste ovviamente anche altre domande che riguardano mamme e genitori.

La partecipazione presuppone l'iscrizione al KFS.



Du möchtest dich als freiwillige Mitarbeiterin engagieren?

Bei uns findest du dazu einige Möglichkeiten. Auch du kannst dabei sein. Wir freuen uns über deinen ehrenamtlichen Beitrag, ein Anruf genügt! 0473 220 442 oder info@thalguterhaus.it

Voi collaborare come volontaria?

Noi te ne offriamo la possibilità! Vuoi partecipare anche tu? Saremo lieti di accoglierti quale collaboratrice volontaria. Chiamaci al numero 0473 220 442 oppure scrivici all'indirizzo e-mail info@thalguterhaus.it

Chronistenverein Algund

Ausstellung „Algund gestern und heute“

Am Freitag, den 12. November konnten die Mitglieder des Chronistenvereins nach intensiver Vorbereitungszeit die Ausstellung „Algund gestern und heute“ im Bürgersaal des Thalguterhauses eröffnen. Zahlreiche Interessierte hatten sich eingefunden, darunter der Bürgermeister Ulrich Gamper, mehrere Referenten und Mitglieder des Gemeinderates sowie der Obmann der Raiffeisenkasse Algund Florian Kiem. Chronist Christian Zelger führte mit treffenden Worten in das Konzept der Ausstellung ein und Obfrau Christl Gamper begrüßte anschließend die Anwesenden.

Für die Ausstellung waren aus den Beständen des Archivs des Chronistenvereins Algund 82 Fotos von Gebäuden und Straßenzügen, vornehmlich aus den 1940er Jahren, ausgewählt worden. Die Chronisten hatten die Motive der historischen Aufnahmen neu fotografiert und auf 11 Schautafeln die alten und neuen Fotos nebeneinandergestellt, wodurch sich die Besucher ein direktes Bild vom Wandel einzelner Gebäude, aber auch von Straßenzügen und Fraktionen machen konnten. Dem aufmerksamen Beobachter sollte dabei nicht zuletzt vor Augen geführt werden, dass Infrastrukturen, Kultur- und Naturlandschaft genauso Veränderungen unterworfen sind wie die Bausubstanz.

Die Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart beinhaltet unweigerlich auch die Frage nach der Zukunft. Deshalb waren auf den Schautafeln nicht nur Gegenüberstellungen zu sehen, sondern auch thematisch gruppierte Fotodokumentationen zu prägenden Phänomenen wie Hotelneubauten, Hagelnetze, Fotovoltaikanlagen, welche besonders markante Einschnitte in unser Dorfbild sichtbar machen und anregen sollten, darüber nachzudenken, wie die Bewahrung von Kultur und Tradition mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Ansprüchen in Einklang gebracht werden kann.

Die knapp drei Tage dauernde Ausstellung zog rund 350 Besucher an. Diese zeigten sich sehr interessiert. Es gab so manches zu rätseln, es gab vieles (wieder)zuentdecken, Erinnerungen wurden wach, Jüngeren war das ein und andere völlig unbekannt und hie und da



wurden den Chronisten sogar neue Informationen zugetragen. Zwei der Schautafeln wurden im Anschluss an die Ausstellung für zehn Tage im Foyer der Raika Algund ausgestellt. Insgesamt war die Ausstellung ein großer Erfolg.

Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz

/ TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Freundeskreis der Schmiede Algund

Jahresbericht

„Guat Ding braucht guat Weil“. Wir hoffen dass inser Ding guat weard, weil die Weil gor wolltan guat isch! Dafür welln mir ins weiter insetzn. Versteaht sich, daß der Kindergortn und sonstiges wichtiger isch als die Schmittn, deswegen hobm mir weiterhin Verständnis und Geduld, Hauptsoch „es werd schun werd.““

Vor 48 Jahren erwarb ich, Oswald Schwazer, vom Schwarzbachschmied in St. Nikolaus Ulten (die Schmiede wurde bereits 1676 erwähnt) die Metallteile der zwei (ein kleiner und ein mittlerer) Schwanzhämmer aus dem 18ten Jahrhundert, welche nach langer Ruhezeit wieder ans Tageslicht sollten. Gemeinsam mit dem Schwarzbachschmied, Sepp Egger (Jahrgang 1924) planten wir an der Laner Säge in St. Gertraud Ulten, eine wieder Inbetriebnahme der beiden Hämmer, konnten dort aber nicht „Fuß fassen“.

Bei unserem Bürgermeister Ulli Gamper in Algund trafen wir mit unserem Plan auf offene Ohren. Im November 2015 wurde unser Verein „Freundeskreis der Schmiede Algund“ gegründet und wir fühlen uns stark verwurzelt.

Das hektische Geschäftstreiben lässt uns für Muse leider wenig Zeit. Hinsichtlich des schönen Standortes Algund mit seiner Vielfältigkeit sollte unseres Erachtens die historischen und kulturellen Werte nicht allzu oft hintenangestellt werden. Wir haben kaum noch einen Leiterwagen, keinen Transportschlitten, der seine Geschichte erzählen könnte, keine funktionierende Mühle und keine „Stampfe“, am allerwenigsten eine Schwanzhammerschmiede, für die wir uns seit Jahren stark machen.

Wir haben den Laser, die automatische Schmiedepresse, die in rascher Folge Teile in den Korb fallen lässt, auch Roboter, die atemberaubenden Bewegungsabläufe schaffen, aber noch keinen Schwanzhammer an dem tüchtige Jungschmiede mit viel Geschick schöne Stücke schmieden möchten. Dem wollen wir entgegenwirken und aufzeigen, wie man früher auch mit einfachsten Mitteln schöne Werke schuf.

Das heutige Wirtschaftsdenken trübt uns allzu leicht den Blick für schöne Dinge, lässt uns nicht Raum heimisches Kulturgut besser zu schätzen, historische Werte zu pflegen und zu erhalten. Auch den klaren Blick zu verlieren, sodass man auch gänzlich Unpassendes übersieht. Im Alltagsgeschehen huscht man, auch bei Dingen wie Stacheldraht und dergleichen vorüber und nimmt es kaum wahr, wie schändlich derlei Zeug ist.

Wo endeten all die Mühlen, welche die Mühlengebäude mit Innenleben füllten? Die noch bestehenden Mühlen sind im Inneren gähnend leer, schade. Den Recyclinghof gab es vor langer Zeit noch nicht, aber den Ofen. Dennoch: Mühlsteine sonnen sich an alten Mauern und werden nie wieder mahlen, aber erinnern wenigstens noch an die Zeiten, wo sie noch Nutzen brachten. Auf der Brunenburg wie auch in Dietenheim blieb noch dank der Initiatoren vieles erhalten, wo der Besucher in frühere Zeiten zurückversetzt wird.

Wie kommt es, dass die Turmuhr von St. Ulrich in vielen Teilen am Turmboden schlummert? Wir hatten schon darauf verwiesen, dass es wohl fraglich ist, ob das Werk noch einmal die Stunden zählen und schlagen wird. Wir erachten die oft gehörte Aussage: es ist fünf vor zwölf, als sehr treffend. Es fiel schon allzu viel von unserem Kulturgut dem heutigen Zeitgeist zum Opfer, tun wir etwas dagegen. Es gibt auch heute noch so manch „gutes Zeug“, das hohen Erhal-



tenswert hat. In unseren Lagern ruhen diverse Gerätschaften früherer Generationen, die wenn sie nicht als Schmiedewerkzeuge, dann als Schaustücke unsere Ausstellung füllen sollen. Nur nicht aufs Abstellgleis oder noch schlimmer, wie schon allzu oft passiert; das soll historischem Zeug keinesfalls geschehen. Sechs wunderschöne Guss-Säulen sind uns von Familie von Pföstl, Windmühlhof, zugesichert, sehnen sich nach einem schönen Stammplatz und sollen die Überdachung unserer Altmaschinen tragen.

Zur damaligen Zeit waren die Werkzeugmaschinen über die „Transmissionswelle“ angetrieben. Wir wollen den historischen Vorgaben entsprechend handeln und, wie schon erwähnt, die vom Sägewerk Haller uns überlassene Anlage installieren. So wie vor langer Zeit, geschieht die Kräfteübertragung vom Wasserrad bzw. Wellbaum über Breitreiemen zu den Maschinen. Alle Maschinen unserer Sammlung sind für Breitreiemenantrieb ausgelegt.

Es ergab sich, dass der Dorfschmied von Sarnthein wegen Betriebserweiterung den nicht mehr gebrauchten „Beslagstand“ weg-schaffen musste und so zu uns gelangte. Nach gelungener Restaurierung von Zimmermann Schötzer, präsentiert er sich als Blickfang an unserem Bauplatz.

Am 10. Juli 2021 bei gutem Sommerwetter kam uns der Schatten des großen Nussbaumes sehr entgegen. Unser Schmiedefest, das heuer zum zweiten Mal ablief, war zufriedenstellend besucht. Es freut uns sehr, dass unser Bürgermeister mit Frau und einigen Referenten aus der Gemeinde uns beehrten. Interessierte unserer Bürgerschaft, Lido Besucher und gelegentlich einige Radtouristen kehrten bei uns ein. Amboss-Klänge in allen Tonarten, das tat wieder einmal gut!



Auch Freunde aus Lüssen und Vahrn waren gekommen. Unsere motivierten Jungschmiede, waren sehr kreativ und schmiedeten schöne Werke. Von Corona mit all seinen Tücken blieben wir „Gott sei Dank“ verschont.

Unvergessen bleibt uns unser Gründungsmitglied und Rechnungsrevisor Norbert Bernhard, den wir als guten Fachmann unseres Berufes, guten Ratgeber und Freund am 7.6.2021 am Partschiner Friedhof leider zur letzten Ruhe begleiten mussten. Bei einem Plauderstündchen „und an Glasl Guatn worm wir mit ihm gearn beinonder“. Mir einer Spende an die Pfarrkirche Partschins gedenken wir gerne seiner.

Einen guten Schritt weiter brachte uns die Fertigstellung des Wellbaumes. Zimmermeister Schötzer verpasste dem Lärchenstamm den passenden „Haarschnitt“: mit einer Länge von 5,3 m einem Durchmesser von 80 cm und einem Gewicht von ca. 2.500 kg kann sich der Wellbaum wirklich sehen lassen. In Anwendung jahrhundertalter Erfahrungen sahen wir uns ganz schön gefordert, dem Stamm die Reifen anzuziehen, gradeso wie es die Alten machten. Bei Harald im Lager fand er den nötigen Lagerplatz. Hoffentlich wird es dort nicht ein langer Dauerschlaf. Peter Kerschbaumer erledigte den Transport.

Edi übernimmt die Pflege der antiken, fußbetriebenen Schmiede-Esse, welche sich neben den anderen „Oldtimern“ gut präsentieren wird. Zwei „urige Blasbälge“ würden der Esse gerne Luft zuführen, die nötige Kohle zum Auflodern und das Eisen zum Glühen bringen. Aus verschiedenen Gründen wurde die Wiedereröffnung der Schmiede am Kaserbach in Lüssen, möglichst auf Anfang Juni 2022 verschoben. Wir hoffen, dass sich sowohl unser Schmiedefest 2022 als auch die Wiedereröffnung der Schauschmiede in Lüssen mit dem Urlaubstermin unseres Mitgliedes und Förderers beider Vorhaben, Herrn Paul Vos, zeitlich abstimmen lässt. Paul Vos erklärt sich jedenfalls bereit, sei es in Algund als auch in Lüssen behilflich zu sein.

Das Geplätscher am Wasserkrafttrad dürfte dann einmal beruhigend und entschleunigend auf alle, die allzu hektisch unterwegs sind, wirken. Wir sind überzeugt, dass dieses unser Projekt „Schauschmiede“ als Technikschauplatz in unserer Gesellschaft und vielleicht auch beim Kuratorium für technische Kulturgüter Anklang finden wird. Für das örtliche Kulturleben möge es auch eine Bereicherung sein. Mit Blick in die Zukunft und auf die Verwirklichung unserer Schauschmiede,

der Obmann Oswald Schwazer

Freiwillige Feuerwehr Algund

Traditionelle Kalendersammlung

Leider hat uns die Pandemie nach einem etwas entspannteren Sommer nun doch wieder eingeholt und so erlaubt es die aktuelle Situation nicht, die anstehende traditionelle Kalendersammlung so wie gewohnt durchzuführen und bei den Leuten zu Hause anzuklopfen. Wir haben deshalb die neuen Kalender einfach in Ihre Briefkästen eingeworfen, so wie bereits im vergangenen Jahr.

Unterstützen Sie bitte weiterhin unsere freiwillige Tätigkeit für die Allgemeinheit mit einer kleinen Spende. Diese können Sie uns einfach und unkompliziert entweder per Banküberweisung/Home Banking zukommen lassen (Raiffeisenkasse Algund - IBAN: IT 31 K 08112 58460 - Kto.-Nr. 000300215694) oder dafür die Spendenboxen verwenden, die beim Hauptsitz der Raiffeisenkasse Algund und bei der Gemeinde Algund eigens für diesen Zweck noch bis Ende Januar 2022 aufgestellt sind.

Zudem besteht die Möglichkeit, uns bei der Steuererklärung 5 Promille von der Einkommenssteuer abzutreten (St. Nr. 82010670212). Diese Abtretung wird von der zu entrichtenden Steuer abgezogen, wirkt also nicht steuererhöhend und verursacht keine Mehrkosten.

Die gesamte Feuerwehr Algund bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung, wohlwissend, dass die Zeit seit Beginn der Pandemie für viele nicht einfach war und wer weiß, was das kommende Jahr noch mit sich bringen wird.



Auf jeden Fall werden wir als Feuerwehr auch in Zukunft rund um die Uhr für die Bevölkerung von Algund da sein und unser Bestmögliches geben.

Somit bleiben Sie gesund, auf ein neues, hoffentlich ruhigeres Jahr 2022!
Die FF Algund

KFS Algund: Unsere guten Nikoläuse

Lange haben wir überlegt, ob unsere Nikoläuse aufgrund der aktuellen Corona Situation die gewohnten Hausbesuche wieder regulär vornehmen können. Zu guter Letzt war klar, dass die Sicherheit aller absoluten Vorrang hat und daher fanden die Nikolausbesuche im Freien statt. Dank unserer engagierten Nikoläuse Martin und Gerhard und deren treue Begleiter Eduard und Pepi wurde die Aktion auch in diesem Jahr wieder für viele Kinder und Familien ein unvergessliches Erlebnis – herzlichen Dank dafür! Und danke auch für die schönen neuen Bischofsstäbe, die Hubert Eisenstecken angefertigt und die Firma Karl Christanell golden bemalt hat.



Foto: Michaela Tollo



Foto: Franziska Unterholzner

Öffentliche Bibliothek Algund



Wer liest, lebt besser...

Gespräch mit Maria Ladurner Rungg, Jahrgang 1946

Sie kommen oft zweimal in der Woche vom „Haus am Schwöllenbach“ in die Bibliothek. Lesen Sie so viel?

Ja, ich lese mindestens 15 Bücher im Monat und brauche daher immer wieder neuen Lesestoff.

Welche Bücher bevorzugen Sie?

Mir gefallen historische Romane, Krimis, Thriller – eigentlich alles, was nicht so seicht ist.

Wo lesen Sie?

Im Sommer lese ich auf dem Stuhl neben dem Fenster, im Winter gehe ich um 20 Uhr ins Bett, und da ich schlecht schlafe, lese ich im Bett.

Sie sind eine der wenigen passionierten Leserinnen in diesem Alter. Was können Sie den Menschen raten, die schon etwas älter sind?

Sie sollen das Lesen als Freizeitbeschäftigung wählen, es ist eine schöne und bereichernde Beschäftigung.

Waren Sie schon als Kind eine „Leseratte“?

Ja, ich habe schon als Kind sehr gerne gelesen und die Bücher verschlungen. Das ist mir geblieben.

Danke, Frau Ladurner, für das Gespräch. Ich wünsche Ihnen noch viele spannende Leseabenteuer.

Das Gespräch führte Bibliothekarin Christine Gamper



Rückblick auf das Bibliotheksjahr 2021

Die Pandemie hat die Tätigkeit der Bibliothek in Bezug auf Besucherzahl und Ausleihe eher begünstigt, die Veranstaltungstätigkeit jedoch leider sehr eingeschränkt. Nur wenige Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, und es stellte sich heraus, dass eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ratsam war.

Bestand: Es stehen 6.448 Medien zur Ausleihe bereit, davon 5.433 Bücher und 1.051 Nichtbuchmedien: DVDs, CDs, Tonies, Zeitschriften und Spiele. Im vergangenen Jahr wurden 293 Medien angekauft und 364 Medien ausgeschieden.

Entlehnungen: 14.322 Entlehnungen wurden insgesamt verzeichnet. Kinder bis 12 entlehnten 9.378 Medien, Jugendliche 694 und Erwachsene 4.250 Medien. Aus der Jahresstatistik, dankenswerterweise von Burgi Siller erstellt, geht hervor, dass die Zahl der weiblichen Bibliotheksbenutzer weitaus höher ist als die Zahl der männlichen. Ein Beispiel: In der Altersgruppe 60+ wurden von Frauen 1.597 Medien ausgeliehen, von Männern 148. Aus Privacy-Gründen können die fleißigsten Bibliotheksbenutzer in der jeweiligen Alterskategorie nicht namentlich angeführt werden, aber die Statistik hat sie erfasst.

Besucher: Die Zählung der Besucher ergab 8.252

Jahresbestenliste: Bei den Kinderbüchern waren es „Der kleine Drache Kokosnuss“ von J. Siegener, bei den Jugendlichen „Die Erben des Animox“ von A. Carter, bei den Erwachsenen „Marigolds Töchter“ von A. Woolf.

Vom Amt für Bibliotheken oder von der Mittelpunktbibliothek Meran veranstaltete **Aktionen** waren der „Sommerleserpreis 2021“, an dem 73 Algunder Kinder teilnahmen, welche im Herbst dann mit einem netten Geschenk und einer Zirkusvorführung belohnt wurden, und „Lesen im Liegestuhl“, an der mehrere Algunder Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren teilnahmen.

Die ehrenamtlichen Bibliothekarinnen Christine Gamper als Bibliotheksleiterin sowie Marialuise Gamper, die auch die Buchhaltung führt, Helga Ladurner, Franziska Gamper und Rita Rauch versahen den Bibliotheksdienst, die Präsidentin des Bibliotheksrates ist Waltraud Holzner Klotz.

Burgi Kiem foliert die Bücher, wofür ihr herzlicher Dank gebührt.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher im Jahr 2022!

Günther Dissertori Rektor der ETH Zürich

Im Frühjahr 2021 wählte die Gesamtpersonalkonferenz der ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) Zürich den Algunder, Prof. Dr. Günther Dissertori, zum neuen Rektor der ETH. Günther Dissertori, Jahrgang 1969, begann – nach seinem Physik-Studium an der Universität Innsbruck – seine Karriere als Physiker am Kernforschungszentrum CERN in Genf. 2001 wurde er als Assistenzprofessor an die ETH Zürich, 2007 ebendorthin als ordentlicher Professor für Teilchenphysik berufen. Nun gelang ihm mit der Wahl zum Rektor ein weiterer Karrieresprung.

Neben seiner unbestrittenen fachlichen Kompetenz (die Entwicklung eines kosteneffizienten Gehirn-PET Scanners ist nur eines seiner letzten Projekte), sind es darüber hinaus wohl auch andere Fähigkeiten, die ihn in den Augen seiner Kollegen für dieses Amt vertrauenswürdig machen. Günther Dissertori gilt als besonders engagiert in der Wissensvermittlung und wurde bereits viermal von Studierenden mit der «Goldenen Eule», einem Preis für gute Lehre ausgezeichnet. Wie hervorragend es dem Physiker gelingt, die Ebene der Wissenschaft mit jener der zwischenmenschlichen Kommunikation und der sozialen Kompetenz zu verbinden, ist auch an der Tatsache abzulesen, dass seine Kollegen ihn bereits im ersten Wahlgang mit der absoluten Mehrheit in das Amt des Rektors wählten und ihm damit ihr volles Vertrauen ausdrückten.

Vielleicht hat zur Ausprägung dieser zwischenmenschlichen Fähigkeiten auch ein klein wenig beigetragen, dass Günther Dissertori in Algund in einer Familie groß geworden ist, die sich bis heute engagiert in unser Dorf- und Pfarleben einbringt. Was ihm vorgelebt wurde, hat er nicht nur als Kind und Jugendlicher in Algund mitgetragen, er hat es offensichtlich auch mit hinaus in die Welt genommen.

Prof. Günther Dissertori tritt sein Amt am 1. Februar 2022 an. Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen ihm erfolgreiche Jahre als Rektor!



Jahrgang 1946 feiert zum 75sten

Kurz entschlossen wurde entschieden, dass trotz der allgemeinen Krise der Jahrgang 1946 ein Zusammentreffen organisiert und so wurden Telefonate mit vielen unseres Jahrgangs getätigt. Trotz der kurzfristigen Mitteilungen kamen 13 Personen zusammen. Treffpunkt war am 20. November um 12.30 Uhr bei Gasthof zum Hirschen in Algund. Dort wurden wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt.

Wir genossen diese Zeit, plauderten ausgiebig, und der Gesprächsstoff ging uns nicht aus. Es ist alles gut verlaufen, und die Anwesenden waren voller Freude über dieses Treffen. Es wurde in Erwägung gezogen, auch mal unters Jahr im Freien ein Zusammenkommen zu organisieren. Die Gesellschaft löste sich auf mit der Hoffnung, auf ein baldiges Wiedersehen.



In memoriam Karl Pichler (1933–2021)

Am 14. Dezember wurde Karl „Schaly“ Pichler in der Pfarrkirche Algund von einer zahlreichen und illustren Trauergemeinde die letzte Ehre erwiesen. In St. Martin in Passeier als eines von 16 Kindern geboren, verschlug es Karl Pichler nach der Handelsschule und ersten Berufserfahrungen nach Algund, wo er zusammen mit seiner Frau Herta Siebenförcher und deren Mutter 1958 die Firma „Karl Pichler Edelhölzer“ beim Lacknerhof gründete.

Im Laufe der Jahrzehnte erweiterte Karl Pichler nicht nur sein Unternehmen mit Konsequenz bis hin zu einem marktführenden Betrieb, sondern hatte als unermüdlicher Netzwerker auch den Enthusiasmus, sich für Kunst und Kultur, Sport und soziale Anliegen zu interessieren und zu engagieren. Sein Wirken und Tatendrang in den verschiedensten Sparten und Bereichen war umfassend, seine Ämter und Ehrungen kaum zu zählen, wie die zahlreichen Nachrufe in der lokalen Presse und darüber hinaus verdeutlichen.

Das Ansehen, das Karl Pichler in Südtirol genoss, mag allein daran ersehen werden, dass Konrad Bergmeister und Luis Durnwalder als Weggefährten auf der Trauerfeier die ehrenden Worte für den Verstorbenen sprachen.



Karl Pichler im Gespräch mit Bürgermeister Ulrich Gamper (links), anlässlich der Einführung von Pfarrer Hochw. Sepp Wieser am 5. September 2021

In den 2000er Jahren gab es alljährlich eine Jahresabschlussfeier der Vereine mit Ehrungen und einem Jahresrückblick des Bürgermeisters. Hier ein Ausschnitt aus dem Jahresrückblick 2007, den Bürgermeister Anton Schrötter bei der Feierstunde im Jänner 2008 vortrug:

-3- Jahresrückblick 2007

ALLGEMEINES ZU 2007:

Das Jahr 2007 war wiederum im Großen und Ganzen gesehen ein erfolgreiches für Algund. Die Wirtschaftslage ist stabil und die soziale Situation ist ebenfalls als gut zu bezeichnen. Die Dorfgemeinschaft von Algund ist lebendig und vielfältig, darauf können wir stolz sein. Das ist in erster Linie ein Verdienst unserer Vereine und Verbände, die von Euch hier vertreten werden.

Viele ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, jung und alt, haben dazu ihren ganz persönlichen Beitrag geleistet und dadurch erfolgreich für die Dorfgemeinschaft gewirkt und dazu beigetragen, auch über die Gemeindegrenzen hinaus den Ruf von Algund hochzuhalten. Dafür möchte ich namens der Gemeindeverwaltung jedem sehr herzlich danken.

Danken möchte ich auch allen Institutionen, der Pfarrei St. Josef mit dem Herrn Pfarrer Hans Gruber und dem Pfarrgemeinderat, dem Amtsarzt Dr. Agostini, dem Gemeindegemeindefunktionär Dr. Widmann, der Carabinieristation Algund – hier vertreten durch den Kommandanten Maresciallo Giuseppe Brundo und Vizekommandanten Maresciallo Domenico Rucco – un ringraziamento alla stazione Carabinieri di Lagundo qui rappresentata dal comandante Maresciallo Giuseppe Brundo e dal vicecomandante Maresciallo Domenico Rucco. Herzlichen Dank auch der Raiffeisenkasse Algund, der Südtiroler Landessparkasse Algund und den Algunder Betrieben für die Unterstützung unserer Vereine und Organisationen.

Auch die Gemeindeverwaltung war bestrebt, wichtige Projekte für Algund durchzuführen und abzuschließen, neue zu beginnen, neue Vorhaben anzudenken bzw. zu planen. Auch die öffentliche Verwaltung muss heute mittel- und langfristig planen. Die Herausforderungen werden immer grösser und die berechtigten Anliegen der Bevölkerung immer vielfältiger. Die gesellschaftliche Entwicklung bringt auch immer wieder neue Aufgaben. Dies fordert die Gemeindeverwaltung – darüber kann es keinen Zweifel geben. Die Eigenständigkeit der Gemeinde sichern, wirtschaftliche Stärke und Lebensqualität für die Bürger – diesen Zielen fühle ich mich als Bürgermeister verpflichtet.

Dem Zeitgeist entsprechend fördert das Land die Zusammenlegung von Diensten; ja man wird stark gedrängt – um nicht zu sagen fast gezwungen – Eigenständigkeiten aufzugeben. Auch die Verwaltungspolitik des Gemeindeverbandes geht in diese Richtung. In der Auseinandersetzung mit dem Land – man konnte diese im letzten Jahr ja ausführlich aus den Medien entnehmen – nach dem Motto: „Aufwertung der Gemeinden“.

Ich glaube aber, manche verstehen unter Aufwertung der Gemeinden nicht die Aufwertung der einzelnen Gemeinde, sondern die des Verbandes. Diese Entwicklung muss meines Erachtens kritisch begleitet werden, damit am Ende nicht noch mehr Bürokratie aufgebaut und der Spielraum der einzelnen Gemeinden weiter eingeengt wird. Besonders mittelgroße Gemeinden wie Algund müssen diese Entwicklung aufmerksam verfolgen. Es geht letztendlich um den Gestaltungsfreiraum, der – so meine ich – bleiben muss.

Politische Eigenständigkeit ist wenig wert, wenn in Verwaltungs- und Gestaltungsfragen sowie vor allem auch im Bereich von Steuern und Tarifen die Verwaltung kaum mehr Spielraum hat, da fast alles über Gemeindefinanzausgleich, übergemeindliche Verwaltungszusammenlegung, usw., geregelt wird.

Hier gilt es mit Weitblick, Augenmaß und im Geiste eines echten Subsidiaritätsprinzips zwischen Land und Gemeinden zu handeln.

„Gemeinden quo vadis? ...“ – sicher ein Thema für die nächsten Jahre.

H:\user\group\sk\kabinett\bm\2008\Kurzfassung.doc

Seite 1

-4-

Eigenständigkeit, wirtschaftliche Stärke und Lebensqualität – eine immerwährende Herausforderung für Gemeindeverwalter. Sie bedingen sich gegenseitig. Deshalb stehen Initiativen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Algund ganz oben auf der Agenda 2008, wie die Erstellung eines Tourismuskonzeptes im Rahmen des neuen Urbanistikgesetzes, Initiativen zur Förderung des Handels und gegen die leerstehenden Geschäfte, Infrastrukturen in der Gewerbezone, und andere. Bei den Einnahmen ist es wichtig, dass die Erstwohnung ICI-befreit ist. Dies ist in Algund der Fall und muss auch so bleiben.

Zur Steigerung der Lebensqualität gehören auch Freizeit- und Sportanlagen und der öffentliche Verkehr. Auch hierbei sind 2008 Initiativen vorgesehen.

Erfreulich ist es, dass das im Jahre 2006 erstmals erschienene Algunder Magazin („alm“) sich einer großen Beliebtheit erfreut. Alle zwei Monate werden die Algunder mit Informationen aus der Algunder Dorfgemeinschaft versorgt.

Sicher auch ein wichtiger Beitrag, neben interessanten Informationen über Veranstaltungen, zur Förderung des Algunder Vereinslebens und der Dorfgemeinschaft.

Ich danke dem Redaktionskomitee für die wertvolle Arbeit.

Interessant und viel genutzt (2007 ca. 27.000 Zugriffe) ist auch die Homepage der Gemeinde Algund.

Werte Anwesende !

Reges Vereinsleben hält eine Dorfgemeinschaft lebendig, es schafft Identität und fördert das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit. Es stärkt die Solidarität und ist wichtig für den Erhalt des sozialen Friedens.

Ich ersuche Sie deshalb, dass wir dieses für eine Gemeinde so wichtige Gut pflegen und auch in einer manchmal kalten, von Egoismus und Individualismus geprägten Gesellschaft, ein Zeichen von menschlicher Wärme, Verständnis und Zusammenarbeit setzen. Ihr seid der Beleg dafür, dass dies gelingen kann.

Die Gemeindeverwaltung wird Euer ehrenamtliches Wirken zum Wohl der Algunder auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördern und unterstützen.

Auch ersuche ich die Kreditinstitute und die Algunder Betriebe, dass sie auch weiterhin ihre Unterstützung wie bisher geben.

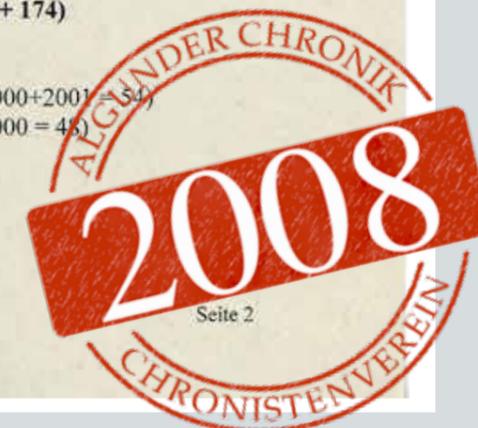
Arbeiten wir gemeinsam, dass auch das Jahr 2008 ein erfolgreiches für Algund wird !

JAHRESRÜCKBLICK 2007:

- Einwohnerzahl 31.12.2007:	4572	(= + 174)
- Männer:	2203	
- Frauen:	2369	
- Geburten: 47	(2004-41, 2005- 41, 2006-39)	(2000+2001 = 54)
- Todesfälle: 45	(2004-31, 2005- 29, 2006-39)	(2000 = 45)
- natürliches Bevölkerungswachstum:	+ 2	
- Zuwanderung:	356	
- Abwanderung:	184	
- Wachstum durch Zuwanderung:	172	

H:\user\group\sk\kabinett\bm\2008\Kurzfassung.doc

Seite 2



BEREBENE 2022 - Nationaler Preis für den Meraner „Schickenburg“ der Kellerei Meran

Der Weinführer „BEREBENE 2022“ vom GAMBERO ROSSO hat diesen Herbst wieder die besten Weine aus jeder Region Italiens unter 13,00 Euro gekürt. Somit werden in dieser neuen Ausgabe von „BEREBENE“ 848 exzellente Weine angeführt, die sich durch ihren Charakter und ihre Persönlichkeit, aber auch durch ihr ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis hervorheben. Von Nord bis Süd, von großen Namen neben kleinen, von handwerklich arbeitenden Weingütern und Geheimtipps ist die Rede. Ein praktischer und nützlicher Leitfaden für einen informierten Einkauf, denn guter Wein heißt nicht immer unbedingt teuer!

In dieser Ausgabe wurde der nationale Preis für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bei den Rotweinen auch einem Südtiroler Wein zugesprochen: dem **Meraner DOC „Schickenburg“ Jahrgang 2020 von der Kellerei Meran**. Eine tolle Anerkennung für die autochthone Rebsorte Meraner Vernatsch und für diesen eigenwilligen und charakterstarken Wein.



Es ist ein leichter bis mittelschwerer Rotwein mit geschützter Ursprungsbezeichnung und mit ganz anderen Charakteristika als ein Vernatsch aus den restlichen Südtiroler Weinbauzonen. Die Trauben dieser autochthonen Rebsorte dürfen ausschließlich in einem genau abgegrenzten Gebiet im Meraner Raum angebaut werden und die Herstellung dieses erlesenen Tropfens unterliegt genauen DOC-Richtlinien, wie z.B. einer niedrigeren Ertragsmenge, um eine noch hochwertigere Traubenqualität zu gewährleisten. Die Trauben werden später gewinnt als in den südlicheren Lagen des Landes und der Wein braucht teilweise mehr Zeit, um sich zu entfalten; hat aber dafür mehr Alterungspotential. Der Meraner DOC „Schickenburg“ trumpft mit seiner Fruchtigkeit und Würze. Er ist ein authentischer Wein, mit Ecken und Kanten, aber trotzdem elegant, dessen Wurzeln auch im Glas noch erkennbar sind. Er passt hervorragend zu unseren beliebten Südtiroler Spezialitäten (Speck, Käse, Wurstspezialitäten, traditionelle Hausmannskost und Kalbfleisch) und das feine, funkelnde Rubinrot im Weinglas macht sogleich Lust auf mehr. Die Nase wird mit zarten Noten von Veilchen und Mandeln verwöhnt. Dem Gaumen schmeichelt der „Schickenburg“ mit sehr weichen Gerbstoffen, ausgewogener Fruchtsäure und einem feinen Finale. Pure Tradition, gepaart mit einem frischen, fruchtigen und modernen Trinkerlebnis! Und noch ein Tipp: Im Sommer kann er auch gekühlt als Aperitif genossen werden – eine tolle Alternative zum Weißwein.



Veranstaltungskalender Jänner - Februar - März

Manifestazioni: - Gennaio - Febbraio - Marzo

So./dom., 16.01.2022	Winterwanderung – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar., 18.01.2022	Taizégebet	20:00 Uhr, Taufkapelle
Mi./mar., 19.01.2022	Krabbelgottesdienst	14:45 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 23.01.2022	Gottesdienst mit Andacht zum Hl. Sebastian (mitgestaltet von Bläsergruppe der Musikkapelle)	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 28.01.2022	Jahreshauptversammlung – AVS Algund	20:00 Uhr Bürgersaal Thalgueterhaus
Sa./sab., 29.01.2022	1. Gebetstag: Pfarrkirche	9:00 Uhr Gottesdienst (mitgestaltet vom Männerchor) 10:00 – 15:00 Uhr Anbetung 15:00 Uhr Andacht (mitgestaltet vom Pfarrchor)
So./dom., 30.01.2022	2. Gebetstag: Pfarrkirche	10:00 Uhr Gottesdienst (mitgestaltet vom Pfarrchor) 11:00 – 15:00 Uhr Anbetung 15:00 Uhr Andacht mit Schluss-Segen (mitgestaltet vom Pfarrchor)
Mi./mar., 02.02.2022	Maria Lichtmess: Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen	18:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 13.02.2022	Winterwanderung – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar., 15.02.2022	Taizégebet	20:00 Uhr Taufkapelle
Mi./mar., 16.02.2022	Krabbelgottesdienst	14:45 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 20.02.2022	Gedenkgottesdienst A. Hofer	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 27.02.2022	Familiengottesdienst	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mi./mar., 02.03.2022	Aschermittwoch: Wort-Gottes-Feier mit Ascherung	18:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 11.03.2022	Kreuzwegandacht	18:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 13.03.2022	Frühlingswanderung am Gardasee – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./mar., 15.03.2022	Taizégebet	20:00 Uhr Taufkapelle
Mi./mar., 16.03.2022	Krabbelgottesdienst	14:45 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 18.03.2022	Kreuzwegandacht	18:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 20.03.2022	Patrozinium: Prozession mit Festgottesdienst (mitgestaltet von Musikkapelle und Pfarrchor)	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 25.03.2022	Kreuzwegandacht	18:00 Uhr Pfarrkirche
Sa./sab., 26.03.2022	Buß-Feier	18:00 Uhr Pfarrkirche

Mehrtägige Veranstaltungen

Sa./sab., 06.–So./dom., 07.03.2021	Hegeschau – Jagdbezirk Meran	Raiffeisensaal Thalgueterhaus
------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1o ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit dem Pfarrer
---	-------------------------	--

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgueterhaus.it



Leserbrief

Silvester

Das Verbot, in der Silvesternacht Feuerwerke abzubrennen und Raketen in die Luft zu jagen, hat sich als ein reiner Witz erwiesen. Weit über eine halbe Stunde lang wurde geschossen, geböllert und geknallt, was das Zeug hielt, frei nach dem Motto: „Es kontrolliert eh niemand.“

Die Worte Naturschutz, Tierschutz und Lärmschutz waren – wie immer – leere Floskeln.

Schade, dass so viele Menschen einen lauten Knall benötigen, um etwas Neues zu beginnen!

Evi Gutweniger

Kleinanzeiger

Annunci economici

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Februar 2022



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen

V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt

T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta

ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e

ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.

Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlenigo



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?

Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?

Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo./Lun.	8.30–12.00		
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi./Mer.	8.30–12.00		
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr./Ven.	8.30–12.30		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio			
Marktgassee (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do./Gio.	8.30–11.30		
Sa./Sab.	8.30–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun.	9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar.	16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer.	16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio.	16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven.	16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo./Lun.		15.00–22.00	
Di./Mar.		16.30–22.00	
Do./Gio.		16.30–22.00	
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler	18.00–23.00	
Sa./Sab.		18.00–22.00	
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa./Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz)		Tel. 0473 268 111	
Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.		8.05–12.55	
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.		14.45–16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 301	



Mach mehr aus deinem Geld!

Mit der richtigen Beratung vor Ort.
Sparen & Anlegen mit Raiffeisen.

Ottieni di più dal tuo denaro!

Con la giusta consulenza in loco.
Risparmiare e investire con Raiffeisen.

Wir befinden uns seit Jahren in einer Phase niedriger Zinsen. Was das für dich bedeutet? Grund zum Umdenken beim Sparen und Anlegen. Reden wir drüber. Damit wir gemeinsam die passende Lösung für dich finden. www.raiffeisen.it

Da anni stiamo attraversando una fase di tassi bassi. E questo cosa implica per te? Un motivo in più per ripensare la gestione del tuo denaro. Parliamone, per individuare insieme la soluzione che fa al caso tuo. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca